



Jahresbericht 2023

Leistungsberichte 2023

ohne Produktbeschreibungen

Inhalt

I	Gesamtüberblick.....	5
1	Das Wichtigste im Überblick.....	5
1.1	Zusammenfassung des Rechnungsergebnisses.....	5
1.2	Entwicklung der Steuereinnahmen.....	7
1.3	Auswirkungen des Finanzausgleichs.....	8
2	Die Schwerpunkte im vergangenen Jahr.....	9
2.1	PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen.....	9
2.2	PG 2 Finanzen & Steuern.....	9
2.3	PG 3 Gesundheit.....	10
2.4	PG 4 Kultur, Freizeit und Sport.....	10
2.5	PG 5 Bildung.....	11
2.6	PG 6 Öffentliche Sicherheit.....	11
2.7	PG 7 Soziale Dienste.....	11
2.8	PG 8 Verkehr, Strassen.....	12
2.9	PG 9 Versorgung, Umwelt.....	13
2.10	PG 10 Hochbau und Ortsplanung.....	14
3	Die Rechnung im Überblick.....	15
3.1	Die Erfolgsrechnung nach Artengliederung.....	15
3.2	Dreistufige Erfolgsrechnung.....	19
3.3	Finanzierungsausweis.....	20
3.4	Geldflussrechnung.....	20
3.5	Bilanz.....	21
3.6	Finanzkennzahlen.....	23
4	Investitionsrechnung nach Artengliederung.....	25
5	Abstimmungsbrücke zu den Produktgruppen.....	28
II	Die Produktgruppen.....	30
1	Überblick.....	30
1.1	Globalrechnung.....	30
1.2	Verantwortlichkeiten 2023.....	33
2	Details (Rechnungen und Leistungsaufträge).....	34
2.1	PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen.....	34
2.2	PG 2 Finanzen, Steuern.....	40
2.3	PG 3 Gesundheit.....	42
2.4	PG 4 Kultur, Freizeit und Sport.....	51
2.5	PG 5 Bildung.....	56
2.6	PG 6 Öffentliche Sicherheit.....	65
2.7	PG 7 Soziale Dienste.....	71
2.8	PG 8 Verkehr, Strassen.....	80
2.9	PG 9 Versorgung, Umwelt.....	88
2.10	PG 10 Hochbau und Ortsplanung.....	100

3	Die Leistungszentren im Überblick	106
4	Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung	108
4.1	Lohnsummenvergleiche 2020 – 2023	111
5	Ausgewählte Mehrjahresentwicklungen	113
5.1	Entwicklung Saldo Erfolgsrechnung	113
5.2	Entwicklung Aufwandspositionen / Ertragspositionen	114
5.3	Entwicklung der Steuern	116
5.4	Entwicklung der Steuerkraft.....	117
5.5	Entwicklung Finanzausgleich	118
5.6	Entwicklung Nettoinvestitionen / Abschreibungen / Auflösung Vorfinanzierungen	119
5.7	Entwicklung Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Finanzierungssaldo	120
5.8	Entwicklung Nettovermögen.....	120
5.9	Entwicklung der Schulden	121
5.10	Entwicklung zweckfreies Eigenkapital und Eigenkapitalquote	121
5.11	Entwicklung Eigenkapital.....	122
5.12	Entwicklung Bilanzstruktur.....	123
5.13	Entwicklung Spezialfinanzierungen	124
5.14	Geldflussrechnung im Detail	126
6	Abrechnung direkt beschlossener Investitionen	127
7	Fonds und Legate	127
III	Anhänge	128
Anhang I:	Produktrahmen und Leistungszentren.....	129
Anhang II:	Leistungszentren	130
Anhang III:	Umlagen der Leistungszentren auf die Produktgruppen und Produkte	131
Anhang IV:	Überblick Abschreibungen nach Funktionen	132
Anhang V:	Gemeindesteuererträge im Überblick	133
Anhang VI:	Überblick Finanzkompetenzen Gemeinderat	135
Anhang VII:	Auflistung der Finanzkennzahlen	136
Anhang VIII:	Ergebnisübersicht.....	137
Anhang IX:	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen.....	138
Anhang X:	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten (2-stellige Kostenstufe).....	139
Anhang XI:	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten (4-stellige Kostenstufe).....	140
Anhang XII:	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	155
Anhang XIII:	Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten.....	156
Anhang XIV:	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	157
Anhang XV:	Zusammenzug der Bilanz.....	171
Anhang XVI:	Detaildarstellung der Bilanz	172
Anhang XVII:	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	183
Anhang XVIII:	Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	186

Anhang XIX:	Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen.....	189
Anhang XX:	Auszug aus dem Verzeichnis der Anlagen im Finanzvermögen	190
Anhang XXI:	Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	195
Anhang XXII:	Auflistung der Rückstellungen	196
Anhang XXIII:	Auflistung Eventualverpflichtungen und Eventualguthaben	197
Anhang XXIV:	Auflistung der privatrechtlichen Zweckverbindungen	198
Anhang XXV:	Auflistung Fonds	199
Anhang XXVI:	Auflistung Gemeindebeteiligungen	200
Anhang XXVII:	Auflistung interkommunale Zusammenarbeit	201

Die Produktbeschreibungen finden sich online unter <https://www.binningen.ch/rechnung>.

I Gesamtüberblick

1 Das Wichtigste im Überblick

1.1 Zusammenfassung des Rechnungsergebnisses

Für das Jahr 2023 wurde ein Aufwandsüberschuss von 2,1 Mio. Franken budgetiert. Im Ergebnis schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 6,2 Mio. Franken ab. Dieses Resultat ist auf einen Einmaleffekt (Auflösung Vorfinanzierung Werkhof 5 Mio. Franken) zurückzuführen. Ohne diesen Einmaleffekt beträgt der Ertragsüberschuss 1,2 Mio. Franken. Dies führt zu einer Abweichung gegenüber dem Budget 2023 (+3,3 Mio. Franken). Die Abweichung ist höheren Steuereinnahmen und realisierten Zinserträgen für Sparguthaben und Festgeldanlagen geschuldet. Zudem wurden die betrieblichen Ausgaben (insbesondere Personal-, Sach- und übrige Betriebsaufwände) unterschritten.

Die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen beliefen sich auf 2,51 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt damit bei 79 Prozent. Mit diesem Abschluss weist die Jahresrechnung ein Eigenkapital von 126,1 Mio. Franken und ein Nettovermögen von 92,3 Mio. Franken aus. Die Globalrechnung schliesst vier Prozent unter Budget ab.

Einmaleffekt führt zu hohem Gewinn

Massgeblich zu diesem positiven Resultat beigetragen hat die zwingend notwendige Auflösung der Vorfinanzierung Werkhof. Mit 55,7 Prozent lehnte das Binninger Stimmvolk im vergangenen Jahr den Kredit von 11,9 Mio. Franken für den Werkhofneubau beim Friedhof ab. Die bestehende Vorfinanzierung von 5 Mio. Franken muss somit zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Ohne diesen Einmaleffekt resultiert ein Jahresergebnis von 1,2 Mio. Franken.

Steuereinnahmen 2023 über Budget, aber deutlich unter den Vorjahreseinnahmen

Die Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen liegen um 2,6 Mio. Franken über dem Budget, jedoch um 5,7 Mio. Franken deutlich unter dem Vorjahr.

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr (ohne Vorjahre) haben gegenüber 2022 um 2,0 Mio. Franken auf 65,2 Mio. Franken abgenommen. Das ist hauptsächlich auf Mindererträge bei den Vermögenssteuern (Auswirkung neue Vermögenssteuerreform I) in der Höhe von 1,8 Mio. Franken zurückzuführen. Die Steuereinnahmen der Einkommenssteuern bleiben im Vergleich zum Vorjahr mit 49,9 Mio. Franken auf demselben Niveau. Die Einnahmen von juristischen Personen gehen gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Mio. Franken zurück; dies aufgrund der neuen Steuervorlage SV17.

Die Steuereinnahmen aus Vorjahren betragen im Berichtsjahr 1,4 Mio. Franken und übertreffen den Vorjahreswert (5,0 Mio. Franken) bei weitem nicht. Dennoch tragen sie auch in diesem Jahr massgeblich dazu bei, dass die Steuereinnahmen 2023 insgesamt um 2,6 Mio. Franken doch deutlich über dem Budget ausfallen.

Globalrechnung schliesst gesamthaft vier Prozent unter Budget ab

Die Globalrechnung schliesst mit 53,9 Mio. Franken rund 2,3 Mio. Franken oder vier Prozent unter dem genehmigten Globalbudget von 56,2 Mio. Franken ab.

Investitionen mit einer Realisierungsquote von über 100 Prozent

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 2,51 Mio. Franken leicht über dem budgetierten Wert von 2,46 Mio. Franken. Die Realisierungsquote beträgt 102,4 Prozent. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen betragen 1,24 Mio. Franken (Vorjahr 0,84 Mio. Franken).

Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent

Die Selbstfinanzierung erreichte 2,00 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 2,51 Mio. Franken konnten damit nicht vollständig aus erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 79 Prozent.

Solide Bilanzstruktur festigt sich weiter

Das Nettovermögen pro Einwohnerin bzw. pro Einwohner erhöht sich von 5842 Franken im letzten Jahr auf 5869 Franken. Die Bilanzstruktur präsentiert sich weiterhin sehr solide und legt die notwendigen Grundsteine für die Infrastrukturvorhaben der Gemeinde Binningen. Das Finanzvermögen beträgt am Jahresende 167,6 Mio. Franken und das Eigenkapital ist auf 126,1 Mio. Franken angewachsen.

Erneute Einlage in die finanzpolitische Reserve

Im Rahmen der Gewinnverteilung schlägt der Gemeinderat dem Einwohnerrat eine Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von 5,0 Mio. Franken vor. Mit der erneuten Einlage in die finanzpolitische Reserve wächst diese auf 27,6 Mio. Franken an und erleichtert somit die zukünftige finanzpolitische Steuerung der Gemeinde. Der Gemeinderat erachtet diesen Schritt als sinnvoll, da die aktuellen Bestrebungen zur Anpassung des Finanzreglements und der Gemeindeordnung eine möglichst neutrale «Parkierung» der freien Mittel ermöglichen. Zudem kann mit einer allfälligen Auflösung der finanzpolitischen Reserve die Diskussion ganzheitlich geführt werden.

Aussichten 2024

Das im Dezember 2023 verabschiedete Budget 2024 geht von einem Aufwandsüberschuss von 1,0 Mio. Franken aus. Den jüngsten Einschätzungen zu Folge kann das erwartete Steueraufkommen von 65,1 Mio. Franken als realistisch angesehen werden (Zukunftsbetrachtung). Zudem ist bereits heute bekannt, dass aufgrund der Steuereinnahmen 2023 sowie der damit verbundenen Steuerkraft von 4779 Franken der Finanzausgleich 2024 höher ausfallen wird als budgetiert. Der Anteil am Ressourcenausgleich wird bei 11,3 Mio. Franken erwartet. Im Budget 2024 wurde der Anteil am Ressourcenausgleich lediglich auf 10,9 Mio. Franken prognostiziert. Im Vergleich zur diesjährigen Nettozahlung in den Ressourcenausgleich (12,3 Mio. Franken) wird derjenige für 2024 somit um 1,0 Mio. Franken tiefer ausfallen.

1.2 Entwicklung der Steuereinnahmen

Die effektiven Steuereinnahmen für das Berichtsjahr (66,6 Mio. Franken) sind gegenüber dem Budget um 2,6 Mio. Franken oder 4,1 Prozent höher ausgefallen. Dabei sind 1,2 Mio. Franken auf das aktuelle Steuerjahr und 1,4 Mio. Franken auf die Vorjahre zurückzuführen.

Die Einkommenssteuern schliessen mit 49,9 Mio. Franken rund 1,2 Mio. Franken über dem budgetierten Wert ab. Dies entspricht einem Zuwachs von 2,4 Prozent. Bei den Vermögenssteuern resultieren 13,0 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget ist dies eine leichte Verbesserung um 2,0 Prozent. Die Quellensteuern schliessen mit 1,26 Mio. Franken um 4,5 Prozent unter Budget ab.

Bei den juristischen Personen schliessen die Ertragssteuern mit 0,45 Mio. Franken nur minimal tiefer ab als budgetiert. Die Kapitalsteuern schliessen mit 0,53 Mio. Franken um rund 0,1 Mio. Franken tiefer ab als eingeplant.

Die Steuerkraft pro Einwohner/in kommt bei 4779 Franken zu liegen. Dies stellt einen Anstieg um 181 Franken gegenüber dem Budget 2023 dar. Das Verhältnis der gesamten Steuereinnahmen von natürlichen zu juristischen Personen beträgt 99,2 Prozent zu 0,8 Prozent. In der Rechnung 2023 entspricht ein Steuerprozent rund 1,34 Mio. Franken (ohne Vorjahre); dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Budget von 2,0 Prozent.

Die Steuererträge zeigen in der Rechnung 2023 folgendes Bild:

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Steuerfuss	49 %	49 %	49 %
Steuerprozent (ohne Vorjahre) in CHF	1 345 000	1 309 000	1 335 000
Einkommenssteuern nat. Personen	49 872 410	48 742 213	49 916 463
Vermögenssteuern nat. Personen	14 864 729	12 776 626	13 033 641
Quellensteuern nat. Personen	1 146 234	1 324 899	1 264 657
Steuern jur. Personen	1 349 996	1 112 386	982 425
Einkommenssteuern Vorjahre	4 156 986	0	144 129
Vermögenssteuern Vorjahre	1 725 942	0	1 690 070
Ertragssteuern Vorjahre	-57 670	0	-191 016
Kapitalsteuern Vorjahre	-790 976	0	-274 175
Total Fiskalerträge	72 267 651	63 956 124	66 566 193

1.3 Auswirkungen des Finanzausgleichs

Im Budget 2023 wurden netto 8,64 Mio. Franken Finanzausgleich budgetiert. In der Rechnung 2023 resultiert effektiv eine Nettobelastung von 9,96 Mio. Franken. Der Mehraufwand beträgt 1,32 Mio. Franken.

Der Finanzausgleich im Detail zeigt sich in der Rechnung 2023 wie folgt:

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Ressourcenausgleich	11 973 382	10 913 647	12 299 458
Lastenabgeltung Sozialhilfe	-535 829	-535 829	-469 257
Solidaritätsbeitrag	157 560	157 560	158 330
Gemeindeanteil Spitalbeschulung	7 975	7 975	8 089
Gemeindeanteil Schulleiterkonferenz	3 336	3 336	2 717
Gemeindeanteil E-Umzug	3 594	3 594	3 640
Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen	1 863 272	1 708 884	1 574 498
Kompensationsleistung vergangener Aufgabenverschiebungen (Leistungen der Einwohnergemeinden)	459 561	357 125	354 870
Kompensationsleistung 6. Primar	-1 845 546	-1 845 546	-1 820 096
Kompensationsleistung Ergänzungsleistungen	-693 950	-693 950	-716 880
Kompensationsleistung Vermögenssteuerreform		-1 431 953	-1 431 953
Netto Finanzausgleich	11 393 355	8 644 843	9 963 416

2 Die Schwerpunkte im vergangenen Jahr

2.1 PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen

Die Schalter der Einwohnerdienste standen der Kundschaft 2023 uneingeschränkt und vollumfänglich zur Verfügung.

2023 wurden folgende Abstimmungen/Wahlen durchgeführt:

- 12. Februar 2023 – Landrats- und Regierungsratswahlen ohne Abstimmung
- 12. März 2023 – Ersatzwahl Gemeinderat ohne Abstimmung
- 23. April 2023 – Ersatzwahl Gemeinderat 2. Wahlgang ohne Abstimmung
- 18. Juni 2023 – Abstimmung (3x eidgenössisch)
- 22. Oktober 2023 – National- und Ständeratswahlen ohne Abstimmung
- 19. November 2023 – Abstimmung (2x kantonal)

Auf eine Ersatzwahl des Gemeindepräsidiums wurde aufgrund der bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen 2024 verzichtet.

2.2 PG 2 Finanzen & Steuern

Vermögenssteuerreform I

Im Jahr 2023 trat die Vermögenssteuerreform bei den natürlichen Personen in Kraft, die im Herbst 2022 vom Stimmvolk angenommen wurde. Die Gemeinde Binningen ging von Mindereinnahmen an Vermögenssteuern in der Höhe von 1,7 Mio. Franken aus. Vergleicht man die Vorjahreseinnahmen an Vermögenssteuern mit jenen im Rechnungsabschluss 2023, hat sich dies zum heutigen Zeitpunkt mehrheitlich als richtig erwiesen. Ebenso die diesbezüglich geschaffene kantonale Übergangsregelung, welche 2023 wie vorgesehen mit 1,4 Mio. Franken ausfiel.

Steuervorlage 17 (SV17)

Im Rahmen der Steuervorlage 17 (SV17) wurde in diesem Jahr auch bei den juristischen Personen vom Steuersatz (in Prozent des steuerbaren Kapitals/Ertrags) auf den Steuerfuss (in Prozent der Staatssteuer) gewechselt.

Für das vergangene Jahr galt für die Gemeinde Binningen ein maximaler Gemeindesteuerfuss von 31 Prozent der Staatssteuer zur Festlegung der Gewinnsteuern von juristischen Personen. Bei der Kapitalsteuer galt für die Gemeinde Binningen für 2023 ein maximaler Gemeindesteuerfuss von 55 Prozent der Staatssteuer zur Festlegung der Kapitalsteuern von juristischen Personen. Beim Sondersatz für ehemalige Statusgesellschaften galt für die Gemeinde Binningen für 2023 ebenfalls ein maximaler Gemeindesteuerfuss von 55 Prozent der Staatssteuer. Ab 2025 entfällt diese Übergangsbestimmung.

Im Rahmen der Steuervorlage 17 (SV17) wurde der kantonale Gewinnsteuersatz schrittweise gesenkt. In diesem Jahr wurde der kantonale Gewinnsteuersatz für juristische Personen auf 6,5 Prozent gesenkt. 2025 wird die vorerst letzte Korrektur um 2,1 Prozent auf 4,4 Prozent erfolgen.

2.3 PG 3 Gesundheit

2023 stand der weitere Aufbau der Versorgungsregion und deren operativer Betrieb im Fokus. Die Kernelemente umfassten die personelle Besetzung der Fachstelle Alter und Gesundheit der Versorgungsregion sowie die Einführung der Arbeitsprozesse und die Genehmigung des Versorgungskonzepts durch den Einwohnerrat Binningen am 24. April 2023. Letzteres und die Arbeit der Fachstelle wurden an gut besuchten Informationsveranstaltungen in allen drei Gemeinden der Versorgungsregion der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Fachstelle ist heute gut vernetzt und als kompetenter Partner geschätzt. Pro Woche erbringt die Fachstelle für 15 bis 20 Personen Beratungen und andere Unterstützungsleistungen – von der einfachen telefonischen Auskunft, über die Vermittlung von ambulanten Unterstützungsdienstleistungen bis zur Bedarfsabklärung und Unterstützung beim Prozess für einen Heimeintritt. Die Beratungen erfolgen dabei telefonisch, per Email, persönlich auf der Fachstelle oder bei den Kundinnen und Kunden zu Hause.

Ab Juni 2023 wurden die Umsetzungsarbeiten hinsichtlich der Systemumstellung bei der Ermittlung der Kosten in der stationären Pflege vorangetrieben. Grundlage dafür bildet die am 1. April 2023 in Kraft getretene Teilrevision des kantonale Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (KVG). Die stationären Pflegekosten werden nicht mehr einheitlich vom Kanton, sondern individuell pro Institution von den Versorgungsregionen festgelegt. Für die Versorgungsregion und die betroffenen Leistungserbringer war es ein aufwendiger Prozess, da jede einzelne Institution gestützt auf ihre Kostenrechnung und die vom Kanton in Auftrag gegebene Zeiterfassungsstudie (ZES) gesondert betrachtet werden musste. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Institutionen wurden die neuen Tarife ermittelt und nach einer Anhörung von der Versorgungsregion bzw. den Gemeinderäten Allschwil, Binningen und Schönenbuch Ende September 2023 rechtskräftig für das Jahr 2024 verfügt.

Ebenso angestossen wurde der Prozess zur Ausarbeitung und Verhandlung von neuen Leistungsvereinbarungen mit vier ambulanten und stationären Leistungserbringern (Spitex ABS, Alterszentrum Bachgraben Allschwil, Alters- und Pflegeheime Binningen mit den Zentren Schlossacker und Langmatten sowie Verein Pflegewohnungen Binningen). Die neuen Leistungsvereinbarungen sollen per 1. Januar 2025 in Kraft treten.

Ausgehend vom Urteil des Kantongerichts vom 1. Juni 2022 bezüglich der Rechtspersönlichkeit der Versorgungsregion und der Begründung, dass per Vertrag keine Behörde mit Entscheidungskompetenzen geschaffen werden könne, haben die Gemeinderäte der Vertragsgemeinden der Versorgungsregion bereits im Juni 2022 beschlossen, einen Zweckverband zu gründen und die heutige Vertragslösung damit abzulösen. Im vergangenen Jahr wurde der Statutenentwurf erarbeitet, welcher von den drei Exekutiven genehmigt und zuhanden der Legislativen verabschiedet wurde.

2.4 PG 4 Kultur, Freizeit und Sport

Da der Pachtvertrag mit Immobilien Basel-Stadt für die Parzelle des Jugendhauses nicht verlängert wurde, mussten erste Abklärungen für einen möglichen Ersatzstandort getätigt werden. Daneben wurde zusammen mit der Fachhochschule eine Evaluation des kinder- und jugendpolitischen Konzeptes durchgeführt.

2.5 PG 5 Bildung

Schulraumplanung

Schulcampus Dorf: Nach der Volksabstimmung im September 2022 stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen der Erarbeitung des Bauprojektes. Letztlich konnte im Dezember 2023 das Baugesuch eingereicht werden. Das Projekt befindet sich somit auf Kurs.

Meiriackerschulhaus: Am 18. Juni 2023 hat die Bevölkerung den Baukredit für die Erweiterung der Primarschulanlage Meiriacker bewilligt. Danach wurden die Verträge mit dem Generalplaner bereinigt und mit der Erarbeitung des Bauprojektes begonnen. Auch dieses Projekt befindet sich auf Kurs.

Mühlemattschulhaus: Die abschliessenden Umgebungsarbeiten erfolgten bis im Sommer 2023. Die Kreditabrechnung zu Handen des Einwohnerrates liegt voraussichtlich bis Ende 2024 vor.

Frühe Sprachförderung Leimental

Das Pilotprojekt wurde um ein Jahr verlängert und dauert neu bis im Sommer 2024. Die Evaluation ist bereits erfolgt und im ersten Halbjahr 2024 wird der Einwohnerrat über die definitive Einführung entscheiden können.

2.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit

2023 hatte die Feuerwehr weniger Einsätze als in den Vorjahren. Dies ist hauptsächlich auf die kleinere Zahl an (Umwelt-) Ereignissen (Sturm, Hochwasser etc.) zurückzuführen.

2.7 PG 7 Soziale Dienste

Sozialhilfe

2023 zeigten sich erfreulicherweise keine negativen oder rückläufigen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Dies widerspricht teilweise den Prognosen, welche von Bund und Kantonen für das Jahr 2023 gestellt wurden. Für Binningen resultierte daraus eine ähnliche Sozialhilfequote wie im Rechnungsjahr 2022.

Asyl

Schweizweit sind die Asyl- resp. Flüchtlingszahlen 2023 angestiegen. Bisweilen ist es immer noch so, dass die Ukraineflüchtlinge einen sehr gewichtigen Anteil der Gesamtfallzahlen ausmachen.

Im Bereich der Asyl- und Flüchtlingsfürsorge gelten spezifische Bedingungen. So sind Flüchtende neben der Betreuung und der gesellschaftlichen als auch der beruflichen Integration entsprechend in geeigneten Wohnformen unterzubringen. Es zeigt sich, dass in der Bereitstellung und Zuweisung von Unterkünften die grössten Herausforderungen auszumachen sind. In Binningen konnte bisher der dafür vorgesehene Wohnraum stetig mit den aktuellen Entwicklungen abgeglichen und entsprechend angepasst werden. Dementsprechend konnte auch 2023 die vorgegebene kantonale Aufnahmequote von 2,6 % erfüllt werden.

Bezüglich der beruflichen Integration von Flüchtenden hat der Kanton das Zentrum Integrationsförderung (ZIF) eingeführt. Mit der Integrationsagenda Schweiz (IAS) haben sich Bund und Kantone auf ein gemeinsames Vorgehen zur Verbesserung der Integration von vorläufig aufgenommenen Personen (VA) und Flüchtenden (FL) geeinigt. Die Integrationsagenda wird im Kanton Basel-Landschaft mit dem Zentrum Integrationsförderung (ZIF) umgesetzt. Derzeit befindet sich das ZIF in der Anlaufphase, erste konkrete Ergebnisse dürften Ende 2024 zu erwarten sein.

2.8 PG 8 Verkehr, Strassen

Strassenkorrekturen

Die Bauarbeiten für die Strassenkorrektur am Neubadrain zwischen Allschwilerweg und Paradiesstrasse mit kombiniertem Rad-/Fussweg und diversen Werkleitungen wurden fertiggestellt. Für die kantonale Hauptstrasse steht ab 2028 ein Erneuerungszyklus bevor. Mittels Umgestaltung, verkehrsberuhigenden Massnahmen und der Inkraftsetzung eines neuen Bebauungsplans soll die Hauptstrasse künftig attraktiver werden. Für die Umgestaltung wurde eine Potenzialanalyse in Auftrag gegeben.

Verkehr / Langsamverkehr / Schulwegsicherheit

Für die Anpassung der Bushaltestellen auf Gemeindestrassen nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) wurde das Ausführungsprojekt bearbeitet. Für die Haltestelle «Schwimmhalle» wurden die Sicherheitsaspekte im Rahmen der Projektierung überprüft. Die Berichterstattung an das Parlament hierzu erfolgte Anfang 2024.

Für die kantonale Velovorzugsroute im Leimental wurde im Rahmen eines Pilotprojekts die Neusignalisation mit Anpassung der Vortrittsregelungen umgesetzt.

Für eine neue Erschliessung der Blumenstrasse ab dem Schafmattweg wurde ein verkehrstechnisches Gutachten ausgearbeitet, welches auch die Rahmenbedingungen an der Bottmingerstrasse inklusive der ÖV-Haltestelle Bottmingermühle und der jetzigen Erschliessung berücksichtigt. Der Einwohnerrat hat im Rahmen der Beratung eines Postulats im Dezember 2023 Kenntnis davon genommen. Der politische Entscheid für die definitive Erschliessung der Blumenstrasse ist noch nicht gefällt.

Die in den letzten Jahren erarbeitete Studie zur flächendeckenden Verbesserung der Schulwegsicherheit wird mittels eines Massnahmenplans in den Jahren 2022 bis 2026 umgesetzt.

Öffentlicher Verkehr

Die Bauarbeiten für den Doppelspurausbau auf der Linie 10/17 beim Spiesshöfli durch den Kanton laufen. Der Doppelspurbetrieb kann voraussichtlich Ende 2024 aufgenommen werden. Die Bauarbeiten dauern bis 2025.

Projekt Werkhof

Die Stimmbevölkerung hat den Bau eines neuen Werkhofs beim Friedhof an der Margarethenstrasse mehrheitlich abgelehnt. Der Gemeinderat hat für die dringliche Ertüchtigung der

bestehenden Anlagen im Berichtsjahr eine Planung ausgelöst und wird eine langfristige Lösung für die Werkhofanlagen evaluieren.

2.9 PG 9 Versorgung, Umwelt

Abwasserbeseitigung

Basierend auf dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden die Bauarbeiten für ein Trennsystem am Neubadrain (in Koordination mit anderen Werkleitungsarbeiten und einer Strassenkorrektur) abgeschlossen.

Für das kantonale Hochwasserschutzprojekt am Dorenbach wurden die Bauarbeiten für den Abschnitt Dorenbachpromenade ausgeführt und abgeschlossen.

Wasserversorgung

Die Gemeinde hat den Vertrag von 2003 mit den IWB bezüglich Versorgung mit Trinkwasser generell überprüft und mit einer Vertragsergänzung abgeschlossen. Das Parlament hat die Vertragsergänzung und die Teilrevision des Wasserreglements genehmigt (Inkraftsetzung 1. Januar 2024).

Kabelnetz

Der Einwohnerrat hat den Verkauf des Kabelnetzes sowie die Aufhebung des Kabelnetzreglements auf den Zeitpunkt der Übergabe des Netzes an einen neuen Betreiber beschlossen.

Energie

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr die kommunale Energiestrategie hinsichtlich Netto-Null geschärft und überarbeitet und bereitet Anpassungen beim Energiefonds vor. Die Massnahmen aus dem Aktionsplan wurden weiterverfolgt. Der Eigenbedarf an Solarstrom kann zunehmend mit gemeindeeigenen Anlagen gedeckt werden.

Die Gemeinde stützt ihr Vorgehen im Energiebereich vermehrt auf die regional tätige Fachkommission Energie und Umwelt der Region Leimental Plus ab, um die anspruchsvolle Abstimmung der Energieträger (v.a. Gas, Wärme, Strom) in Richtung Netto-Null zu gestalten. Im Berichtsjahr wurden die regionale Machbarkeitsanalyse für eine Elektroladeinfrastruktur abgeschlossen und Umsetzungsprojekte in die Wege geleitet. Das regional und kantonale abgestützte Vorgehen sowie die Kommunikation der Wärmetransformation wurden partizipativ erarbeitet. Die Aufträge für eine regionale Energiebilanzierung mit Zielen zum Absenkpfad auf Netto-Null sowie die Analyse der Potenziale für Wärmeverbünde wurden erteilt und werden in den beiden Folgejahren erarbeitet.

Klimaschutz

Der umfassende Massnahmenplan Klimaanpassung hat zum Ziel, die Gemeinde besser auf den Klimawandel vorzubereiten und die Bevölkerung so weit möglich vor den Folgen zu schützen. Punktuell konnten Projekte wie Grünstadt begonnen sowie Grundlagen für regionale Massnahmen erarbeitet werden.

2.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung

Immobilienstrategie

Die Immobilienstrategie, welche dem Einwohnerrat in der zweiten Jahreshälfte 2018 zusammen mit zugehörigem Aktionsplan unterbreitet wurde, bildet die Grundlage für die weitere, langfristige Planung der konkreten Projekte der einzelnen Liegenschaften und Areale des Verwaltungs- und Finanzvermögens. Der Einwohnerrat hat die Immobilienstrategie am 30. Januar 2023 zur Kenntnis genommen. Der Immobilienaktionsplan befand sich Ende 2023 in Überarbeitung.

Ortsplanung, Überarbeitung Zentrumszone

Auf Basis der 2017 erarbeiteten Grundlagen wurde der Teilzonenplan Zentrum (Kernmatt bis Schloss) entwurfswise fertiggestellt. Nach Inkraftsetzung der gesetzlichen Anpassungen auf übergeordneter Ebene im Juni 2023 und Durchführung der Mitwirkung, sowie der kantonalen Vorprüfung kann der Teilzonenplan voraussichtlich im Lauf des Jahres 2024 dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet werden. Mit der Überarbeitung werden Rahmenbedingungen (Bebauungsvorschriften in Form eines Zonenreglements) geschaffen, um dem Sanierungsrückstand entlang der Hauptstrasse entgegenzuwirken und Investitionsanreize zu schaffen.

Arealentwicklung Spiesshöfli

Der vom Kanton Basel-Landschaft beschlossene Doppelspurausbau beim Spiesshöfli betreffend die Tramlinien 10/17 ermöglicht die Entwicklung eines grösseren, zusammenhängenden Areals westlich der Tramlinie. Die Quartierplanung wurde wie vorgesehen in die Mitwirkung sowie zeitgleich in die kantonale Vorprüfung gegeben. Parallel zu weiteren Planungsschritten muss der Umgang mit der eingereichten Volksinitiative «Birsigpark» geklärt werden.

Kommunaler Richtplan

Im Hinblick auf eine periodische Gesamtrevision des Zonenplanes wurde ab 2019 mit vorbereitenden Studien und Analysen (Wohnkalkulator, Hochhauskonzept, Freiraumkonzept) begonnen. Den Schwerpunkt der anstehenden Ortsplanungsrevision bildet die Überarbeitung der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) 2006. Der Gemeinderat will anstelle der Entwicklungsstrategie neu einen verbindlicheren kommunalen Richtplan erarbeiten. Mangels Kostensicherheit wurde der dem Einwohnerrat eingereichte Planungskredit im Juni 2023 zurückgezogen und neu in einem ersten Schritt öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten dazu waren Ende 2023 noch im Gang. Mit dem kommunalen Richtplan wird die langfristige Raumentwicklung Binningens neu abgesteckt.

3 Die Rechnung im Überblick

3.1 Die Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Kontengruppe	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23	Differenz RG 23 / RG 22
in CHF Mio.							
3 Aufwand total	93.1	95.1	93.5	95.9	100.4	4.7%	7.3%
30 Personalaufwand	33.6	30.7	35.2	38.0	37.0	-2.7%	5.0%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12.3	12.6	12.5	15.1	14.4	-4.5%	15.8%
davon Sachaufwand exkl. Spez.Fin.	10.4	10.5	10.3	12.6	12.3	-2.4%	18.9%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.7	0.8	0.8	1.2	1.2	-4.1%	51.5%
34 Finanzaufwand	0.8	1.0	0.7	0.7	0.7	-9.7%	-12.1%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.8	0.7	0.4	0.1	0.5	283.7%	28.3%
36 Transferaufwand	39.1	36.1	36.5	38.2	39.4	3.1%	8.0%
38 Ausserordentlicher Aufwand	3.5	11.0	5.0	0.0	5.0	n.v.	0.0%
39 Interne Verrechnungen	2.3	2.2	2.4	2.5	2.2	-12.1%	-7.6%
4 Ertrag total	93.4	95.1	98.2	93.8	101.7	8.3%	3.5%
40 Fiskalertrag	67.6	69.7	72.3	64.0	66.6	4.1%	-7.9%
41 Regalien und Konzessionen	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	2.7%	3.0%
42 Entgelte	12.4	11.8	11.9	11.9	11.7	-1.7%	-2.1%
43 Verschiedene Erträge	-0.1	-0.1	0.0	0.0	-0.3	n.v.	n.v.
44 Finanzertrag	2.6	2.6	2.3	2.0	3.1	51.7%	35.0%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.6	0.9	0.6	1.3	0.8	-40.3%	35.3%
46 Transferertrag	7.5	7.5	8.3	11.5	12.0	3.9%	44.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.2	5.2	2317.0%	10517.0%
49 Interne Verrechnungen	2.3	2.2	2.4	2.5	2.2	-12.1%	-7.6%
Ergebnisse in CHF Mio.	0.3	0.0	4.7	-2.1	1.2	-158.6%	-73.6%
Gesamtergebnisse in CHF	260'868	0	4'682'394	-2'108'190	1'236'129		

Die Erfolgsrechnung 2023 weist bei einem Gesamtaufwand von 100 418 786 Franken und einem Gesamtertrag von 101 654 915 Franken einen Ertragsüberschuss von 1 236 129 Franken aus. Die Jahresrechnung 2023 fällt somit um 3 344 319 Franken besser aus als das vom Einwohnerrat verabschiedete Budget 2023. Der Jahresrechnung liegt ein Personaletat (ohne Lehrpersonen) von rund 147 Vollzeitstellen zu Grunde. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Budget von 5,9 Prozent.

Gegenüber dem Budget 2023 ergeben sich folgende Minder- oder Mehraufwendungen:

Minderaufwendungen

- Personalaufwand: Der Personalaufwand schliesst um 1,0 Mio. Franken oder 2,7 Prozent unter dem Budget ab. Dies vorwiegend bedingt durch tiefere Aufwendungen für Behörden und Kommissionen (-0,1 Mio. Franken), tiefere Personalaufwendungen der Verwaltung (-0,4 Mio. Franken), tiefere Arbeitgeberbeiträge (-0,3 Mio. Franken) und reduzierte übrige Personalaufwendungen (-0,1 Mio. Franken). Die Löhne der Lehrkräfte fielen ebenfalls um 0,1 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert.
- Sach- und übriger Betriebsaufwand: Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist eine Reduktion um 0,7 Mio. Franken oder 4,5 Prozent zu verzeichnen. Dies hauptsächlich bedingt durch tiefere Material- und Warenaufwände (-0,2 Mio. Franken), tieferes Betriebs- und Verbrauchsmaterial (-0,1 Mio. Franken), Anschaffung von Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen (-0,2 Mio. Franken) und Dienstleistungen und Honorare an Dritte (-0,1 Mio. Franken). Zudem wurden im

Bereich baulicher und betrieblicher Unterhalt lediglich 3,2 Mio. Franken anstatt der budgetierten 3,4 Mio. Franken ausgegeben (-0,2 Mio. Franken). Im Bereich Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen konnten lediglich 0,8 Mio. Franken realisiert werden (-0,1 Mio. Franken). Zudem fallen die Mieten, Leasing, Pachten und Benützungskosten um 0,1 Mio. tiefer aus als budgetiert. Lediglich die Aufwände der Ver- und Entsorgung haben um 0,3 Mio. Franken gegenüber dem Budget zugenommen.

- Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die Abschreibungen haben gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen (+0,4 Mio. Franken). Gegenüber dem Budget resultiert ein Minderaufwand von 4,1 Prozent oder 0,1 Mio. Franken.
- Finanzaufwand: Der Finanzaufwand schliesst mit 0,1 Mio. Franken oder 9,7 Prozent tiefer ab als budgetiert. Dies bedingt durch Minderaufwendungen für übrige Finanzaufwände (Negativzinsen; -0,2 Mio. Franken) welche aufgrund der Zinswende nicht eingetreten sind. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen für übrige Liegenschaftsaufwendungen im Finanzvermögen (+0,1 Mio. Franken).
- Interne Verrechnungen: Die internen Verrechnungen schliessen um 0,3 Mio. Franken oder 12,1 Prozent unter dem Budget ab.

Mehraufwendungen

- Transferaufwand: Der Transferaufwand schliesst um 1,2 Mio. Franken oder 3,1 Prozent über dem Budget ab. Dies vorwiegend aufgrund Mehraufwendungen einer um 1,4 Mio. Franken höher ausgefallenen Finanz- und Lastenausgleichszahlung (Ressourcenausgleich) und den Mehraufwendungen im Bereich stationärer kommunaler und überkommunaler Pflegefinanzierung (+0,8 Mio. Franken). Zudem fielen die Entschädigungen an Kanton in Sachen Abwassergebühren erhöht aus (+0,1 Mio. Franken). Weiter fielen die Beiträge an Spitexleistungen (ABS; +0,2 Mio. Franken), die Beiträge an Spitexleistungen (Private; +0,1 Mio. Franken), die Zusatzbeiträge für Ergänzungsleistungen (+0,2 Mio. Franken), die FEB-Gemeindebeiträge (+0,2 Mio. Franken) und insbesondere die Beiträge an Asylsuchende (+1,0 Mio. Franken) höher aus, als dies im Budget zu erwarten war. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen für den Gemeindeanteil der Ergänzungsleistungen zur AHV (-0,1 Mio. Franken). Zudem fielen die Beiträge an Krankenkassenprämien KVG (-0,2 Mio. Franken), die Beiträge zu Lasten des Energiefonds (-0,2 Mio. Franken), die kantonalen Sozialhilfe-Beiträge für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (VA7- ; -0,4 Mio. Franken) und insbesondere die Unterstützungsleistungen gemäss Sozialhilfegesetz (-1,8 Mio. Franken) tiefer aus als budgetiert.
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen fallen mit 0,4 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Grund dafür ist die Ausgabendisziplin bei zwei von drei Spezialfinanzierungen (Antenne und Abwasser; +0,1 Mio. Franken). Zudem fielen die Einlagen in Fonds des Eigenkapitals um 0,3 Mio. über dem Budget aus. Einerseits konnten 0,2 Mio. Franken in den Fonds für Flüchtlinge¹ eingelegt werden. Gleiches wurde beim Fonds für erneuerbare Energien realisiert (+0,1 Mio. Franken).

¹ Die Gemeinden erhalten eine Pauschale nach § 21 SHV für unterstützte und nicht unterstützte in der Gemeinde wohnhafte Flüchtlinge; aus dieser Gutschrift ergibt sich jedes Quartal ein Überschuss, welcher in einen Asylfonds eingelegt (Bilanzkonto 29108.00) wird; daraus werden dann Projekte für diese Zielgruppe finanziert).

- Ausserordentlicher Aufwand: Infolge des positiven Jahresergebnisses 2023 wird eine Einlage in die finanzpolitische Reserve (5,0 Mio. Franken) realisiert.

Gegenüber dem Budget 2023 ergeben sich folgende Minder- oder Mehrerträge:

Mindererträge

- Entgelte²: Die Entgelte schliessen mit 0,2 Mio. Franken oder 1,7 Prozent unter dem budgetierten Wert ab. Dies bedingt durch Mindererlöse aus Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (-0,2 Mio. Franken), tiefere Einnahmen aus dem Abfallmarken-Verkauf (-0,1 Mio. Franken), tiefere Einnahmen für Friedhofgebühren (-0,1 Mio. Franken) und geringere Einnahmen aus Bussen (-0,1 Mio. Franken). Demgegenüber resultieren Mehrerträge aus Schul- und Kursgeldern (+0,2 Mio. Franken) und höheren Rückvergütungen von Abwassergebühren durch die inkassoführende IWB (+0,1 Mio. Franken).
- Verschiedene Erträge: Die verschiedenen Erträge verzeichnen einen Rückgang um 0,3 Mio. Franken. Grund dafür sind Fondsentnahmen zur Deckung der Investitionsausgaben der Fotovoltaikanlage Mühlematt und die Sanierung Wassergraben 19 (Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten).
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen: Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen fallen mit 0,5 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Hauptgrund dafür sind die um 0,3 Mio. Franken geringeren Entnahmen aus dem Energiefonds sowie die um 0,5 Mio. Franken geringeren Entnahmen aus einer von drei Spezialfinanzierungen (Abfall). Demgegenüber fällt die Entnahmen aus dem Fonds für Schutzraumbauten um 0,3 Mio. Franken über dem Budget aus.
- Interne Verrechnungen: Die internen Verrechnungen schliessen um 0,3 Mio. Franken oder 12,1 Prozent unter dem Budget ab.

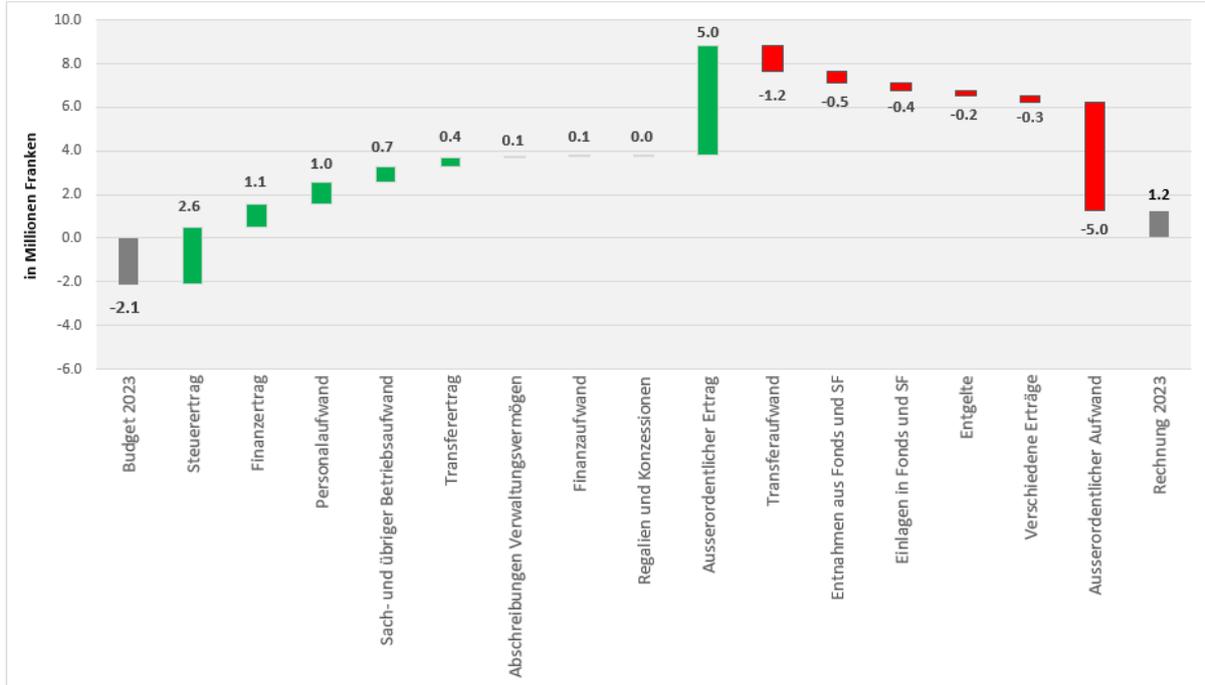
Mehrerträge

- Fiskalerträge: Der Steuerertrag schliesst mit einem Überschuss von 2,6 Mio. Franken ab. Der Steuerertrag 2023 beläuft sich auf insgesamt 66,6 Mio. Franken. Gegenüber Budget bedeutet dies einen Zuwachs von 4,3 Prozent. 65,2 Mio. Franken resultieren aus dem Steuerjahr 2023. 1,4 Mio. Franken fliessen aus den Vorjahren ins Rechnungsjahr 2023.
- Regalien und Konzessionen: Die Regalien und Konzessionen schliessen mit einem minimalen Mehrertrag von 10 746 Franken ab. Grund dafür sind minimal höhere Konzessionseinnahmen (Plakatwände, Gelegenheitswirtschaftspatente, Miete Antennen).
- Finanzertrag: Der Finanzertrag zeigt einen Zuwachs von 1,1 Mio. Franken oder 51,7 Prozent. Dies vorwiegend bedingt durch Mehreinnahmen aus realisierten Zinserträgen für Sparguthaben und Festgeldanlagen.
- Transferertrag: Der Transferertrag schliesst mit 0,4 Mio. Franken oder 3,9 Prozent über dem budgetierten Wert ab. Dies bedingt durch höher ausfallende Asylentschädigungen (+0,3 Mio. Franken) und höhere Entschädigungen für Nothilfe (+0,2 Mio. Franken), Demgegenüber stehen Mindererträge aus Ertragsanteilen an Bundessteuern (-0,1 Mio. Franken).

² Entgelte sind: Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Taxen und Kostgelder, Schulgelder, Kursgelder, Benützungsgebühren und Dienstleistungen, Verkäufe, Rückerstattungen Dritter, Bussen und übrige Entgelte.

- Ausserordentlicher Ertrag: Der ausserordentliche Ertrag zeigt sich um 5,0 Mio. Franken über dem Budget. Dies aufgrund der Auflösung der Vorfinanzierung Werkhof.

Grafisch lassen sich die wichtigsten Budgetabweichungen gegenüber der Rechnung 2023 wie folgt darstellen (Überleitung Budget 2023 zur Rechnung 2023):



3.2 Dreistufige Erfolgsrechnung

Bezeichnung	in CHF Mio.	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Rechnung	Differenz		Differenz	
		2020	2021	2022	2023	2023	RG 23 / BUD 23	RG 23 / RG 22	RG 23 / BUD 23	RG 23 / RG 22
Betrieblicher Aufwand		86.5	80.9	85.4	92.7	92.5	-0.2	-0.2%	7.1	8.4%
Betrieblicher Ertrag		88.4	90.2	93.5	89.0	91.1	2.1	2.3%	-2.4	-2.5%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1.9	9.4	8.1	-3.6	-1.4	2.2	-60.8%	-9.5	-117.7%
Finanzaufwand		0.8	1.0	0.7	0.7	0.7	-0.1	-9.7%	-0.1	-12.1%
Finanzertrag		2.6	2.6	2.3	2.0	3.1	1.1	51.7%	0.8	35.0%
Operatives Ergebnis		3.7	10.9	9.6	-2.3	1.0	3.3	-143.9%	-8.6	-89.4%
Ausserordentliches Ergebnis		-3.5	-10.9	-5.0	0.2	0.2	0.0	0.0%	5.2	-104.4%
Gesamtergebnis Aufwand (-) / Ertrag (+)		0.3	0.0	4.7	-2.1	1.2	3.3	-158.6%	-3.4	-73.6%

Insgesamt schliesst die dreistufige Erfolgsrechnung mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 1,2 Mio. Franken ab.

Auf Stufe Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit resultiert erstmals seit der Jahresrechnung 2015 ein Aufwandsüberschuss von 1,4 Mio. Franken. Das Ergebnis fällt zwar deutlich besser aus als budgetiert, aber dennoch zeigt es, dass die ordentlichen Erträge aus dem Kerngeschäft nicht reichten, um die diesjährigen Aufwände zu decken.

Der betriebliche Aufwand fällt im Gegensatz zum Budget um 0,2 Mio. Franken oder 0,2 Prozent besser aus. Die Hauptgründe sind geringere Personal-, Sach- und übrige Betriebsaufwände, die tiefer als budgetiert ausgefallen sind. Mehraufwendungen gegenüber dem Budget resultieren insbesondere beim Transferaufwand.

Der betriebliche Ertrag fiel gegenüber dem Budget um 2,1 Mio. Franken oder 2,3 Prozent höher aus. Die Hauptgründe dafür sind höhere Steuereinnahmen und Transfererträge.

Der Überschuss aus der Finanzierung (Finanzaufwand/-ertrag; netto 2,4 Mio. Franken) ist vorwiegend auf realisierte Zinserträge für Sparguthaben und Festgeldanlagen zurückzuführen.

Das operative Ergebnis zeigt sich insbesondere aufgrund der erfreulichen Ergebnisse aus der Finanzierung mit 1,0 Mio. Franken weiterhin positiv.

Im ausserordentlichen Ergebnis ist die Entnahme aus Vorfinanzierung (Garderobengebäude und Mühlemattschulhaus) von 0,2 Mio. Franken enthalten.

Das Gesamtergebnis präsentiert sich dadurch mit einem Ertragsüberschuss von 1,2 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget ist dies eine Verbesserung um 3,3 Mio. Franken.

3.3 Finanzierungsausweis

Das Finanzierungsergebnis zeigt sich wie folgt:

Bezeichnung	in CHF			Budget	Rechnung	Differenz		Differenz	
	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022	2023	2023	RG 23 / BUD 23	RG 23 / RG 22	RG 23 / RG 22	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	260'868	0	4'682'394	-2'108'190	1'236'129	3'344'319	-158.6%	-3'446'265	-73.6%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (+)	665'952	752'361	783'694	1'237'908	1'187'242	-50'666	-4.1%	403'548	51.5%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (+)	814'417	718'875	397'038	132'800	509'500	376'700	283.7%	112'462	28.3%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (-)	-578'549	-896'746	-569'829	-1'291'681	-771'090	-520'591	-40.3%	201'261	35.3%
WB Darlehen VV (+)	0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
WB Beteiligungen VV (+)	0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
Abschreibungen Investitionsbeiträge (+)	61'550	57'868	54'186	50'504	50'504	0	0.0%	-3'682	-6.8%
Einlagen in das Eigenkapital (+)	3'500'000	10'986'437	5'000'000	0	5'000'000	5'000'000	n.v.	0	0.0%
Entnahmen aus dem Eigenkapital (-)	-49'127	-49'127	-49'127	-215'794	-5'215'794	5'000'000	2317.0%	5'166'667	10517.0%
Aufwertungen Verwaltungsvermögen (nur Darlehen+Beteiligungen) (-)	0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	4'675'111	11'569'669	10'298'357	-2'194'453	1'996'492	4'190'945	-191.0%	-8'301'865	-80.6%
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (-)	-5'479'850	-4'464'598	-3'297'678	-2'455'000	-2'513'233	58'233	2.4%	-784'444	-23.8%
Finanzierungsergebnis	-804'739	7'105'072	7'000'679	-4'649'453	-516'742	4'132'711	-88.9%	-7'517'421	-107.4%

Das Finanzierungsergebnis fällt deutlich besser aus als budgetiert. Insbesondere die höheren Steuereinnahmen und die tieferen betrieblichen Aufwände haben dazu beigetragen, das Finanzierungsergebnis gegenüber Budget deutlich besser zu gestalten. Dennoch zeigt das Finanzierungsergebnis in der Höhe von -0,5 Mio. Franken auf, dass die Nettoinvestitionen nicht vollumfänglich aus dem Ergebnis der Jahresrechnung 2023 finanziert werden können. Binningen verfügt 2023 über einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) von 79 Prozent. Im Durchschnitt über die letzten fünf Jahre resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 393 Prozent.

3.4 Geldflussrechnung

Bezeichnung	in CHF	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Geldflussrechnung					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		11'360'750	16'800'655	12'442'194	7'508'626
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-54'817'350	-10'764'598	-24'297'678	-1'558'233
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'794'042	-1'767'581	-404'103	-903'683
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-45'250'641	4'268'476	-12'259'587	5'046'710
Stand flüssige Mittel per 1.1.		79'210'995	33'960'354	38'228'830	25'969'243
Stand flüssige Mittel per 31.12.		33'960'354	38'228'830	25'969'243	31'015'953
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-45'250'641	4'268'476	-12'259'587	5'046'710

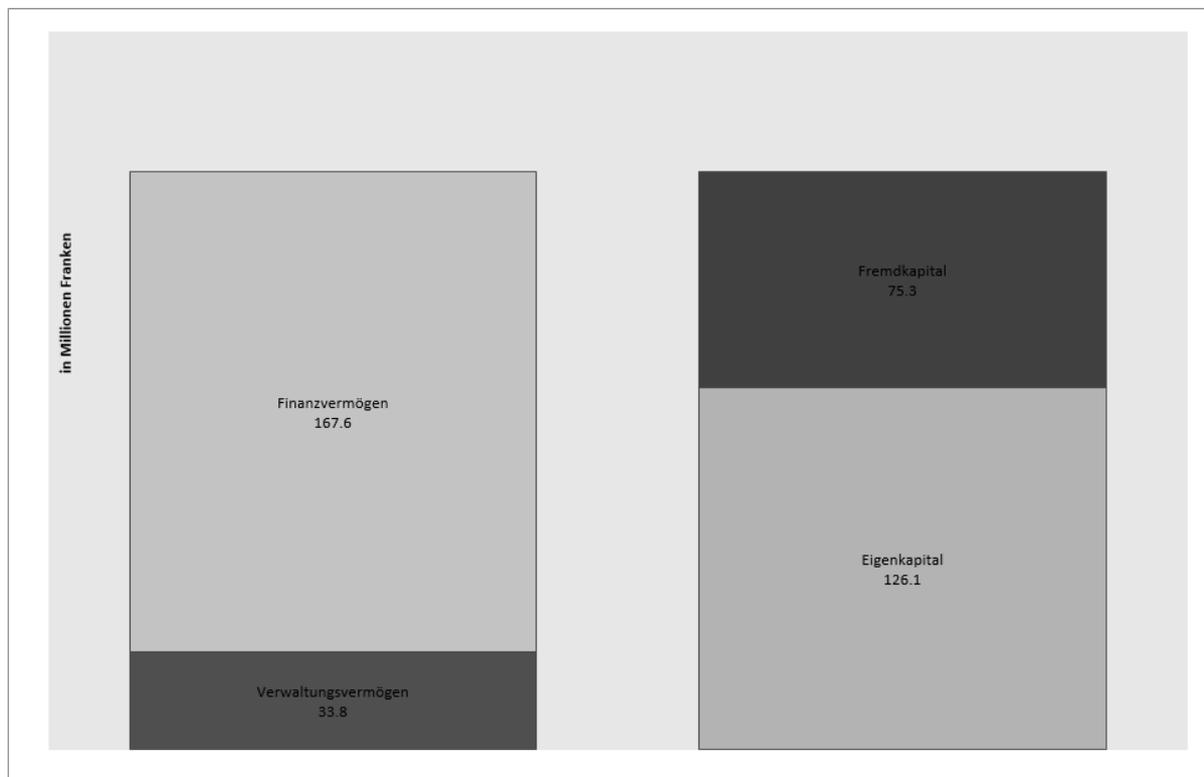
Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, die Investitionsvorgänge und die Finanzierungsmassnahmen der Gemeinde Binningen.

Die flüssigen Mittel haben 2023 insgesamt um 5,0 Mio. Franken zugenommen. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) ergab 7,5 Mio. Franken (Vorjahr 12,4 Mio. Franken). Der Cashflow reicht somit aus, um die Investitionstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit vollumfänglich zu finanzieren. Der Bestand an flüssigen Mitteln beträgt per Ende 2023 31,0 Mio. Franken.

Unter der Rubrik «Ausgewählte Mehrjahresentwicklungen» ([ab S. 113](#)) sind die Detailpositionen zur Geldflussrechnung ersichtlich.

3.5 Bilanz

Die Bilanz zeigt per 31. Dezember 2023 folgendes Bild:



2023 hat sich die Bilanzsumme um rund 5,4 Millionen Franken auf 201,4 Mio. Franken ausgeweitet.

Im Finanzvermögen von 167,6 Mio. Franken sind die flüssigen Mittel mit 31,0 Mio. Franken und Sachanlagen von 30,9 Mio. Franken enthalten. Zudem bestehen kurzfristige Finanzanlagen von 80,0 Mio. Franken und die Forderungen betragen 18,1 Mio. Franken. Darin enthalten sind Steuerforderungen von insgesamt 15,8 Mio. Franken. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen insgesamt 7,6 Mio. Franken, wovon 3,9 Mio. Franken auf reine Steuerabgrenzungen zurückzuführen sind. Gegenüber Anfang Jahr zeigt sich im Finanzvermögen ein Zuwachs von 4,2 Mio. Franken oder 2,6 Prozent. Dies bedingt durch erfreuliche Steuereinnahmen und eine hohe Ausgabendisziplin.

Das Verwaltungsvermögen von 33,8 Mio. Franken umfasst 32,4 Mio. Franken Sachanlagen und 0,4 Mio. Franken immaterielle Anlagen. Hinzu kommen 0,4 Mio. Franken Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Beteiligungen und Investitionsbeiträge von insgesamt 0,7 Mio. Franken. Das Verwaltungsvermögen hat sich aufgrund einer schwachen Investitionstätigkeit lediglich um 1,3 Mio. Franken oder 3,9 Prozent erhöht.

Im Fremdkapital von 75,3 Mio. Franken sind laufende Verbindlichkeiten von 68,1 Mio. Franken enthalten, wovon 62,1 Mio. Franken auf Steuerguthaben der Steuerpflichtigen zurückzuführen sind. Die passiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf insgesamt 1,2 Mio. Franken. Des Weiteren beinhaltet das Fremdkapital 0,6 Mio. Franken Rückstellungen, eine langfristige Finanzverbindlichkeit in der Höhe von 5,2 Mio. Franken (PK-Darlehen Postfinance) sowie Fonds im Fremdkapital (Ersatzabgaben für Schutzraumbauten) im Wert von 0,3 Mio. Franken. Im Vergleich

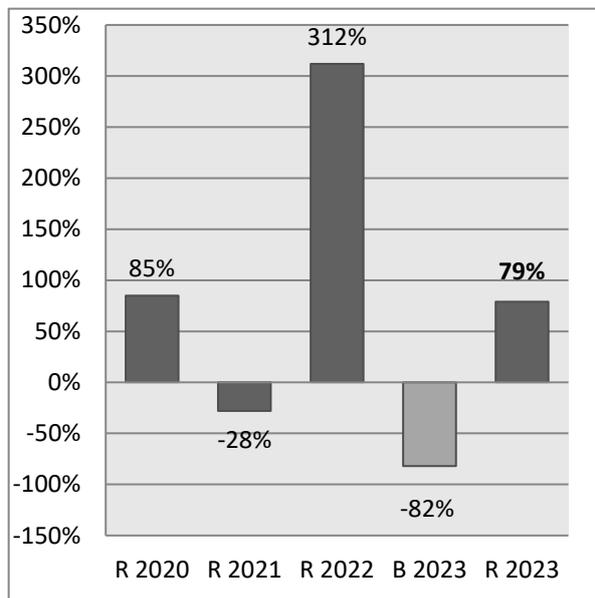
zu Anfang Jahr erhöht sich das Fremdkapital von 70,9 Mio. Franken auf 75,3 Mio. Franken. Dies ist eine Erhöhung um 4,4 Mio. Franken oder 6,2 Prozent. Dies vorwiegend bedingt durch den Anstieg an Steuerguthaben der Steuerpflichtigen (+2,7 Mio. Franken), den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (+2,8 Mio. Franken) und höheren passiven Rechnungsabgrenzungen (+0,1 Mio. Franken). Demgegenüber stehen die Auflösung der Rückstellungen für Prozesse (-0,1 Mio. Franken), die Amortisation des bestehenden PK-Darlehens (-0,9 Mio. Franken) und die Reduktion der Fonds im Fremdkapital (-0,3 Mio. Franken; Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten).

Im Eigenkapital von 126,1 Mio. Franken sind die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Kabelnetz von 8,6 Mio. Franken, Fonds im Eigenkapital von 2,8 Mio. Franken, Vorfinanzierungen von 56,3 Mio. Franken sowie finanzpolitische Reserven von 27,6 Mio. Franken enthalten. Der Bilanzüberschuss per Ende 2023 beläuft sich auf 30,9 Mio. Franken. Das Eigenkapital insgesamt hat gegenüber Anfang Jahr um 1,0 Mio. Franken oder 0,8 Prozent zugenommen.

Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner/in (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung) ist sehr positiv bzw. es besteht ein Nettovermögen von 5869 Franken pro Einwohner/in. Das massgebliche Eigenkapital pro Einwohner/in (Eigenkapital / ständige Wohnbevölkerung) beträgt 3718 Franken. Diese beiden Kennzahlen unterstreichen die sehr gute Bilanzstruktur. Zum heutigen Zeitpunkt ist die Gemeinde finanziell kerngesund.

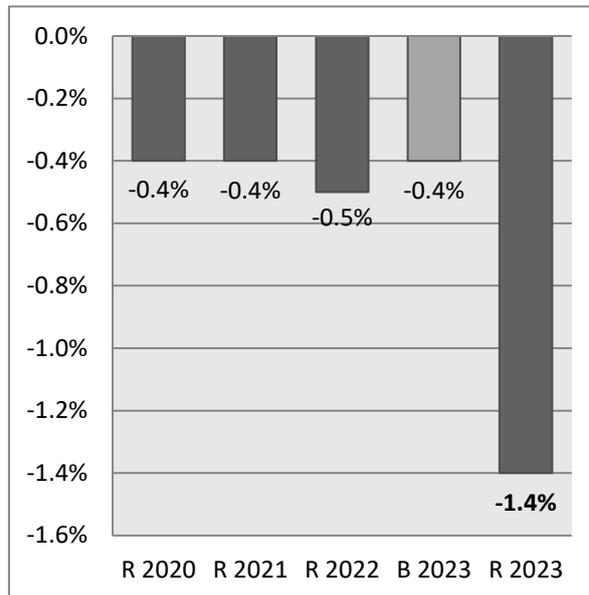
3.6 Finanzkennzahlen³

Selbstfinanzierungsgrad (in %)



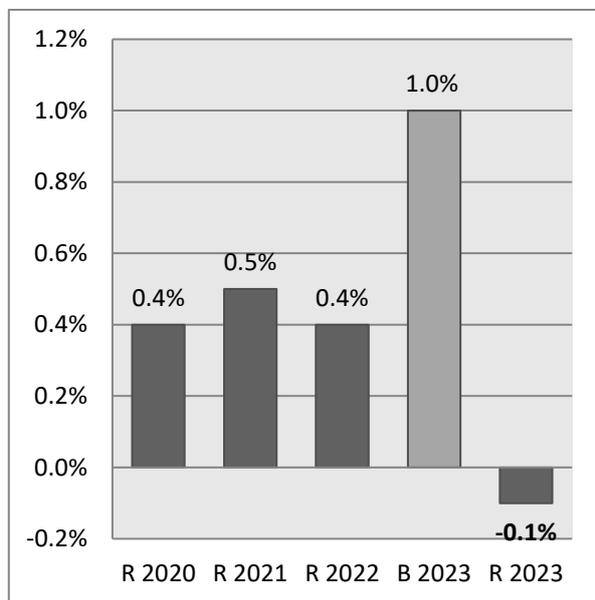
<i>ideal</i>	>100 %
<i>gut bis vertretbar</i>	80–100 %
<i>problematisch</i>	50–80 %
<i>ungenügend</i>	<50 %

Zinsbelastungsanteil (in %)



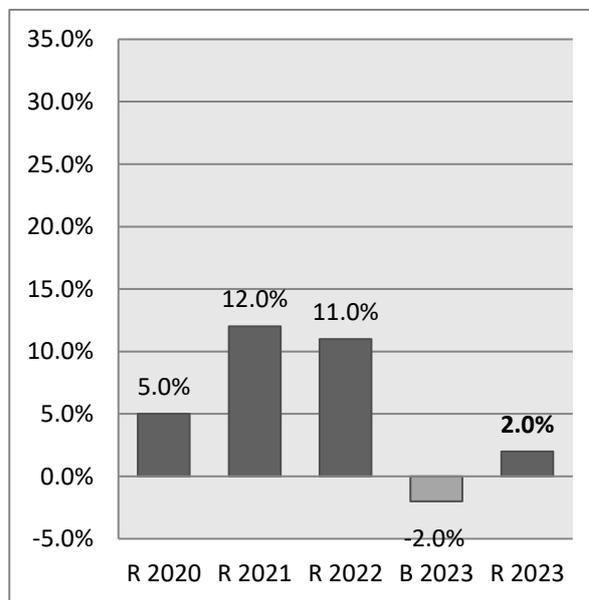
<i>gut</i>	<4 %
<i>genügend</i>	4–9 %
<i>schlecht</i>	>9 %

Kapitaldienstanteil (in %)



<i>geringe Belastung</i>	<5 %
<i>tragbare Belastung</i>	5–15 %
<i>hohe Belastung</i>	>15 %

Selbstfinanzierungsanteil (in %)

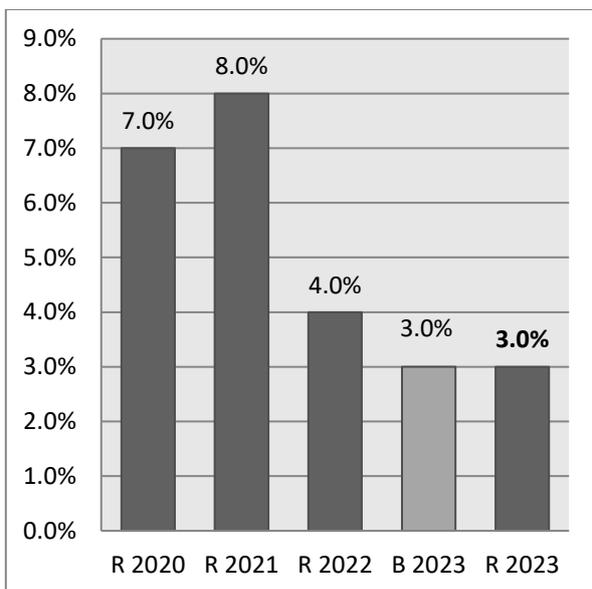


<i>gut</i>	>20 %
<i>mittel</i>	10–20 %
<i>schlecht</i>	<10 %

³ Erläuterungen zu den [Finanzkennzahlen \(Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden, Kapitel 16\)](#)

Investitionsanteil (in %)

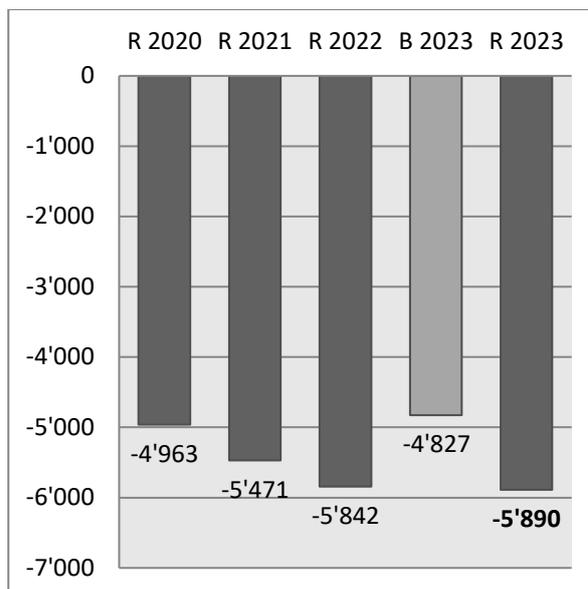
Investitionstätigkeit



schwach <10 %
mittel 10–20 %
stark 20–40 %
sehr stark >40 %

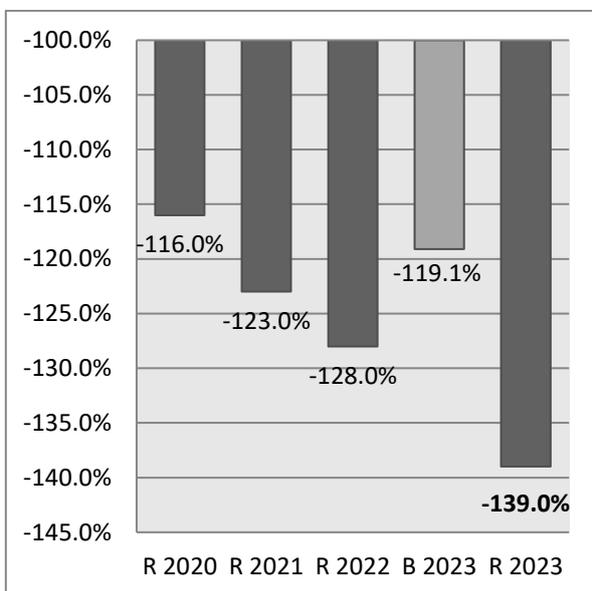
Nettoschuld (in Franken

pro Einwohnerin und Einwohner)



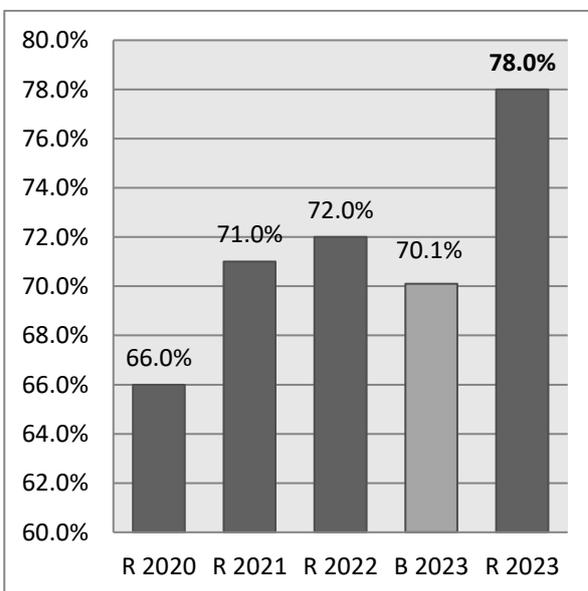
Nettovermögen <0 CHF
Geringe Verschuldung 0–600 CHF
Mittlere Verschuldung 601–1500 CHF
Hohe Verschuldung 1501–3000 CHF
Sehr hohe Verschuldung >3000 CHF

Nettoverschuldungsquotient (in %)



gut <100 %
genügend 100–150 %
schlecht >150 %

Bruttoverschuldungsanteil (in %)



sehr gut <50 %
gut 50–100 %
mittel 100–150 %
schlecht 150–200 %
kritisch >200 %

4 Investitionsrechnung nach Artengliederung

Mio. CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23	Differenz RG 23 / RG 22
5 Ausgaben total	6.01	6.61	3.77	2.66	3.04	14.3%	-19.4%
50 Sachanlagen	5.99	6.60	3.73	2.56	3.00	17.2%	-19.6%
52 Immaterielle Anlagen	0.02	0.01	0.03	0.10	0.04	-62.2%	6.3%
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
55 Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
6 Einnahmen total	0.53	2.15	0.47	0.20	0.52	161.3%	11.4%
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
62 Übertragung immaterielle Sachanlagen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.51	0.13	0.45	0.18	0.50	179.2%	11.9%
64 Rückzahlung von Darlehen	0.02	2.02	0.02	0.02	0.02	0.0%	0.0%
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
66 Beiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
Nettoinvestitionen	5.48	4.46	3.30	2.46	2.51	2.4%	-23.8%

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 2,51 Mio. Franken leicht über dem budgetierten Wert von 2,46 Mio. Franken. Die Realisierungsquote beträgt somit 102,4 Prozent. Die Investitionsausgaben flossen vorwiegend in die Projekte Neubau Schulcampus Dorf (1,69 Mio. Franken) und den Erweiterungsbau Meiriacker (0,15 Mio. Franken). Im Bereich Gemeindestrassen/Werkhof wurden Investitionen in den Lärmschutz Paradiesstrasse/Neubadrain (0,67 Mio. Franken) vorgenommen. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden für die Benkenstrasse 0,33 Mio. Franken und für den Ausbau des Trennsystems im Neubadrain 0,05 Mio. Franken investiert. Durch erhaltene Investitionsbeiträge in der Höhe von 0,32 Mio. Franken und Einnahmen für Abwasseranschlussgebühren (0,18 Mio. Franken) konnte die Investitionsrechnung entlastet werden.

Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) beträgt drei Prozent, was auf eine schwache Investitionstätigkeit hinweist.

Die Abschreibungen für das Rechnungsjahr 2023 belaufen sich auf 1 237 746 Franken. Dies entspricht einer Reduktion von 3,9 Prozent (1 288 412 Franken) gegenüber dem Budget 2023.

Im Finanzvermögen wurden netto 0,05 Mio. Franken (Sanierung Schloss Binningen) investiert, das Budget hatte Investitionen von 0,5 Mio. Franken (Sanierung Schloss Binningen) vorgesehen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Abweichung zu den geplanten Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen mit deren Begründungen:

Konto	Investitionsprojekt	Budget 2023	Rechnung 2023	Kommentar
0220.5060.03	Kundenzentriertes Einwohnerportal	40 000	0	Verbuchung erfolgt über die Erfolgsrechnung unter Konto 0220.3634.00 (kantonale Vorgabe). 2023 betrug der Beitrag 39 515 Franken.
1620.6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	-270 000	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten für die Sanierung der Zivilschutzanlage Wassergraben
2171.5040.26	Meiriacker Erweiterungsbau (Doppeltturnhalle, Schulhaus, Mittagstisch)	0	152 005	Die Volksabstimmung konnte früher als geplant durchgeführt und entsprechend konnten bereits 2023 erste Planerleistungen ausgelöst werden.
2171.5040.34	Neubau Schulcampus Dorf	400 000	1 697 196	Vorgezogene Investitionstranchen.
2171.5040.35	Sanierung Mühlemattschulhaus	0	82 500	Die abschliessenden Umgebungsarbeiten erfolgten im Sommer 2023, weshalb in diesem Jahr auch noch letzte Rechnungen verbucht wurden.
3412.5040.01	Hallenbad: Sanierung Technik, Lüftung	400 000	0	Zeitliche Verzögerungen infolge der hohen Komplexität.
3412.5040.02	Hallenbad: Sanierung Fassaden, Dach	400 000	0	Zeitliche Verzögerungen infolge der hohen Komplexität.
4120.6460.00	Rückzahlung Darlehen Schlossacker	-20 000	-20 000	
6150.5010.08	Paradiesstrasse/Neubadrain, Lärmschutz	85 000	670 252	Zeitliche Verschiebung, was Einfluss auf die Verteilung der Kosten auf die Jahre 2022/2023 hatte. Das Projekt wird demnächst abgerechnet.
6150.5010.10	Bushaltestellen (BehiG)	230 000	0	Zeitliche Verzögerung im politischen Prozess. Der Kredit wurde erst im März 2023 bewilligt. Die Projektierung konnte erst Ende 2023 aufgenommen werden.
6150.5040.03	Neubau Werkhof	500 000	0	Der Baukredit wurde anlässlich der Volksabstimmung im Juni 2023 abgelehnt.
6150.6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund	0	-33 000	Teilzahlung Agglomerationsprogramm Basel der 2. Generation Projekt Neubadrain, Abschnitt Allschwilerweg bis Paradiesstrasse

Konto	Investitionsprojekt	Budget 2023	Rechnung 2023	Kommentar
7201.5030.00	Umbau Kanalisation + GEP (Plan)	400 000	0	Für die allgemeine Position waren im Berichtsjahr keine Projekte anstehend.
7201.5030.08	Sauberwasserleitung Benkenstrasse	0	333 751	Zeitliche Verschiebung. Die Bauarbeiten wurden erst 2023 abgeschlossen anstatt wie ursprünglich vorgesehen im Jahr 2022. Die Abrechnung folgt in Kürze mit der Strassenkorrektur.
7201.5030.16	Neubadrain Ausbau Trennsystem	0	46 734	Koordinierte Ausführung mit Strassenkorrektur, siehe Kommentar oben zu 6150.5010.08.
7201.6371.00	Anschlussbeiträge	-180 000	-182 105	
7410.5020.02	Hochwasserschutz Dorenbach/Neubadrain	90 000	0	Ausgeführt und abgeschlossen im Berichtsjahr. Der Kostenbeitrag wurde über das Globalbudget abgerechnet (keine Investition).
7410.5020.04	Hochwasserschutz Dorenbach/Generationenhaus	15 000	0	Die Leitung liegt beim Kanton. Zeitliche Verzögerung des Projekts. Es handelt sich um den Kostenbeitrag der Gemeinde.
7900.5290.05	Revision Ortsplanung Überarbeitung Zentrumszone	30 000	35 902	
7900.5290.08	Raumentwicklungsstrategie	65 000	0	Ausgeführt wird ein Richtplan statt einer Strategie. Noch nicht aktivierte Investition. Zur genauen Ermittlung (Kostensicherheit) wird zuerst eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt und dann der Kredit dem Parlament zur Genehmigung vorgelegt (2024).
8730.5040.03	Fotovoltaikanlagen Mühlematt Schulhaus + Turnhalle	0	17 542	bezieht sich auf Konto 8730.6340.00
8730.6340.00	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmen (IWB / Planeco GmbH)		-17 542	bezieht sich auf Konto 8730.5040.03
	Total	2 455 000	2 513 233	Inklusive Direktbeschlüsse durch ER bei Budget 2023

5 Abstimmungsbrücke zu den Produktgruppen

Rechnung 2023			
in Mio. CHF	Aufwand	Ertrag	Saldo (- = Nettoaufwand)
A Globalrechnung	77.77	23.84	-53.94
Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	2.29	0.21	-2.08
Steuern	1.37	0.41	-0.96
Gesundheit	11.96	0.77	-11.19
Kultur, Freizeit, Sport	5.90	1.15	-4.75
Bildung	28.02	6.35	-21.67
Öffentliche Sicherheit	1.85	0.63	-1.23
Soziale Dienste	14.25	6.58	-7.67
Verkehr, Strassen	3.73	0.82	-2.91
Versorgung	6.66	5.40	-1.26
Ortsplanung und Baugesuche	1.74	1.52	-0.22
+ B Verrechnete Erträge aus den Leistungszentren	0.77	0.77	0.00
+ C Positionen ausserhalb der Globalrechnung	21.35	76.52	55.17
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1.14		-1.14
Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00		0.00
Vergütungszinsen auf Steuereinnahmen	0.09		-0.09
Abschreibungen auf Steuereinnahmen	0.06		-0.06
Einlagen in Vorfinanzierungen	0.00		0.00
Transferaufwand	0.36		-0.36
Finanz- und Lastenausgleich(Ausgaben)	12.46		-12.46
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.05		-0.05
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00
Einlagen in Vorfinanzierungen	0.00		0.00
Einlagen in finanzpolitische Reserve	5.00		-5.00
Interne Verrechnungen	2.19		-2.19
Steuereinnahmen		66.57	66.57
Verzugszinsen Steuern		0.42	0.42
Verkehrsbussen		0.16	0.16
Transferertrag		0.00	0.00
Anteil an Bundeserträgen		0.53	0.53
Abfederung Vermögenssteuern		1.43	1.43
Finanzausgleich (Einnahmen)		0.00	0.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen		5.22	5.22
Interne Verrechnungen		2.19	2.19
= D Erfolgsrechnung	99.90	101.13	1.24

Die Abstimmungsbrücke zeigt einerseits den Zusammenhang zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung und andererseits die Positionen, die nicht in den Produkten abgebildet werden

sollen, weil die Zurechenbarkeit nicht eindeutig gegeben oder gewollt ist. Dies, weil es keine oder wenig Beeinflussbarkeit gibt.

Die Kostenrechnung weist bei einem Gesamtaufwand von 99,90 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 101,13 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 1,24 Franken aus. Dieses Jahresergebnis ist Deckungsgleich mit jenem der Erfolgsrechnung.

Die direkt zurechenbaren Aufwände der Produktgruppen schliessen mit 77,77 Mio. Franken und die direkt zurechenbaren Erträge mit 23,84 Mio. Franken ab, so dass der Nettoaufwandüberschuss der Globalrechnung 53,94 Mio. Franken beträgt. Mit den verrechneten Aufwänden und Erträgen aus den Leistungszentren, die mit einem Schlüssel belastet werden, schliessen die berechneten Vollkosten der Globalrechnung mit einem Aufwand von 78,54 Mio. Franken (77,77 Mio. Franken / +0,77 Mio. Franken) und die Erträge mit 24,61 Mio. Franken (23,84 Mio. Franken / +0,77 Mio. Franken).

Die Positionen ausserhalb der Globalrechnung sind in den Produktgruppen und Produkten weder indirekt noch über Umlagen zurechenbar.

Ins Gewicht fallen auf der Aufwandseite Abschreibungen, Vergütungszinsen auf Steuereinnahmen, interne Verrechnungen, Transferzahlungen des kantonalen Finanzausgleichs (vorwiegend der Ressourcenausgleich; die restlichen Zahlungen in den Finanzausgleich sind direkt den Produktgruppen und Produkten zugeordnet) und die ausserordentlichen Aufwände (Einlagen in Vorfinanzierungen und finanzpolitische Reserven).

Auf der Ertragsseite sind dies die gesamten Steuereinnahmen, Verkehrsbussen, Verzugszinsen, die internen Verrechnungen, die Transfererträge, die Einnahmen aus dem Finanzausgleich und die ausserordentlichen Erträge (Entnahmen aus Vorfinanzierungen und finanzpolitischen Reserven).

II Die Produktgruppen

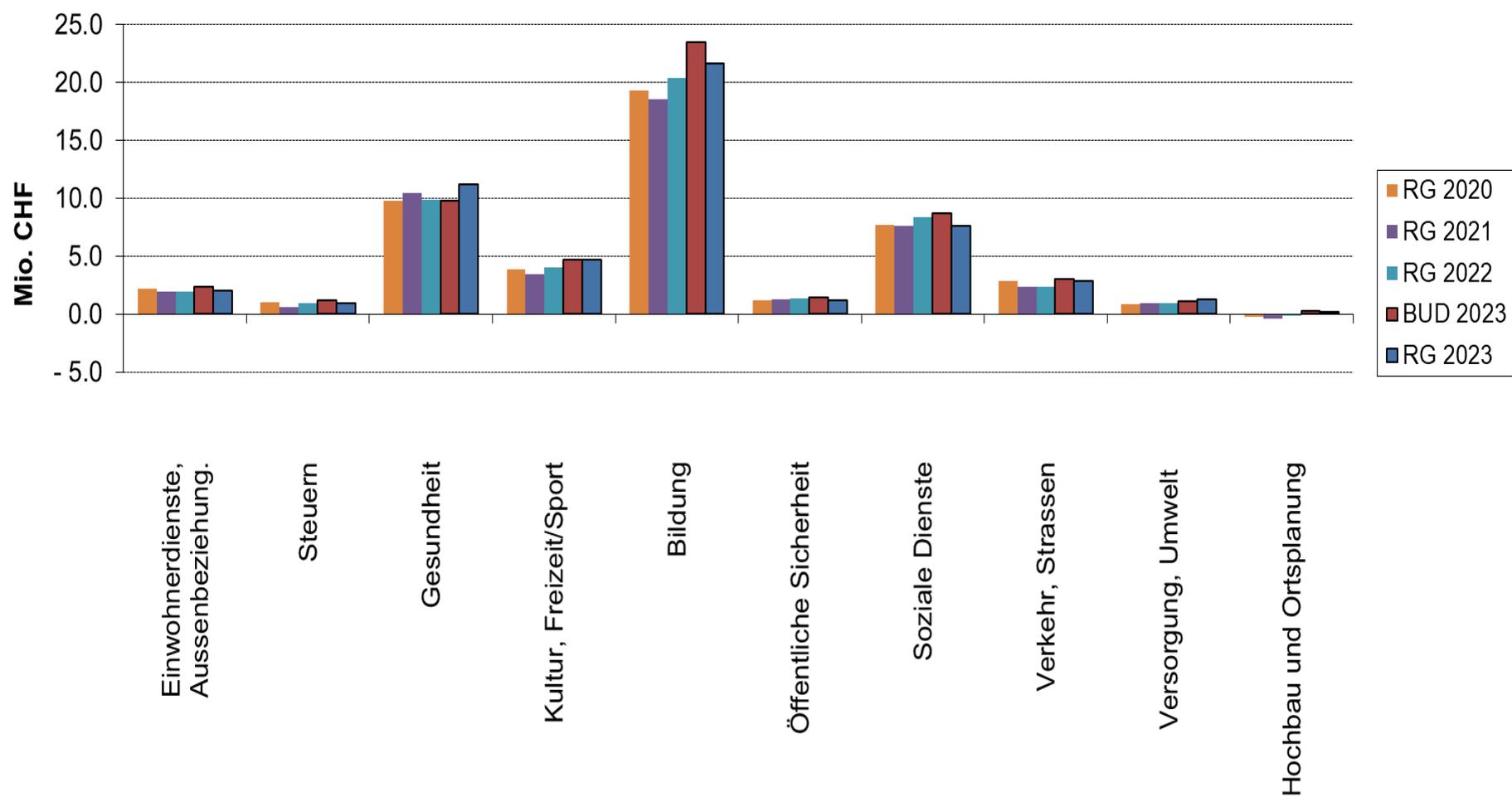
1 Überblick

1.1 Globalrechnung

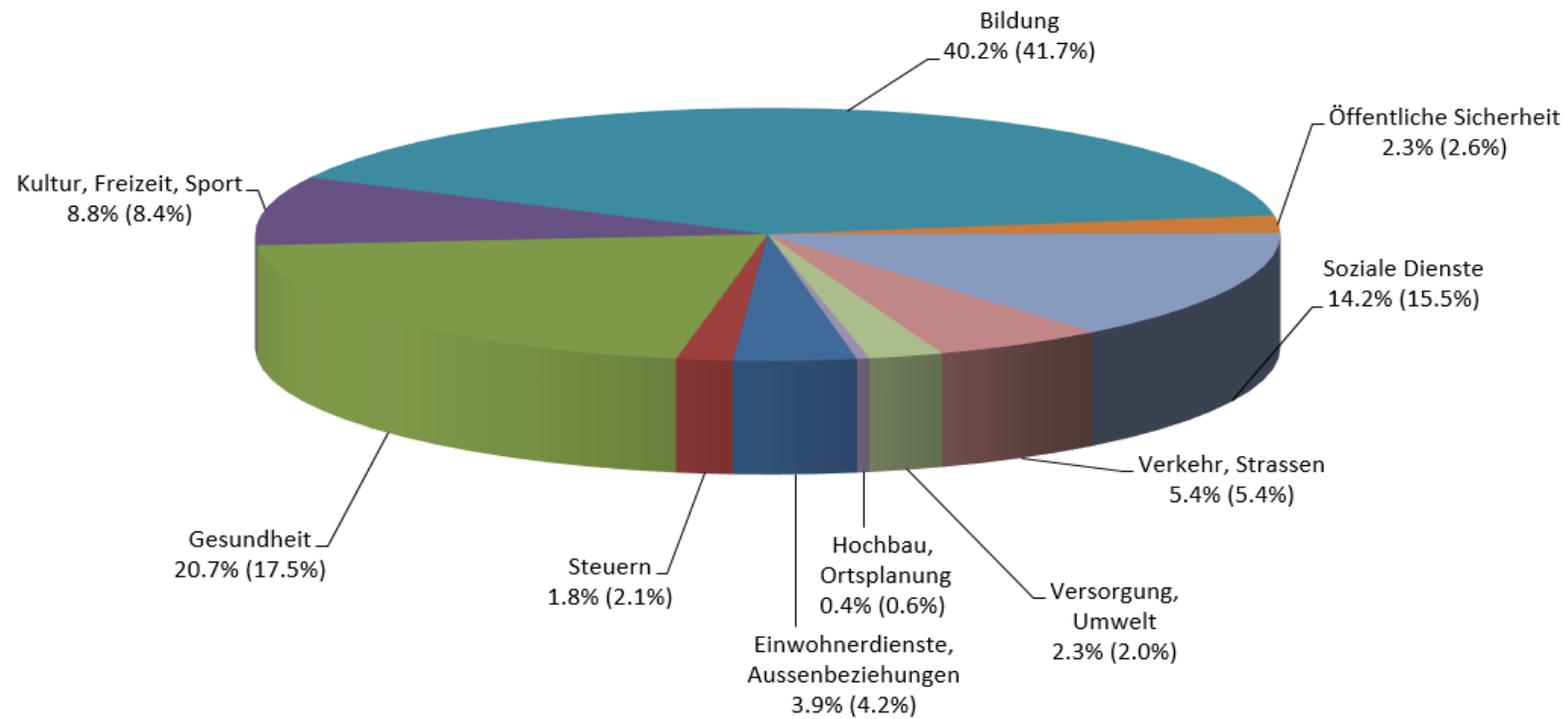
Mio. CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Aufwand Globalrechnung total	70.9	68.7	72.2	80.4	77.8	- 2.7	-3%	5.6	7.8%
Ertrag Globalrechnung total	22.1	21.8	21.9	24.2	23.8	- 0.4	-2%	1.9	8.6%
Globalrechnung	- 48.8	- 46.9	- 50.2	- 56.2	- 53.9	- 2.3	-4%	3.7	7.4%
1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehung.	- 2.2	- 2.0	- 2.0	- 2.4	- 2.1	- 0.3	-12%	0.1	5.8%
2 Steuern	- 1.0	- 0.6	- 1.0	- 1.2	- 1.0	- 0.2	-18%	0.0	-0.1%
3 Gesundheit	- 9.8	- 10.4	- 9.9	- 9.8	- 11.2	1.3	14%	1.3	12.9%
4 Kultur, Freizeit/Sport	- 3.9	- 3.5	- 4.0	- 4.7	- 4.7	0.1	1%	0.7	17.8%
5 Bildung	- 19.4	- 18.6	- 20.4	- 23.5	- 21.7	- 1.8	-8%	1.3	6.1%
6 Öffentliche Sicherheit	- 1.2	- 1.3	- 1.4	- 1.5	- 1.2	- 0.2	-17%	- 0.1	-10.5%
7 Soziale Dienste	- 7.8	- 7.6	- 8.4	- 8.7	- 7.7	- 1.1	-12%	- 0.7	-8.1%
8 Verkehr, Strassen	- 2.9	- 2.4	- 2.4	- 3.0	- 2.9	- 0.1	-4%	0.6	23.6%
9 Versorgung, Umwelt	- 0.9	- 0.9	- 1.0	- 1.1	- 1.3	0.1	13%	0.3	29.0%
10 Hochbau und Ortsplanung	0.2	0.4	0.1	- 0.3	- 0.2	- 0.1	-31%	0.3	295.8%

Die Globalrechnung weist bei einem Gesamtaufwand von 77,8 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 23,8 Mio. Franken einen Nettoaufwand von 53,9 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Reduktion des Nettoaufwands um 2,3 Mio. Franken oder vier Prozent.

Nettoaufwand (in Mio. Franken) der einzelnen Produktgruppen für die Jahre 2020 bis 2023



Anteile der Produktgruppen an der Globalrechnung 2023



Werte in Klammern: BUD 2023

1.2 Verantwortlichkeiten 2023

Produktgruppe	Strategische Führung	Operative Führung
PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter Bernard Keller, Leiter Stab BKOM
PG 2 Finanzen, Steuern	Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter
PG 3 Gesundheit	Stephan Appenzeller, Gemeinderat	Nicola Schmid, Abteilungsleiter
PG 4 Kultur, Freizeit und Sport	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stefan Brugger, Abteilungsleiter
PG 5 Bildung	Rahel Bänziger, Gemeinderätin	Stefan Brugger, Abteilungsleiter
PG 6 Öffentliche Sicherheit	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter
PG 7 Soziale Dienste	Lukas Alt, Gemeinderat	Nicola Schmid, Abteilungsleiter
PG 8 Verkehr, Strassen	Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.	Martin Ruf, Abteilungsleiter
PG 9 Versorgung und Umwelt	Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.	Martin Ruf, Abteilungsleiter
PG 10 Hochbau und Ortsplanung	Philippe Meerwein, Gemeinderat	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 1 Personal	Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter
LZ 2 Rechnungswesen	Eva-Maria Bonetti Gemeinderätin	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter
LZ 3 Planung und Gebäudeunterhalt	Philippe Meerwein, Gemeinderat	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 4 Werkhof	Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 5 Informatik	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter
LZ 6 Management	Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter

2 Details (Rechnungen und Leistungsaufträge)

2.1 PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	2 387	2 223	2 198	2 586	2 293	-293	-11%	95	4%
Ertrag total	204	247	229	218	209	-9	-4%	-20	-9%
Globalrechnung	-2 183	-1 975	-1 969	-2 368	-2 084	-284	-12%	115	6%
A. Produktrechnung netto									
1.1 Einwohnerdienste	- 679	- 626	- 652	- 788	- 728	-60	-8%	76	12%
1.2 Einwohnerrat	- 285	- 386	- 234	- 345	- 300	-45	-13%	66	28%
1.3 Gemeinderat	- 711	- 694	- 680	- 707	- 674	-33	-5%	-6	-1%
1.5 Aussenbeziehungen	- 39	- 39	- 39	- 44	- 49	5	12%	10	27%
B. Produktgruppengemeinkosten									
	- 469	- 229	- 365	- 485	- 333	-151	-31%	-31	-9%

2.1.1 Einwohnerdienste

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	513 986	508 469	516 614	542 809	534 768	- 8 041	-1.5%	18 154	3.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	287 322	295 023	300 003	372 080	284 431	- 87 649	-23.6%	- 15 571	-5.2%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigungen an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 425	925	1 925	2 200	40 440	38 240	1738.2%	38 515	2000.3%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	802 733	804 418	818 542	917 089	859 640	- 57 450	-6.3%	41 098	5.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	40	40	40	-	40	40	n.v.	-	0.0%
Entgelte	154 102	205 003	202 442	194 100	181 167	- 12 933	-6.7%	- 21 275	-10.5%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	24 528	24 467	24 820	24 000	24 680	680	2.8%	- 140	-0.6%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	178 670	229 510	227 301	218 100	205 887	- 12 213	-5.6%	- 21 415	-9.4%
Ergebnis vor Umlagen	- 624 063	- 574 907	- 591 240	- 698 989	- 653 753	- 45 236	-6.5%	62 513	10.6%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 55 108	- 51 518	- 60 338	- 89 365	- 74 198	- 15 166	-17.0%	13 860	23.0%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 679 172	- 626 426	- 651 579	- 788 354	- 727 951	- 60 402	-7.7%	76 373	11.7%

Kommentar

Der budgetierte Aufwand wurde u.a. unterschritten, da weniger Abstimmungen als budgetiert durchgeführt werden mussten. Dies hat sich einerseits im Personalaufwand (Entschädigungen Personal Wahlbüro) und andererseits im Sachaufwand (Portokosten, Druckkosten etc.) niedergeschlagen.

Übergeordnete Ziele

1) Die Einwohner/innen fühlen sich kompetent beraten.

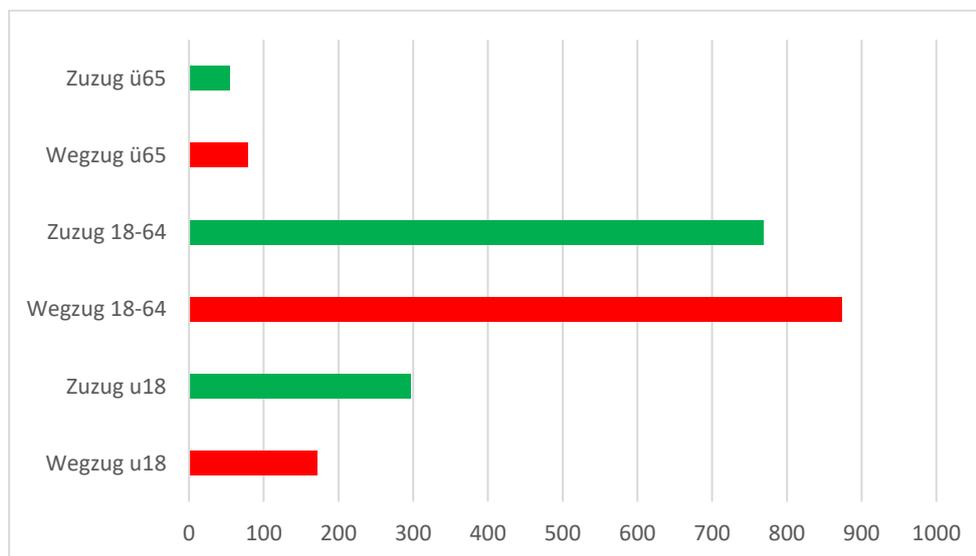
Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

Einwohnerdienste	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnerzahl per 31.12.	15 679	15 764	15 791	15 626	15 793	15 718
Zuzüge per 31.12.	1 430	1 217	1 284	1 121	1 401	1 121
Wegzüge per 31.12.	1 181	1 087	1 112	1 266	1 191	1 123
Anzahl Mutationen (Zuzüge, Wegzüge, Todesfälle, Geburten)	2 919	2 615	2 689	2 737	2 833	2 513

Zu-/Wegzüge 2023 nach Altersgruppen



2.1.2 Einwohnerrat

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	243 083	303 052	191 885	287 587	196 152	- 91 435	-31.8%	4 266	2.2%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	36 462	90 396	33 613	42 200	93 603	51 403	121.8%	59 990	178.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	279 545	393 449	225 499	329 787	289 755	- 40 032	-12.1%	64 256	28.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	3 577	12 679	1 310	-	2 173	2 173	n.v.	863	65.9%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen		3000	0	0	0	-	n.v.	-	n.v.
Total Ertrag	3 577	15 679	1 310	-	2 173	2 173	n.v.	863	65.9%
Ergebnis vor Umlagen	- 275 968	- 377 769	- 224 189	- 329 787	- 287 582	- 42 205	-12.8%	63 393	28.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 9 185	- 8 586	- 10 056	- 14 894	- 12 366	- 2 528	-17.0%	2 310	23.0%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 285 153	- 386 356	- 234 245	- 344 681	- 299 948	- 44 733	-13.0%	65 703	28.0%

Kommentar

Die externen Honorare für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und die Spezialkommission Immobilien umfassen 87 600 Franken. Es haben keine Sitzungen der Bau- und Planungskommission stattgefunden. Es war nur eine Spezialkommission aktiv.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Mitglieder des Einwohnerrats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnerrat						
Anzahl Sitzungsstunden	1 115,5	1 353	998	944	791,5	904,5
Vergütung (CHF)	60 100	71 900	54 900	51 550	44 500	50 025

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnerratsbüro						
Anzahl Sitzungsstunden	170	151	162,5	89	104,5	69
Vergütung (CHF)	7 650	6 775	7 775	4 000	4 750	3 125
BPK						
Anzahl Sitzungsstunden	199	210	100	363,5	115,5	0
Vergütung (CHF)	18 900	17 425	8 225	29 600	10 600	0
GRPK						
Anzahl Sitzungsstunden	596,5	322	506	394,5	345	416,5
Vergütung (CHF)	53 200	39 775	45 038	36 125	31 250	36 950
Spezialkommissionen						
Anzahl Sitzungsstunden	144	507	407	841	268	225,5
Vergütung (CHF)	11 500	40 375	35 175	66 500	23 525	20 550

2.1.3 Gemeinderat

Produktrechnung

	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
in CHF									
Personalaufwand	493 302	481 582	467 851	487 640	460 585	- 27 055	-5.5%	- 7 266	-1.6%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	220 975	212 858	211 855	219 060	213 923	- 5 137	-2.3%	2 069	1.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	18 175	913	-		-	-	n.v.	-	n.v.
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	732 451	695 353	679 706	706 700	674 508	- 32 192	-4.6%	- 5 198	-0.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	18 087	1 473	-		762	762	n.v.	762	n.v.
Verschiedene Erträge	88	-	-		-	-	n.v.	-	n.v.
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3 743	-	-		-	-	n.v.	-	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	21 918	1 473	-	-	762	762	n.v.	762	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	- 710 533	- 693 880	- 679 706	- 706 700	- 673 746	- 32 954	-4.7%	- 5 960	-0.9%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 710 533	- 693 880	- 679 706	- 706 700	- 673 746	- 32 954	-4.7%	- 5 960	-0.9%

Kommentar

Keiner.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Mitglieder des Gemeinderats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

Gemeinderat	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Sitzungsstunden	1 056	916	859	798	535	506
Vergütung / Sitzungsstunden (CHF)	60 375	53 050	49 200	46 275	30 425	28 000

2.1.4 AussenbeziehungenProduktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	4 001	4 902	3 514	3 577	3 723	146	4.1%	209	6.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand									
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	35 000	35 000	35 000	40 000	45 000	5 000	12.5%	10 000	28.6%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	39 001	39 902	38 514	43 577	48 723	5 146	11.8%	10 209	26.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	188	667	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	188	667	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	- 38 812	- 39 235	- 38 514	- 43 577	- 48 723	5 146	11.8%	10 209	26.5%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 38 812	- 39 235	- 38 514	- 43 577	- 48 723	5 146	11.8%	10 209	26.5%

Kommentar

Die Partnergemeinde Soubey / JU musste nicht unterstützt werden (5000 Franken).

Im Bereich Katastrophenhilfe (5000 Franken) wurden akut folgende Projekte der Glückskette berücksichtigt:

- Februar 2023: Erdbeben Türkei und Syrien, 5000 Franken
- September 2023: Erdbeben Marokko, 5000 Franken
- Oktober 2023: Erdbeben Afghanistan 5000 Franken

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Lebens- und Wirtschaftsraum Binningens wird gestärkt.
- 2) Die Interessen der Binninger Bevölkerung bei regionalen und überregionalen Projekten sind gewahrt.
- 3) Hilfe zur Selbsthilfe bei Entwicklunghilfeprojekten und der Unterstützung der Patengemeinden.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Kein Entwicklunghilfeprojekt wird länger als fünf Jahre unterstützt.

Erfüllt.

2.2 PG 2 Finanzen, Steuern

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	1 494	1 128	1 402	1 598	1 370	-229	-14%	-33	-2%
Ertrag total	486	534	444	427	413	-15	-3%	-32	-7%
Globalrechnung	-1 008	- 594	- 958	-1 171	- 957	-214	-18%	-1	0%
A. Produktrechnung netto									
2.1 Steuern	- 536	- 390	- 541	- 598	- 555	-44	-7%	14	3%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 473	- 204	- 417	- 572	- 402	-170	-27%	-15	-4%

Seit der Rechnung 2015 ist das Finanzvermögen in der Produktgruppe 10 Hochbau und Ortsplanung angesiedelt.

2.2.1 Steuern

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	943 473	879 657	916 652	963 960	915 604	- 48 356	-5.0%	- 1 048	-0.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	77 592	43 977	68 897	61 900	50 834	- 11 066	-17.9%	- 18 063	-26.2%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen					1 050	1 050	n.v.	1 050	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 021 065	923 633	985 550	1 025 860	967 489	- 58 371	-5.7%	- 18 061	-1.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	146 251	103 270	47 936	47 700	46 149	- 1 551	-3.3%	- 1 787	-3.7%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	339 291	430 471	396 558	379 700	366 413	- 13 287	-3.5%	- 30 145	-7.6%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	485 542	533 741	444 494	427 400	412 562	- 14 838	-3.5%	- 31 932	-7.2%
Ergebnis vor Umlagen	- 535 523	- 389 893	- 541 055	- 598 460	- 554 926	- 43 534	-7.3%	13 871	2.6%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 535 523	- 389 893	- 541 055	- 598 460	- 554 926	- 43 534	-7.3%	13 871	2.6%

Kommentar

Das Produktbudget Steuern schliesst mit einem Nettoaufwand von 0,55 Mio. Franken um 0,04 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert ab. Dies vorwiegend aufgrund tieferen Personalkosten.

Übergeordnete Ziele

- 1) Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit sind im Rahmen des Vollzugs der Steuergesetze gewährleistet.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Veranlagungsqualität ist mindestens so gut wie der kantonale Durchschnitt (jährliche Feststellung durch Kanton).

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erreicht							

- 2) 95 % der Steuerpflichtigen erhalten per Ende März des dem Steuerjahr übernächst folgenden Jahres eine definitive Veranlagung.

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
96,4 %	96,61 %	95,18 %	88,42 %	82,00 %	91,75 %	91,5 %	91,5 %

2.3 PG 3 Gesundheit

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	10 649	11 342	10 695	10 581	11 958	1'377	13%	1'263	12%
Ertrag total	862	901	786	742	771	28	4%	-15	-2%
Globalrechnung	-9 787	-10 441	-9 910	-9 839	-11 188	1'349	14%	1278	13%
A. Produktrechnung netto									
3.1 Gesundheitsförderung	- 164	- 201	- 190	- 225	- 208	-17	-8%	17	9%
3.2 Ambulante Gesundheits- und Betragtenangebote	-2 340	-2 425	-2 471	-2 255	-2 558	303	13%	88	4%
3.3 Familienexterne Kinderbetreuung	- 706	- 559	- 739	- 701	- 930	229	33%	191	26%
3.4 Stationäre Angebote	-6 310	-7 001	-6 213	-6 278	-7 236	958	15%	1'023	16%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 267	- 255	- 296	- 380	- 256	-124	-33%	-40	-13%

2.3.1 Gesundheitsförderung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	54 306	51 180	49 318	50 415	51 314	899	1.8%	1 996	4.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	120	120	120	500	120	- 380	-76.0%	-	0.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	152 978	149 425	141 109	173 800	160 963	- 12 837	-7.4%	19 854	14.1%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	207 404	200 725	190 547	224 715	212 397	- 12 318	-5.5%	21 850	11.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	23	-	-	-	234	234	n.v.	234	n.v.
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwes. und Dritten	43 229	-	71	-	4 647	4 647	n.v.	4 576	6450.0%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	43 251	-	71	-	4 881	4 881	n.v.	4 810	6779.9%
Ergebnis vor Umlagen	- 164 153	- 200 725	- 190 476	- 224 715	- 207 516	- 17 199	-7.7%	17 040	8.9%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	- 164 153	- 200 725	- 190 476	- 224 715	- 207 516	- 17 199	-7.7%	17 040	8.9%

Kommentar

Die Abweichung von 12 318 Franken «Beiträge von Gemeinwesen und Dritten» ist auf die Subventionsvergaben in der Kinder- und Jugendzahnpflege zurückzuführen.

Der Vorstand des Vereins Offener Treffpunkt hat sich per August 2023 fast gänzlich erneuert. Damit zusammenhängend wurden neue Perspektiven und Angebote entwickelt, welche im Jahr 2023 zu einer deutlichen Zunahme der Veranstaltungen führten. Ziel war es, den Offenen Treffpunkt für die Bevölkerung attraktiver zu machen.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen ergreift Massnahmen zur Förderung des gesundheitlichen Wohlbefindens der Binniger Bevölkerung.
- 2) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung (schulärztliche Dienste, Kinder- und Jugendzahnpflege) um.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Der «Offene Treffpunkt» engagiert sich in der Integrationsarbeit, unterstützt die Erziehungsberechtigten und macht auf sein Angebot aufmerksam. Er führt mindestens zwei öffentliche Veranstaltungen pro Jahr durch und informiert mindestens einmal pro Quartal über seine Aktivitäten im Binniger Anzeiger.

Beide Zielvorgaben wurden erfüllt.

Anzahl öffentliche Veranstaltungen	2019	2020	2021	2022	2023
	20	6	8	11	68

Anzahl Publikationen im Binniger Anzeiger	2019	2020	2021	2022	2023
	6	4	4	6	7

Kennzahlen (zur Information)

Mütter- Väterberatung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Geburten	176	156	138	141	138	112	115
→ davon in Beratung	81	90	77	69	61	49	49
pers. Beratungen	667	686	702	473	337	273	210
tel. Beratungen	178	202	163	160	169	80	88
Beratungen Total	854	888	865	633	506	494	462

Vergleich 2023	Binningen	Allschwil	Bottmingen	Oberwil	Therwil
Anzahl Geburten	115	210	51	84	64
→ davon in Beratung	49	82	24	23	32
pers. Beratungen	210	381	120	175	188
tel. Beratungen	88	168	31	70	80
Beratungen Total	462	549	151	245	268

2.3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	79 572	52 226	35 024	35 194	19 971	- 15 223	-43.3%	- 15 053	-43.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	2 639	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 260 870	2 370 011	2 435 659	2 219 738	2 538 448	318 710	14.4%	102 789	4.2%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	2 340 443	2 424 876	2 470 683	2 254 932	2 558 419	303 487	13.5%	87 736	3.6%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	-2 340 443	-2 424 876	-2 470 683	-2 254 932	-2 558 419	303 487	13.5%	87 736	3.6%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	-2 340 443	-2 424 876	-2 470 683	-2 254 932	-2 558 419	303 487	13.5%	87 736	3.6%

Kommentar

Spitex-Tagesstätte: Im ersten Quartal 2023 verzeichnete die Spitex eine grosse Zunahme von Besucherinnen und Besuchern in der Tagesstätte. Dies machte eine kurzfristige Personalaufstockung nötig, wodurch der Personalaufwand um rund 41 000 Franken angestiegen ist. Ab dem dritten Quartal kam es zu einem massiven Rückgang der Besucherzahlen, wodurch einnennenseitig ein Minderertrag von 30 000 Franken resultierte. Die eingeleitete Personalaufstockung wurde mit einem Personalaustritt per Januar 2024 kompensiert.

Spitex: Sowohl bei der Spitex ABS (mit Leistungsvereinbarung), als auch bei den privaten Spitex-Anbietern sind die anrechenbaren Pflegekosten, welche von der Gemeinde übernommen werden müssen, deutlich angestiegen.

Die Minderausgaben im Personalaufwand sind auf partielle Aufgabenübertragungen an die Fachstelle Alter und Gesundheit Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS) zurückzuführen.

Übergeordnete Ziele

- 1) Für die Betagten bestehen ausreichend Angebote an persönlicher Beratung, an Hilfe und Pflege zu Hause und an Pflegeplätzen in Heimen. Die Gemeinde sorgt für genügend barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum.
- 2) Die ambulanten Angebote fördern und verlängern die Selbstständigkeit von Betagten und gehen im Aspekt der Wirtschaftlichkeit den stationären Einrichtungen vor.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)Spitex

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verrechenbare Std.	28 711	31 003	27 973	28 932	30 377	29 137	28 628
Nicht verrechenbare Std.	20 723	23 625	*	*	*	*	*
Hauswirtschaftstarif	42	42	42	42	44	44	44
Anzahl Betreuungsstunden	23 037	25 083	22 167	22 602	23 787	22 933	23 107

* wird nicht mehr erhoben

Vergleich 2023	Binningen	Allschwil
Verrechenbare Std.	28 628	36 803
Hauswirtschaftstarif	44	44
Anzahl Betreuungsstunden	23 107	29 635

Tagesstätte

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Betreuungstage	1 759	1 663	1 448	1 159	563	939	799
Anzahl Betreuungsstunden	14 776	13 970	12 163	9 735	4 729	7 888	6 712
Tagestarif Einwohnende	70	70	70	70	70	70	70
Tagestarif Externe	113	113	113	113	113	113	113
Geöffnete Tage pro Woche	5	5	5	5	5	5	5

Pro Senectute

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialberatungen (in Stunden)	367	440	429	477	477	474	690
Gesamtkosten Beratungen	23 855 ³	28 600 ³	27 885 ³	31 011 ³	31 959 ³	31 959 ³	³
Kosten pro Beratung ¹	65	65	65	65	67	67	67
Anzahl Sozialberatungen von Personen über 60 Jahren durch die Sozialen Dienste Binningen	FA ² : 125	FA ² : 110	FA ² : 124	FA ² : 223	FA ² : 184	FA ² : 152	FA ² : 102

1 Der Vollkostenansatz pro Stunde beträgt 2013 bis 2018 130 Franken, ab 2019 134 Franken.

2 Soziale Dienste Binningen

3 Die von der Pro Senectute CH noch zu revidierenden Zahlen werden jeweils ca. Anfang Mai geliefert.

2.3.3 Familienexterne Kinderbetreuung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	13 233	14 778	15 247	16 235	12 728	- 3 507	-21.6%	- 2 520	-16.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	41 744	30 990	31 851	32 700	30 066	- 2 634	-8.1%	- 1 786	-5.6%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	727 456	700 308	752 981	700 000	935 982	235 982	33.7%	183 001	24.3%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	782 432	746 076	800 080	748 935	978 775	229 840	30.7%	178 695	22.3%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	2 493	903	672	-	711	711	n.v.	39	5.8%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	48 233	48 233	48 233	48 300	48 233	- 67	-0.1%	-	0.0%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	51 700	137 536	12 033		-	-	n.v.	- 12 033	-100.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	102 426	186 672	60 938	48 300	48 944	644	1.3%	- 11 994	-19.7%
Ergebnis vor Umlagen	- 680 007	- 559 404	- 739 142	- 700 635	- 929 831	229 196	32.7%	190 689	25.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 25 847	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 705 853	- 559 404	- 739 142	- 700 635	- 929 831	229 196	32.7%	190 689	25.8%

Kommentar

Im Jahr 2023 konnte eine Zunahme von ausserfamiliär betreuten Kindern verzeichnet werden. In diesem Zusammenhang wurden auch mehr Subventionen «Beiträge an Gemeinwesen und Dritte» an die familienexterne Kinderbetreuung ausgezahlt.

Übergeordnete Ziele

- 1) Erziehungsberechtigten wird es durch bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote ermöglicht, einer ausserfamiliären Tätigkeit nachzugehen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

	2019	2020	2021	2022	2023
Total Anträge	76	71	64	70	91
Kinder mit Beiträgen	75	70	56	68	88

	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder ohne Beiträge	1	1	8	2	3
Betreute Kinder in Binningen	64	60	56	56	73
Betreute Kinder ausserhalb Binningen	12	11	8	14	15

2.3.4 Stationäre Angebote

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	67 810	59 648	51 865	35 194	46 603	11 409	32.4%	- 5 262	-10.1%
Sach- und Betriebsaufwand	37 543	-	-	-	2 693	2 693	n.v.	2 693	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	3 361 564	3 923 318	3 711 849	3 700 000	4 522 797	822 797	22.2%	810 949	21.8%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3 559 586	3 732 258	3 174 525	3 236 884	3 380 715	143 831	4.4%	206 190	6.5%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	7 026 503	7 715 223	6 938 239	6 972 078	7 952 808	980 730	14.1%	1 014 569	14.6%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte			30 880		-	-	n.v.	- 30 880	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	716 711	714 271	693 950	693 950	716 880	22 930	3.3%	22 930	3.3%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	716 711	714 271	724 830	693 950	716 880	22 930	3.3%	- 7 950	-1.1%
Ergebnis vor Umlagen	-6 309 792	-7 000 952	-6 213 409	-6 278 128	-7 235 928	957 800	15.3%	1 022 519	16.5%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	-6 309 792	-7 000 952	-6 213 409	-6 278 128	-7 235 928	957 800	15.3%	1 022 519	16.5%

Kommentar

Die Zunahme bei den Aufwendungen in der Pflege von 822 000 Franken lässt sich von drei Faktoren ableiten. Im September 2022 wurden vom Kanton die Normkosten der Pflegeleistungen nach oben angepasst resp. für 2023 erhöht. Gleichzeitig wurde auf 2023 das Kalibrierungssystem bezüglich der Einreihung in die Pflegestufe auf BESA «Bewohner/innen-Einstufungs- und Abrechnungssystem» umgestellt, wodurch viele Bewohnerinnen und Bewohner in eine höhere Pflegestufe eingereiht wurden. Daraus resultiert ein höherer Gemeindeanteil an die sogenannte Restkostenfinanzierung. Bis Ende 2023 wurden die Restkosten basierend auf dem Normkostensatz vom Kanton festgelegt. Die Restkosten bilden denjenigen Anteil, welcher nach Abzug des Krankenversicherungsbeitrags und dem Bewohner/innenbeitrag an den Gesamtpflegekosten als Differenz übrig

bleibt. Ab 2024 werden die bisherigen Normkosten mit dem Kostensatz zur Finanzierung stationärer Pflegeleistungen (neuer Begriff) abgelöst und von den Versorgungsregionen festgelegt resp. verfügt.

Ausserdem konnte 2023 ein genereller Anstieg von Eintritten in stationäre Einrichtungen festgestellt werden.

Mit der Zunahme von Heimeintritten und den damit verbundenen «Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte» werden die Aufwendungen von Ergänzungsleistungen (horizontaler Ausgleich) sowie die gemeindebezogenen Aufwendungen bezüglich der Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen als Gesamtausgabe abgebildet. Demgegenüber werden 716 880 Franken aus den Bundesbeiträgen an die Ergänzungsleistungen als Einnahmen «Beiträge von Gemeinwesen und Dritten» verbucht.

Bei den Heimeintritten resp. beim Transferaufwand «Entschädigung an Gemeinwesen» gilt zu erwähnen, dass kommunale und überkommunale sowie ausserkantonale Heimaufenthalte zusammengefasst ausgewiesen werden.

Übergeordnete Ziele

- 1) Es existiert ein ausreichendes Angebot an stationären Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Gemeinde bietet eine ausreichende Anzahl von Plätzen in den beiden Alters- und Pflegeheimen sowie den Pflegewohnungen an, sodass Einwohner/innen innert vier Monaten nach Anmeldung in eines der stationären Pflegeangebote in Binningen eintreten können.

Erfüllt.

- 2) Die jährliche Auslastung in den beiden APH (Langmatten und Zentrum Schlossacker) beträgt mindestens 95 %.

Erfüllt.

- 3) Die Pensionstaxen weichen maximal 10 % von den Vergleichsinstitutionen ab.

Erfüllt.

- 4) 80 % der Anfragen nach einem Entlastungsbett können gedeckt werden.

Erfüllt.

- 5) Die jährliche Auslastung der Entlastungsbetten beträgt mindestens 80 %.

Erfüllt.

Kennzahlen (zur Information)

APH Binningen Langmatten + Schlossacker	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Wartende	¹ D = 0 V = 0						
Wartefrist (∅)	2 Wo	2 Wo	2 Wo	2 Wo	1 Wo	1 Wo	1 Wo
Eintrittsalter (∅)	84	83,38	83,81	85,77	84,33	83,98	85,29
Aufenthalt (∅ in Jahren)	2,7	2,72	2,78	2,91	2,75	2,66	2,81
Pensionstaxe	153	153	148	148	148	146	154,5
Auslastung	97,8 %	98,16 %	98,4 %	97,73 %	92,1 %	97,8 %	98,8 %
Ferienbett							
Auslastung	74,6 %	71,5 %	72,8 %	85,8 %	44,7 %	71,8 %	94,4 %
Anzahl Abweisungen	-	-	-	-	-	-	-

¹D = dringliche Warteliste; V = vorsorgliche Warteliste (geringe Wahrscheinlichkeit eines Eintrittes)

Vergleich 2023	Binningen	Allschwil	Oberwil	Therwil
Pensionstaxe	154,50	154,50	155	160,70

Verein Pflgewohnungen	2020	2021	2022	2023
Anzahl Wartende	Keine Warteliste	Keine Warteliste	Keine Warteliste	Keine Warteliste
Wartefrist (∅)	0	0	0	0
Eintrittsalter (∅)	82,8	80	88,8	82
Aufenthalt (∅ in Jahren)	2,5	2,4	2 Jahre 77 Tage	1,73
Pensionstaxe	130/103	130/103	132/105	132/105
Auslastung	95 %	86 %	93 %	90 %
Ferienbett	Je nach Nachfrage und gleichzeitig leeren Betten			

2.4 PG 4 Kultur, Freizeit und Sport

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Aufwand total	4 798	4 358	5 011	5 787	5 899	112	2%	887	18%
Ertrag total	885	861	980	1 090	1 150	60	6%	170	17%
Globalrechnung	-3 913	-3 497	-4 031	-4 697	-4 749	52	1%	717	18%
A. Produktrechnung netto									
4.1 Kultur	-1 269	-1 058	-1 084	-1 248	-1 345	97	8%	261	24%
4.2 Freizeit und Sport	-2 219	-2 606	-2 632	-2 925	-3 076	150	5%	444	17%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 424	167	- 315	- 523	- 328	-195	-37%	12	4%

2.4.1 Kultur

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	295 379	282 220	277 908	276 952	323 120	46 168	16.7%	45 212	16.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	332 778	281 296	310 582	380 700	489 650	108 950	28.6%	179 068	57.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-		-	-	n.v.	-	n.v.
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	321 158	368 297	338 125	374 200	350 321	- 23 879	-6.4%	12 196	3.6%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	949 314	931 814	926 616	1 031 852	1 163 091	131 239	12.7%	236 476	25.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	19 687	24 294	18 602	10 000	8 586	- 1 414	-14.1%	- 10 016	-53.8%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	42 795	39 007	46 320	42 800	66 354	23 554	55.0%	20 035	43.3%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	62 482	63 301	64 922	52 800	74 940	22 140	41.9%	10 018	15.4%
Ergebnis vor Umlagen	- 886 832	- 868 513	- 861 694	- 979 052	-1 088 152	109 100	11.1%	226 457	26.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 382 530	- 189 473	- 222 522	- 269 326	- 257 190	- 12 137	-4.5%	34 667	15.6%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	-1 269 361	-1 057 985	-1 084 217	-1 248 378	-1 345 341	96 963	7.8%	261 125	24.1%

Kommentar

Die Personalkosten fielen aufgrund der höheren Auslastung des Kronenmattsaals und einer Pensionierung (doppelte Besetzung während Übergangszeit, Abbau Überzeit) etwas höher aus (+45 000 Franken).

Bei den Sachkosten hat der Gemeinderat für die Umstellung der Beleuchtung auf LED einen Nachtragskredit über 90 000 Franken gesprochen, welcher den Grossteil der Mehrkosten gegenüber dem Budget begründet. Zudem fielen Mehraufwendungen beim Ersatz der Geschirrwaschmaschine an.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte fielen dagegen etwas tiefer aus, da das Budget bei den Vergabungen an kulturelle Institutionen und Veranstaltungen nicht ausgeschöpft wurde (−9000 Franken), das Ortsmuseum weniger Mittel für Ausstellungen benötigte (−6000 Franken) und auch die Kosten für die Bibliothek etwas tiefer ausfielen (−4000 Franken)

Der Finanzertrag nahm aufgrund Mehreinahmen bei der Vermietung (höhere Auslastung) des KronmattsaaIs zu (+23 000 Franken).

Übergeordnete Ziele

- 1) Die kommunale Kulturförderung stärkt insbesondere das Vereinsleben.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Gemeinde Binningen unterstützt kulturelle Projekte, Institutionen und spezielle Veranstaltungen, die einen Bezug zur Gemeinde haben.

Standard erreicht. Es konnten diverse Veranstaltungen und Institutionen finanziell unterstützt werden.

- 2) Die Gemeindebibliothek ermöglicht die kostengünstige Ausleihe von Büchern und Medien in Binningen, abgestimmt auf das Bedürfnis der Binner Bevölkerung.

Standard erreicht. Es wurden pro Kopf der Bevölkerung 5,8 Medien ausgeliehen.

- 3) Die Ludothek ermöglicht die kostengünstige Ausleihe von Spielsachen in Binningen.

Ziel teilweise erreicht. Es wurden 1381 Spielsachen ausgeliehen. Dies entspricht ungefähr dem Vorjahreswert.

- 4) Die Gemeinde Binningen leistet einen Beitrag von 0,1 Mio. Franken an kulturelle Institutionen der Stadt Basel (Zentrumsleistungen).

Standard erreicht. Es wurde ein Betrag in der Höhe von 0,1 Mio. Franken ausbezahlt.

- 5) Die Gemeinde unterstützt mit finanziellen Mitteln den Verein Ortsmuseum in seiner Aufgabe, die Geschichte der Gemeinde Binningen zu dokumentieren.

Standard erreicht. Der Verein wurde mit Beiträgen in der Höhe von 3900 Franken für Inventarisierungs- und Archivierungsarbeiten unterstützt.

Kennzahlen (zur Information)

Auslastung Kronenmattsaal	2019	2020	2021	2022	2023
Belegte Tage absolut	268	220	255	229	262
Belegte Tage in %	73,4	60,3	69,9	62,7	71,8

Gemeindebibliothek	2019	2020	2021	2022	2023
Ausleihen absolut	92 781	88 422	103 631	93 991	90 814
Ausleihen pro Kopf der Bevölkerung	5,9	5,6	6,6	6,0	5,8

Ludothek	2019	2020	2021	2022	2023
Ausleihen absolut	1 609	1 229	1 300	1 345	1 381
Ausleihen pro Kopf der Bevölkerung	0,10	0,07	0,08	0,09	0,09

Beiträge an städtische Zentrumsleistungen	2019	2020	2021	2022	2023
in CHF pro Einwohner/in	6,3	6,3	6,4	6,4	6,4

2.4.2 Freizeit und SportProduktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	1 327 894	1 459 624	1 386 642	1 682 443	1 714 301	31 858	1.9%	327 658	23.6%
Sach- und Betriebsaufwand	1 115 577	1 164 658	1 369 168	1 293 600	1 526 330	232 730	18.0%	157 162	11.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigung an Gemeinwesen	21 058	12 901	10 474	31 000	22 553	- 8 447	-27.2%	12 079	115.3%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	448 410	451 247	409 518	506 500	458 770	- 47 730	-9.4%	49 253	12.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	2 912 938	3 088 430	3 175 802	3 513 543	3 721 954	208 411	5.9%	546 152	17.2%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	8 500	8 067	8 067	8 000	9 000	1 000	12.5%	934	11.6%
Entgelte	317 532	267 743	426 375	479 400	518 218	38 818	8.1%	91 843	21.5%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	24 362	33 833	29 950	19 000	33 890	14 890	78.4%	3 940	13.2%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	468 190	478 994	421 009	530 588	501 805	- 28 783	-5.4%	80 797	19.2%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	4 413	9 529	29 524		11 966	11 966	n.v.	- 17 557	-59.5%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	822 997	798 166	914 924	1 036 988	1 074 880	37 892	3.7%	159 956	17.5%
Ergebnis vor Umlagen	-2 089 941	-2 290 264	-2 260 878	-2 476 555	-2 647 074	170 519	6.9%	386 196	17.1%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 129 233	- 315 788	- 370 871	- 448 877	- 428 649	- 20 228	-4.5%	57 779	15.6%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	-2 219 174	-2 606 052	-2 631 749	-2 925 432	-3 075 724	150 292	5.1%	443 975	16.9%

Kommentar

Der Personalaufwand fiel etwas höher aus als budgetiert, da es im Hallenbad zu längeren Ausfällen (Mutterschaftsurlaub) kam, welche mit Temporärkräften kompensiert wurden.

Im Hinblick auf die anstehende Sanierung der Schwimm- und Sporthalle wurden im Budget 2023 nur die absolut notwendigen Unterhaltsarbeiten budgetiert. Leider musste jedoch die Lüftungssteuerung ausserplanmässig ersetzt werden (+85 000 Franken) und als Konsequenz daraus auch die Motoren von diversen Klappensteuerungen (+65 000 Franken). Dies führte neben Mehrkosten bei der Umstellung auf eine LED-Beleuchtung (Neonröhren sind nicht mehr zulässig +30 000 Franken) und einer ausserordentlich hohen Reparatur der WC-Anlagen (+20 000 Franken) zu einer deutlichen Überschreitung bei den Sachkosten.

Die Kurtaxen bzw. die Steueraufwendungen der beiden Ferienheime im Kanton Bern fielen deutlich tiefer aus als budgetiert, was die Position «Entschädigung an Gemeinwesen» reduziert (–8000 Franken).

Erfreulicherweise fiel auch das Betriebsdefizit des Gartenbades deutlich tiefer aus, womit bei den «Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte» weniger Kosten anfielen (–40 000 Franken). Zudem fand das neu budgetierte «Wisilager» für Sekundarschüler nicht statt (–10 000 Franken).

Die Abweichung bei den Entgelten stammt aus Mehrerträgen beim Ferienheim Adelboden (+14 000 Franken) und der Rückerstattung (Krankentaggeld) bei den erwähnten Ausfällen im Hallenbad (+25 000 Franken).

Der höhere Finanzertrag ist auf die nicht budgetierte Verpachtung des Restaurants Spiegelfeld zurückzuführen.

Bei den Transfererträgen fielen die Beiträge des Bundes an den freiwilligen Schulsport deutlich tiefer aus als budgetiert (–14 000 Franken) und führte die wieder bessere Auslastung des Ferienheims Adelboden-Geils zu einem kleineren Defizit, welches die beiden Trägergemeinden (Reinach und Binningen) zu tragen haben. Dadurch verringerte sich der Transferertrag (Kostenanteil der Gemeinde Reinach) um weitere rund 14 000 Franken.

Übergeordnete Ziele

- 1) Eine attraktive Sportinfrastruktur steigert die Lebensqualität und den gesundheitlichen Zustand der Bevölkerung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Unterstützung von Sport- und Jugendvereinen fördert die Integration von Jugendlichen und Erwachsenen.

Standard erreicht.

- 2) Eine attraktive Freizeitinfrastruktur ermöglicht vor allem Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Entwicklung.

Standard erreicht.

- 3) Die Gemeinde führt ein Jugendhaus. Die Jugendarbeit fördert die Integration, Gesundheit und ausserschulische Bildung der Jugendlichen und die Verantwortlichen verfassen einen Jahresbericht.

Standard erreicht. Das Jugendhaus wurde durchschnittlich von 44 Jugendlichen pro Betriebstag besucht.

- 4) Der Robinsonspielplatz ist während mindestens 280 Tagen im Jahr geöffnet.

Standard erreicht.

- 5) Die Gemeinde führt ein bedürfnisorientiertes Angebot an Ferienheimen in Adelboden und Wyssachen.

Standard erreicht. Das Ferienheim in Wyssachen war während 17 Wochen, das Ferienheim in Adelboden während 25 Wochen belegt.

Kennzahlen (zur Information)

Auslastung Ferienheime	2019	2020	2021	2022	2023
Adelboden (in Wochen)	23	17	8	16	25
Wyssachen (in Wochen)	20	9	12	17	17

Besuchszahlen	2019	2020	2021	2022	2023
Jugendhaus	2 431	2 657	4 670	4 850	4 238
Robinsonspielplatz	10 109	6 091	9 601	11 232	12 114
Hallenbad	88 666	52 620	42 155	79 883	81 543

Turnhallenbelegungen durch Vereine	2019	2020	2021	2022	2023
Belegungen pro Woche	174	181	179	177	173

2.5 PG 5 Bildung

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	24 944	24 426	26 508	29 212	28 021	-1'191	-4%	1'513	6%
Ertrag total	5 581	5 863	6 088	5 716	6 348	632	11%	260	4%
Globalrechnung	-19 363	-18 563	-20 420	-23 496	-21 673	-1'823	-8%	1'253	6%
A. Produktrechnung netto									
5.1 Kindergarten, Primarschule	-16 827	-16 776	-17 102	-18 869	-18 009	-860	-5%	907	5%
5.2 Musikschule	-1 703	-1 674	-1 685	-2 038	-1 783	-255	-13%	98	6%
5.3 Schulgänzende Tagesbetreuung	0	- 683	- 729	-1 034	- 815	-219	-21%	86	12%
5.4 Erwachsenenbildung	- 30	- 64	- 52	- 45	- 24	-21	-47%	-28	-54%
5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen	- 256	- 257	- 228	- 299	- 188	-111	-37%	-41	-18%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 547	891	- 625	-1 211	- 854	-357	-29%	230	37%

2.5.1 Kindergarten und Primarschule

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	17 270 134	16 305 512	16 725 716	17 451 242	17 386 463	- 64 779	-0.4%	660 748	4.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 806 297	2 480 821	2 503 556	3 061 160	2 675 241	- 385 919	-12.6%	171 685	6.9%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	61 470	31 690	14 420	35 000	20 200	- 14 800	-42.3%	5 780	40.1%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	185 955	- 35 258	71 311	71 311	70 806	- 505	-0.7%	- 505	-0.7%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	20 323 856	18 782 765	19 315 003	20 618 713	20 152 711	- 466 002	-2.3%	837 707	4.3%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	8 500	8 500	8 500	8 500	9 000	500	5.9%	500	5.9%
Entgelte	1 441 883	152 210	219 590	18 000	235 175	217 175	1206.5%	15 586	7.1%
Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Finanzertrag	16 938	16 938	16 938	2 500	16 868	14 368	574.7%	- 70	-0.4%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-	-	-	-	240	240	n.v.	240	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	163 283	71 775	232 624	45 000	216 110	171 110	380.2%	- 16 514	-7.1%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2 039 227	1 873 136	1 865 397	1 845 546	1 820 096	- 25 450	-1.4%	- 45 301	-2.4%
- Verschiedener Transferertrag	5 601	3 260	9 949	-	8 090	8 090	n.v.	- 1 859	-18.7%
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	3 675 432	2 125 819	2 352 998	1 919 546	2 305 580	386 034	20.1%	- 47 418	-2.0%
Ergebnis vor Umlagen	-16 648 424	-16 656 946	-16 962 005	-18 699 167	-17 847 130	- 852 037	-4.6%	885 125	5.2%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 178 342	- 119 165	- 139 951	- 169 388	- 161 755	- 7 633	-4.5%	21 803	15.6%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	-16 826 766	-16 776 112	-17 101 956	-18 868 555	-18 008 885	- 859 670	-4.6%	906 928	5.3%

Kommentar

Das Produktebudget wurde um 0,87 Mio. Franken oder 4,4 % unterschritten.

Der Personalaufwand, der mit Abstand gewichtigste Bereich im Kindergarten- und Primarschulbereich, schloss um 65 000 Franken unter Budget ab. Dies entspricht einer Abweichung von 0,4 %. Unterschritten wurde das Budget bei den Entschädigungen an den Schulrat, den Löhnen für die Kindergartenlehrpersonen und die Schulleitung, während die Löhne für die Primarschullehrpersonen leicht über Budget lagen.

Deutlich unter Budget blieb auch der Sachaufwand (–0,4 Mio. Franken oder -13,1 %). Hier fallen vor allem Minderausgaben in den Bereichen Mieten (–171 000 Franken), Unterhalt Hochbauten (–135 000 Franken) und Dienstleistungen Dritter (–102 000 Franken) ins Gewicht. Bei den Mieten für die Kindergärten fällt die Miete für das nicht realisierte Kindergartenprovisorium Amerikannerstrasse (–114 000 Franken) weg. Bei den Primarschulen wurde im Bereich der Mieten eine Rückvergütung für das Provisorium am Birkenweg verbucht: Aufgrund der langen Mietdauer konnte die Gemeinde mit dem Vermieter rückwirkend per Sommer 2022 eine Mietzinsreduktion für den Pavillon Birkenweg (2. Stock) vereinbaren. Zudem wurde die Miete für die Schulcontainer Dorf nicht dem Produkt 'Kindergarten und Primarschule', sondern der Schulgängenden Tagesbetreuung belastet. Beim baulichen Unterhalt fallen die Instandhaltungskosten für die 11 Kindergartenstandorte durchschnittlich 6600 Franken tiefer aus. Zudem wurde die Aussenraumgestaltung beim Kindergarten Schlossacker verschoben. Beim Unterhalt der Primarschulbauten (insbesondere Margarethenschulhaus, Neusatzschulhaus und Schulhaus Birkenweg) fielen die Instandhaltungskosten insgesamt um gut 70 000 Franken tiefer aus.

Die Entschädigung an Gemeinwesen (auswärtiger Schulbesuch von Binninger Schülerinnen und Schülern) lag deutlich unter Budget. Diese Kosten fallen aufgrund regionaler Schulgeldabkommen an (insbesondere bei Wegzug in eine andere Gemeinde bei einem weiteren Schulbesuch in Binningen bis zum Abschluss der Schulstufe) und lassen sich nur schwer budgetieren.

Einnahmeseitig fallen insbesondere die Entgelte (+0,22 Mio.) ins Gewicht. Hier handelt es sich um Beiträge des Kantons an Dienstleistungen des Logopädischen Dienstes für Sekundarschülerinnen und -schüler sowie an Lohnkosten von Lehrpersonen insbesondere im Bereich der integrativen Sonderschulung. Auch die Schulgelder für in Binningen beschulte auswärtige Schülerinnen und Schüler fielen um rund 43 000 Franken höher als budgetiert aus. Zudem fielen im Bereich der Erträge Versicherungsleitungen in der Höhe von 75 000 Franken an (Vandalismus-Schaden, Wasserschaden Margarethenschulhaus, Leistungen der Krankentaggeldversicherung).

Übergeordnete Ziele

- 1) Dem Kindergarten und der Primarschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

Kennzahlen (zur Information)

Schüler/innen per 31.12.	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kindergarten	270	269	275	268	283	283
Primarschule Regelklassen	798	821	831	839	842	845
Primarschule Kleinklassen	62	60	62	59	58	51
Spezielle Förderung (ohne Kleinklassen)	470	508	545	463	*	*

Schüler/innen per 31.12.	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder je Klasse (Ø, Regelklassen Primar)	20,5	20,5	20,3	20,0	20,0	19,6
Bewilligte Wochenlektionen	2 925	3 053	3 212	3 339	3 211	3 133
Kosten pro Schüler/in	16 254	15 540	14 890	15 046	15 422	15 263

Primarschulrat	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sitzungsstunden	340	648	265	437	519	404
Vergütung (in CHF)	18 600	34 775	14 425	24 525	30 425	21 775

* seit dem Jahre 2022 gilt für die Spezielle Förderung die sogenannte Poollösung. D.h. Fördermassnahmen werden nicht mehr einzelnen Kindern zugeteilt, sondern pauschal auf die Klassen verteilt. In diesem Sinne kann nicht mehr statistisch erfasst werden, wie viele Kinder Angebote der Speziellen Förderung nutzen.

2.5.2 Musikschule

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	3 288 922	3 396 296	3 364 520	3 680 668	3 512 183	- 168 485	-4.6%	147 664	4.4%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	97 923	106 287	100 735	184 080	159 741	- 24 339	-13.2%	59 005	58.6%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigung an Gemeinwesen	65 261	71 756	72 027	71 500	76 669	5 169	7.2%	4 642	6.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	137 083	29 644	71 446	70 000	64 357	- 5 643	-8.1%	- 7 089	-9.9%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	3 589 189	3 603 983	3 608 728	4 006 248	3 812 951	- 193 297	-4.8%	204 223	5.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 194 197	1 193 835	1 210 185	1 186 300	1 259 688	73 388	6.2%	49 504	4.1%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	690 648	735 716	711 439	781 700	768 418	- 13 282	-1.7%	56 979	8.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag	1 226	723	2 178	-	1 778	1 778	n.v.	- 400	-18.4%
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 886 070	1 930 273	1 923 802	1 968 000	2 029 884	61 884	3.1%	106 083	5.5%
Ergebnis vor Umlagen	-1 703 119	-1 673 710	-1 684 926	-2 038 248	-1 783 066	- 255 182	-12.5%	98 140	5.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	-1 703 119	-1 673 710	-1 684 926	-2 038 248	-1 783 066	- 255 182	-12.5%	98 140	5.8%

Kommentar

Das Produktebudget ist um 0,25 Mio. Franken unterschritten worden. Der Personalaufwand schloss deutlich, der Sachaufwand leicht unter Budget ab.

Der Personalaufwand ist um 0,17 Mio. tiefer ausgefallen, der Sachaufwand um 24 000 Franken. Erfreulicherweise sind die Elternbeiträge etwas höher als budgetiert ausgefallen (+73 000 Franken), womit sich der Elternbeitrag an den Gesamtkosten von 31,4 % auf 33,0 % erhöhte.

Einnahmeseitig sind Mehreinnahmen bei den Kursgeldern zu verzeichnen. Leicht tiefer als budgetiert fiel der anteilmässige Beitrag der Gemeinde Bottmingen an das Betriebsdefizit aus. Dieser wird gestützt auf die effektive Schülerzahl per Ende des Rechnungsjahres berechnet

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Musikschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Räumlichkeiten, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Wartezeit an der Musikschule Binningen-Bottmingen beträgt höchstens ein Semester.
Ziel erreicht. Die Wartezeit beträgt höchstens ein Semester.
- 2) Die Elternbeiträge betragen mindestens 30 Prozent der Gesamtausgaben.
Ziel erreicht. Die Elternbeiträge betragen 33,0 Prozent der Gesamtausgaben.
- 3) Die durchschnittlichen Kosten einer Jahreslektion bewegen sich in einer Bandbreite von ± 10 Prozent des Durchschnitts der Musikschulen der umliegenden Gemeinden.
Ziel erreicht. Die Durchschnittskosten liegen um 3,5 Prozent unter dem Wert der umliegenden Schulen (Allschwil, Leimental, Münchenstein, Reinach).
- 4) Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben die Möglichkeit in Ensembles und Orchestern mitzuspielen und an Aufführungen teilzunehmen.
Standard erreicht.

Kennzahlen (zur Information)

Musikschule	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Schüler/innen	1027	922	944	904	923	919
Anzahl Lehrpersonen	43	41	44	44	46	46
Erteilte Unterrichtsfächer	25	25	26	26	26	26
Erteilte Lektionen, davon	482	499	545	538	541	546
› Volllektionen Einzelunterricht	24	18	49	38	36	48
› Teillektionen Einzelunterricht	376	400	442	430	438	427
› Gruppenunterricht	82	81	54	70	67	66

Musikschulrat	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Sitzungsstunden	52,5	39	86,5	79	58,5	63
Vergütungen (in CHF)	3 150	2 350	5 150	4 800	3 550	3 875

Kostentragung Erziehungsberechtigte	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtausgaben (ohne räumliche Infrastruktur)	36,1 %	38,7 %	33,3 %	33,1 %	31,4 %	33,0 %

2.5.3 Schulgänzende Tagesbetreuung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand		1 761 946	1 883 821	2 097 497	2 120 873	23 376	1.1%	237 053	12.6%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		583 163	601 763	701 543	643 428	- 58 115	-8.3%	41 664	6.9%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		87 362	- 501		606	606	n.v.	1 106	-221.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	-	2 432 471	2 485 083	2 799 040	2 764 906	- 34 134	-1.2%	279 823	11.3%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte		1 661 159	1 785 043	1 808 745	1 991 466	182 721	10.1%	206 423	11.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen		119 144	7 413		-	-	n.v.	- 7 413	-100.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	1 780 303	1 792 456	1 808 745	1 991 466	182 721	10.1%	199 010	11.1%
Ergebnis vor Umlagen	-	- 652 168	- 692 628	- 990 295	- 773 440	- 216 855	-21.9%	80 813	11.7%
Umlagen / Indirekte Kosten		- 30 586	- 35 921	- 43 476	- 41 517	- 1 959	-4.5%	5 596	15.6%
Produktbudget netto	-	- 682 754	- 728 549	- 1 033 771	- 814 957	- 218 814	-21.2%	86 409	11.9%

Kommentar

Der neue Rahmenstundenplan der Primarschule führte an einzelnen Tagen, insbesondere am Donnerstag, zu deutlich höheren Anmeldezahlen als erwartet. In der Jahresrechnung 2023 schlägt dieser Umstand in einem höheren Ertrag durch die gestiegenen Elternbeiträge in Verbindung mit einem höheren Personalaufwand zu buche.

Die Abweichung beim baulichen- und betrieblichen Unterhalt lässt sich einerseits damit erklären, dass gewisse budgetierte Arbeiten durch die Anlagebetreuung direkt über den schulischen Bereich abgerechnet wurden. Andererseits konnten nicht alle im Budget enthaltenen Arbeiten realisiert werden und wurden daher ins Budget 2024 überführt. Der nicht budgetierte Betrag im Bereich Gemeinwesen und Dritte entspricht der Differenz zwischen Gutschrift und Rückbuchung der Covid-Ausfallentschädigung 2023 bzw. dem Anteil 2022.

Übergeordnete Ziele

- 1) Es wird nach Möglichkeit an jedem Schulstandort ein Mittagstisch geführt, wobei sich das Angebot an der Nachfrage orientiert.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Eine allfällige Warteliste beim Mittagstisch darf nicht länger als fünf Kinder pro Tag und Standort betragen.

Standard teilweise erreicht. Im Schuljahr 2023/24 ist es aufgrund einer synergetischen Raumnutzung zwischen den einzelnen Standorten zu keiner nennenswerten Warteliste gekommen. Wenn Wartelisten bestehen, wird mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufgenommen, um individuelle Lösungen zu finden. So kann in der Regel sichergestellt werden, dass Eltern, die aus beruflichen Gründen auf eine Betreuung angewiesen sind, ihre Kinder im schulischen Angebot betreuen lassen können.

Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abgegebene Mittagessen (pro Woche, per 31.12.)	1 040	1 108	1 149	1 317	1 462	1 624
Gebuchte Module Nachmittagsbetreuung (pro Woche, per 31.12.)	929	899	864	831	951	971
Anzahl Kinder (pro Woche, per 31.12.)	393	406	440	439	471	503

2.5.4 Erwachsenenbildung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	9 145	8 629	3 085	2 792	2 742	- 50	-1.8%	- 343	-11.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		34 644	27 479	21 000	-	- 21 000	-100.0%	- 27 479	-100.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	21 200	21 200	21 200	21 200	21 200	-	0.0%	-	0.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	30 345	64 473	51 763	44 992	23 942	- 21 050	-46.8%	- 27 821	-53.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	- 30 345	- 64 473	- 51 763	- 44 992	- 23 942	- 21 050	-46.8%	- 27 821	-53.7%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 30 345	- 64 473	- 51 763	- 44 992	- 23 942	- 21 050	-46.8%	- 27 821	-53.7%

Kommentar

Die budgetierten Unterhaltsarbeiten am KG Schützenweg waren im vergangenen Jahr nicht nötig und konnten eingespart werden.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde unterstützt durch Erwachsenenbildung die geistige, gestalterische und handwerkliche Weiterbildung der Bevölkerung.
- 2) Fremdsprachige können sich dank Weiterbildungsmassnahmen integrieren.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

Fortbildungskurse	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erteilte Kurse	50	34	60	49	66	33
Kursteilnehmer/innen	284	216	256	190	200	188

2.5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	118 391	111 565	96 893	106 552	63 065	- 43 487	-40.8%	- 33 828	-34.9%
Sach- und Betriebsaufwand	140 083	154 664	141 766	192 600	137 182	- 55 418	-28.8%	- 4 584	-3.2%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	16 900	17 495	8 660	19 800	8 660	- 11 140	-56.3%	-	0.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	275 374	283 724	247 319	318 952	208 907	- 110 045	-34.5%	- 38 411	-15.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte		393	696		1 680	1 680	n.v.	984	141.3%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	7 080	7 080	7 080	7 000	7 080	80	1.1%	-	0.0%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	12 643	19 507	11 154	13 000	12 296	- 704	-5.4%	1 141	10.2%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	19 723	26 980	18 930	20 000	21 056	1 056	5.3%	2 125	11.2%
Ergebnis vor Umlagen	- 255 651	- 256 744	- 228 388	- 298 952	- 187 852	- 111 100	-37.2%	- 40 537	-17.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 255 651	- 256 744	- 228 388	- 298 952	- 187 852	- 111 100	-37.2%	- 40 537	-17.7%

Kommentar

Der Personalaufwand ist tiefer als erwartet ausgefallen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Beraterin für Kinder im Vorschulalter in der 2. Jahreshälfte 2022 pensioniert wurde und ihre Aufgabe von der Familienberatung Basel übernommen worden ist, die für die Gemeinde Binningen im Auftragsverhältnis arbeitet (unter Sach- und Betriebsaufwand aufgeführt). Dass trotz dieser Übernahme der Sach- und Betriebsaufwand ebenfalls unter Budget lag, ist darauf zurückzuführen, dass die behandelten Fälle weniger komplex ausgefallen sind (-30 000 Franken) und weniger Mittel für den Unterhalt der Liegenschaft benötigt wurde (-25 000 Franken). Der Rückgang bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte ist darauf zurückzuführen, dass unterdessen das Pilotprojekt Fremdsprachengruppe abgeschlossen wurde. Bei den Entgelten handelt es sich um eine Rückvergütung der Gebäudeversicherung für einen Schadenfall aus dem Vorjahr.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung um.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Wartezeiten für ein Gespräch bei einer Erziehungsberatungsstelle sind in mindestens 90 % der Fälle kürzer als zwei Wochen.

Ziel erreicht. In allen Fällen (mit Ausnahme der Ferien) konnte innerhalb von 7 bis 14 Tagen ein Gesprächstermin angeboten werden.

Kennzahlen (zur Information)

Bearbeitete Fälle	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beratung Vorschulalter	19	17	18	15	*	*
Beratung Schulalter	59	68	87	81	99	110

* Die Beratung der Kinder im Vorschulalter wurde infolge der Pensionierung der Stelleninhaberin in die Beratung der Kinder im Schulalter überführt. Es wird keine Statistik mehr nach Alter geführt.

2.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	1 886	1 960	2 069	2 129	1 854	-275	-13%	-215	-10%
Ertrag total	710	707	700	656	629	-27	-4%	-71	-10%
Globalrechnung	-1 176	-1 253	-1 369	-1 473	-1 225	-248	-17%	-144	-11%
A. Produktrechnung netto									
6.1 Reg. Führungsstab (RFS)	- 10	- 13	- 11	- 15	- 13	-2	-14%	2	17%
6.2 Feuerwehr	- 158	- 260	- 254	- 285	- 185	-100	-35%	-69	-27%
6.3 Gemeindepolizei	- 467	- 529	- 477	- 515	- 475	-41	-8%	-2	0%
6.5 Zivilschutzorganisation	- 147	- 163	- 246	- 187	- 212	25	14%	-34	-14%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 394	- 288	- 381	- 470	- 340	-131	-28%	-41	-11%

2.6.1 Regionaler Führungsstab (RFS)

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand			-	-	-				
Sach- und übriger Betriebsaufwand			-	-	-				
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	9 795	12 653	11 026	15 000	12 950	- 2 050	-13.7%	1 924	17.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	9 795	12 653	11 026	15 000	12 950	- 2 050	-13.7%	1 924	17.4%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	- 9 795	- 12 653	- 11 026	- 15 000	- 12 950	- 2 050	-13.7%	1 924	17.4%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 9 795	- 12 653	- 11 026	- 15 000	- 12 950	- 2 050	-13.7%	1 924	17.4%

Kommentar

Entschädigung an Gemeinwesen: Die Pro-Kopf-Kosten für den RFS betragen 2023 Fr. 0.80 statt Fr. 1.00.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde stellt den gesetzlichen Auftrag durch Mitgliedschaft im Regionalen Führungsstab (Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental, VBZL) sicher.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

2.6.2 FeuerwehrProduktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	353 976	465 879	440 565	459 280	398 643	- 60 637	-13.2%	- 41 922	-9.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	326 073	318 493	359 278	336 025	288 841	- 47 184	-14.0%	- 70 437	-19.6%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	680 049	784 371	799 844	795 305	687 484	- 107 821	-13.6%	- 112 359	-14.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	492 362	494 010	515 111	480 000	469 371	- 10 629	-2.2%	- 45 740	-8.9%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	29 543	29 980	30 237	30 000	32 684	2 684	8.9%	2 447	8.1%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	521 905	523 990	545 348	510 000	502 055	- 7 945	-1.6%	- 43 293	-7.9%
Ergebnis vor Umlagen	- 158 143	- 260 381	- 254 496	- 285 305	- 185 430	- 99 875	-35.0%	- 69 066	-27.1%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 158 143	- 260 381	- 254 496	- 285 305	- 185 430	- 99 875	-35.0%	- 69 066	-27.1%

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Feuerwehr erreicht den Ort des Ereignisses durch kurze Reaktionszeiten von der Alarmierung bis zum Einsatz gemäss Vorgaben des Feuerwehrinspektors in maximal zehn Minuten.

Ziel erreicht: Die Feuerwehr hat die Vorgaben auch 2023 wiederum zu 100 Prozent erfüllt.

- 2) Es werden gemäss Feuerwehrreglement mindestens 30 Übungen pro Jahr absolviert.

Ziel erreicht: Im Jahr 2023 wurden insgesamt 35 Übungen durchgeführt.

- 3) Die Feuerwehr leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung (z. B. Tag der offenen Tür, Infoveranstaltungen an Schulen etc.).

Ziel erreicht: Im Jahr 2023 wurde die Bevölkerung regelmässig mittels News-Beiträgen im Binninger Anzeiger sowie auf der Homepage über die Aktivitäten der Feuerwehr informiert. An zahlreichen Führungen konnte die Feuerwehr interessierten Gruppen (z.B. Schulklassen) nähergebracht werden. An der Hauptübung wurde der Bevölkerung das Einsatzmaterial präsentiert und das Thema Wald- und Vegetationsbrände behandelt.

Kennzahlen (zur Information)

Feuerwehr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Ernstfall-Einsätze	116	93	91	96	104	79
Feuerwehrangehörige	51	53	71	68	60	68
davon Rekruten	6	9	18	7	5	20
Jugendfeuerwehr				16	18	21
davon aus Bottmingen				2	6	6
Anzahl Übungen	35	35	26	35	35	35

2.6.3 Gemeindepolizei

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	445 364	420 937	431 245	423 246	403 191	- 20 055	-4.7%	- 28 054	-6.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	87 623	161 957	93 005	118 130	101 031	- 17 099	-14.5%	8 026	8.6%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	532 987	582 894	524 250	541 376	504 222	- 37 154	-6.9%	- 20 028	-3.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	5 880	9 681	9 802	9 000	9 018	18	0.2%	- 784	-8.0%
Entgelte	60 218	44 265	37 572	17 000	20 146	3 146	18.5%	- 17 426	-46.4%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	194	194	194		194	194	n.v.	- 0	0.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	66 292	54 140	47 567	26 000	29 358	3 358	12.9%	- 18 210	-38.3%
Ergebnis vor Umlagen	- 466 695	- 528 754	- 476 682	- 515 376	- 474 865	- 40 511	-7.9%	- 1 818	-0.4%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 466 695	- 528 754	- 476 682	- 515 376	- 474 865	- 40 511	-7.9%	- 1 818	-0.4%

Kommentar

Keiner

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeindepolizei stellt sicher, dass rund um die Uhr für Hilfeleistungen und bei Störungen von Ruhe und Ordnung für die Bevölkerung ein Pikettdienst erreichbar ist.

Ziel erreicht: Die Erreichbarkeit für Hilfeleistungen und bei Störungen von Ruhe und Ordnung auf Stufe Gemeinde war im Jahr 2023 zu allen Nacht- und Tagesstunden gewährleistet. Insgesamt wurde der Sicherheitsdienst 167 (2022: 143) Mal durch die Bevölkerung (teilweise via Polizei BL) ausserhalb der Arbeitszeiten der Gemeindepolizei avisiert.

- 2) Die Gemeindepolizei leistet dem aktuellen Bedarf entsprechend zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung Patrouillendienst.

Ziel erreicht: Die Gemeindepolizei Binningen war während der Wochentage und teilweise an den Wochenenden mit mindestens einer Patrouille (zwei Polizisten) zu Fuss, mit Velo oder im

Polizeifahrzeug unterwegs. 111 (2022: 130) Mal erfolgte ein Einsatz einer Patrouille nach Aufgebot.

Kennzahlen (zur Information)

Gemeindepolizei	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Piketeeinsätze	49	57	87	132	143	167

2.6.4 Zivilschutzorganisation

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	50 079	59 490	60 250	68 954	67 557	- 1 397	-2.0%	7 307	12.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	69 339	93 216	153 399	88 000	96 981	8 981	10.2%	- 56 418	-36.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	150 008	139 621	138 772	150 000	144 912	- 5 088	-3.4%	6 140	4.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	269 426	292 327	352 422	306 954	309 450	2 496	0.8%	- 42 972	-12.2%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	298	193	76	-	20	20	n.v.	- 55	-73.0%
Verschiedene Erträge					- 270 000				
Finanzertrag	121 994	111 313	106 628	120 000	97 212	- 22 788	-19.0%	- 9 416	-8.8%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	17 600	-		270 000	270 000	n.v.	270 000	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	122 292	129 106	106 704	120 000	97 232	- 22 768	-19.0%	- 9 471	-8.9%
Ergebnis vor Umlagen	- 147 134	- 163 221	- 245 718	- 186 954	- 212 217	25 263	13.5%	- 33 500	-13.6%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 147 134	- 163 221	- 245 718	- 186 954	- 212 217	25 263	13.5%	- 33 500	-13.6%

Kommentar

Entschädigung an Gemeinwesen: Die Pro-Kopf-Kosten für die Mitgliedschaft im Zivilschutzverbund betragen im Jahr 2023 Fr. 9.20 statt Fr. 10.50.

Übergeordnete Ziele

Die Einsatzdienste der Gemeinde (RFS, Feuerwehr, Polizei, Samariter) werden im Ereignisfall durch den Zivilschutz unterstützt. Die Zivilschutzorganisation Binningen ist seit 1. Januar 2014 im Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental integriert.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

2.7 PG 7 Soziale Dienste

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	12 688	11 797	12 909	15 624	14 252	-1'372	-9%	1'343	10%
Ertrag total	4 938	4 188	4 555	6 898	6 578	-320	-5%	2'022	44%
Globalrechnung	-7 751	-7 609	-8 354	-8 726	-7 675	-1'051	-12%	-679	-8%
A. Produktrechnung netto									
7.1 KES	- 726	- 760	- 670	- 801	- 782	-19	-2%	112	17%
7.2 Beratung, Prävention	- 707	- 734	- 737	- 717	- 791	73	10%	54	7%
7.3 Finanz-/Sozialhilfe	-5 513	-5 689	-5 450	-6 212	-5 459	-753	-12%	9	0%
7.4 Asyl	- 68	2	- 717	2	148	146	7973%	-865	-121%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 738	- 429	- 781	- 997	- 792	-206	-21%	11	1%

2.7.1 KES (Kindes- und Erwachsenenschutz)

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	14 362	14 458	14 566	14 584	14 927	343	2.4%	361	2.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	-	-	1 000	-	- 1 000	-100.0%	-	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Eentschädigung an Gemeinwesen	711 321	745 817	655 607	785 426	767 073	- 18 353	-2.3%	111 466	17.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	725 683	760 275	670 174	801 010	782 000	- 19 010	-2.4%	111 827	16.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	- 725 683	- 760 275	- 670 174	- 801 010	- 782 000	- 19 010	-2.4%	111 827	16.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 725 683	- 760 275	- 670 174	- 801 010	- 782 000	- 19 010	-2.4%	111 827	16.7%

Kommentar

Im Nettoaufwand 2023 resultiert für die Gemeinde Binningen in der Erfolgsrechnung eine Aufwandsminderung von 18 353 Franken. Budget und Kostenplanung erfolgen über die Delegierten der KESB Leimental und werden in die Gemeindebudgets übertragen. Die Erfolgsrechnung wird durch die delegierten Mitglieder der Rechnungs- und/oder Geschäftsprüfungskommissionen der Vertragsgemeinden geprüft und den Gemeinden vorgelegt.

Übergeordnete Ziele

- 1) Schutz- und hilfsbedürftige Personen, insbesondere Kinder, erhalten Unterstützung bei der Wahrung ihrer berechtigten Interessen.
- 2) Bei Wehrlosigkeit und Verwahrlosung sichert die sorgfältige Tätigkeit im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes, dass die berechtigten Interessen schutzbedürftiger Personen wahrgenommen werden und nur so weit als nötig in die Privatsphäre eingegriffen wird.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

2.7.2 Beratung und Prävention

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	419 758	433 892	435 880	442 716	457 912	15 196	3.4%	22 032	5.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 854	4 092	1 434	2 500	1 320	- 1 180	-47.2%	- 115	-8.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	-	-	3 656	-	-	-	n.v.	- 3 656	-100.0%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	299 524	302 332	305 377	272 000	339 091	67 091	24.7%	33 714	11.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	728 135	740 317	746 347	717 216	798 322	81 106	11.3%	51 975	7.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 650	5 830	7 083	-	4 487	4 487	n.v.	- 2 597	-36.7%
Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	19 900	828	2 400	-	3 335	3 335	n.v.	935	39.0%
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	21 550	6 658	9 483	-	7 822	7 822	n.v.	- 1 662	-17.5%
Ergebnis vor Umlagen	- 706 586	- 733 660	- 736 864	- 717 216	- 790 501	73 285	10.2%	53 637	7.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	- 706 586	- 733 660	- 736 864	- 717 216	- 790 501	73 285	10.2%	53 637	7.3%

Kommentar

Bei den «Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte» handelt es sich vorwiegend um Mietzinsbeiträge.

Mit Mietzinsbeiträgen werden Sozialhilfebezüge verhindert, was zu Minderausgaben in der Finanz- und Sozialhilfe führt. Die Beiträge haben sich gegenüber dem Budget 2023 um ca. 67 000 Franken erhöht. Grund dafür sind die teuerungsbedingten Anpassungen beim Lebensbedarf und der Anstieg des Referenzzinssatzes resp. die daraus folgenden Mietzinserhöhungen.

Übergeordnete Ziele

- 1) Hilfesuchende Personen werden bei ihren eigenen Bemühungen unterstützt (Hilfe zur Selbsthilfe).
- 2) Hilfesuchende Personen werden gezielt beraten, befristet begleitet, unterstützt und vermittelt mit dem Ziel ihrer sozialen und beruflichen Integration und der Vermeidung ihrer Sozialhilfeabhängigkeit.

- 3) Junge Erwachsene erhalten durch Lehrstellen und Praktika in der Gemeinde Unterstützung, um ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Befristete Arbeitseinsätze bei Betrieben der Gemeinde erleichtern ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Bei maximal $\frac{1}{3}$ der Fälle werden mehr als fünf Stunden Gesamtaufwand benötigt.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anteil der Fälle über 5 Stunden am Gesamtaufwand	52 %	47 %	50 %	52 %	50 %	22 %

Erfüllt.

- 2) Bei Neuanmeldungen bieten die Sozialen Dienste innerhalb einer Frist von höchstens zehn Tagen eine Erstberatung an.

Erfüllt.

- 3) In maximal 20 Prozent der Fälle von Mietzins-Beiträgen (MZB) erfolgt innert zwei Jahren eine Sozialhilfeunterstützung.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anteil der MZB-Fälle mit Sozialhilfeunterstützung innert zwei Jahren	19 %	9 %	7 %	4 %	13,5 %	8 %

Erfüllt.

Kennzahlen (zur Information)

Beratung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl kumulierte Beratungsfälle	135	113	120	136	114	119	80
Anzahl Neuanmeldungen	102	83	87	110	75	87	53
Anzahl Fallabschlüsse	104	80	93	100	84	92	55
Abklärungen im Auftrag KESB	0	0	0	0	0	0	0

Mietzinsbeiträge (MZB)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Personen	60	68	86	86	96	122	116
Anzahl Fälle, davon	20	20	24	29	32	37	34
allein lebend (Rentner/in)	1	1	1	1	1	1	1
Familie mit Kindern	10	11	15	12	15	21	20
Alleinerziehend mit Kindern	10	8	8	16	16	15	13
Mit anderen Erwachsenen / Partner/in	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtaufwand MZB (CHF)	119 428	190 046	174 328	216 617	248 138	253 028	301 562

2.7.3 Finanz- und Sozialhilfe

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23	Differenz RG 23 / RG 22
Personalaufwand	864 602	862 775	852 529	881 388	883 397	2 009	0.2%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 788	4 080	2 085	3 685	3 480	- 205	-5.6%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Finanzaufwand							
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen							
Transferaufwand							
- Entschädigung an Gemeinwesen	- 60 663	9 531	11 562	45 000	36 196	- 8 804	-19.6%
- Finanz- und Lastenausgleich							
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	8 523 563	7 140 605	6 391 492	8 780 000	6 098 984	-2 681 016	-30.5%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen							
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen							
- Abschreibungen Investitionsbeiträge							
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen							
Total Aufwand	9 331 291	8 016 992	7 257 668	9 710 073	7 022 057	-2 688 016	-27.7%
Fiskalertrag							
Regalien und Konzessionen							
Entgelte	2 403 981	1 738 071	1 230 241	1 830 000	1 082 825	- 747 175	-40.8%
Verschiedene Erträge							
Finanzertrag							
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen							
Transferertrag							
- Entschädigungen von Gemeinwesen	1 094 118	165 615	41 829	1 132 000	11 230	-1 120 770	-99.0%
- Finanz- und Lastenausgleich	319 986	424 652	535 829	535 829	469 257	- 66 572	-12.4%
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten							
- Verschiedener Transferertrag							
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen							
Total Ertrag	3 818 085	2 328 338	1 807 899	3 497 829	1 563 312	-1 934 517	-55.3%
Ergebnis vor Umlagen	-5 513 206	-5 688 654	-5 449 769	-6 212 244	-5 458 745	- 753 499	-12.1%
Umlagen / Indirekte Kosten							
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	-5 513 206	-5 688 654	-5 449 769	-6 212 244	-5 458 745	- 753 499	-12.1%

Kommentar

Die Prognosen von Bund und Kantonen hinsichtlich einer Fallzunahme haben sich für das Jahr 2023 nicht bestätigt. Dementsprechend sind die Aufwendungen deutlich tiefer als budgetiert. Analog sind auch die Erträge deutlich tiefer ausgefallen. Im Nettoergebnis resultiert somit ein Minderaufwand von 753 499 Franken.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Existenz bedürftiger Menschen ist gesichert.
- 2) Beratung unterstützt die Bemühungen um wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie soziale Integration.
- 3) Unterstützungsberechtigten Personen werden Möglichkeiten zur beruflichen und sozialen Eingliederung angeboten.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Mindestens 80 Prozent der jungen Erwachsenen (18 bis 25 Jahre), deren Ziel die berufliche Integration ist, sind in Ausbildung, befinden sich in einer anderen beruflichen Fördermassnahme oder bewerben sich nachweislich aktiv auf dem ersten Arbeitsmarkt.

2018	2019	2020	2021	2022	2023
98 %	96 %	96 %	95 %	94 %	95 %

Erfüllt.

- 2) A) Mindestens 20 Prozent aller Unterstützten, die ein Arbeitsintegrationsangebot (Ziel berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt) besucht haben, haben einen Arbeitsvertrag, B) mind. 15 Prozent davon werden nicht mehr von der Sozialhilfe unterstützt.

2018	2019	2020	2021	2022	2023
A) 47 % B) 26 %	A) 53 % B) 23 %	A) 48 % B) 13 %	A) 59 % B) 36 %	A) 56 % B) 27 %	A) 55 % B) 26 %

A) Erfüllt.

B) Erfüllt.

- 3) 60 Prozent der nicht mehr unterstützten Klienten bestreiten ihren Lebensunterhalt innerhalb von drei Jahren selbstständig.

Erfüllt.

- 4) Die Fallbelastung liegt bei durchschnittlich 70 Dossiers pro 100 Stellenprozent Sozialberatung.

Erfüllt.

Kennzahlen (zur Information)

Fallzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl kumulierte Sozialhilfefälle	394	389	389	355	294	290
Anzahl Personen	625	661	627	575	495	470
Sozialhilfequote (Anz. Unterst. Personen / Anz. Einwohner/in x 100)	3,99 %	4,19 %	3,97 %	3,68 %	3,13 %	2,99 %
Anzahl Fälle auf 100 Stellenprocente	98,5	97,25	97,25	88,75	73,50	72,50
Anzahl Neuaufnahmen	113	115	126	92	59	87
Anzahl Fallabschlüsse	115	131	118	121	89	90
Anzahl Fälle mit eigenem Erwerbseinkommen	84	89	73	87	107	101
Anzahl Fälle mit ALV-Bevorschussung	30	33	38	28	23	37
Anzahl Fälle ohne Einnahmen (Vollunterstützung)	241	241	236	191	134	136
Weitere (Rente, Stip., Alimente)	34	18	20	24	18	16

Sozialhilfebehörde	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Sitzungsstunden	276	221	171	154	169	249
Vergütung inkl. Vorbereitungen (CHF)	38 713	36 825	26 145	21 650	31 700	37 456

Arbeitsintegration	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Integrationsmassnahmen						
Aufwand	364 916	355 108	319 665	350 965	301 320	325 648
Rückerstattungen	244 762	195 409	144 201	166 617	133 170	136 249
Nettoaufwand	120 154	159 699	175 464	184 348	168 150	189 399
Anzahl Monate der Teilnahme an einer Integrationsmassnahme	546	393	361	408	387	390
Anzahl finanzierte Einzelmassnahmen	175	127	157	168	157	167

Unterstützungsdauer	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kürzer als 12 Monate	125	125	133	99	76	89
12–24 Monate	73	78	73	76	48	50
24–36 Monate	61	42	38	42	42	34
Länger als 36 Monate	131	136	123	113	116	117

2.7.4 Asyl

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	86 643	132 957	193 007	248 869	271 443	22 574	9.1%	78 436	40.6%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	145 460	183 375	248 952	179 295	202 406	23 111	12.9%	- 46 546	-18.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					222 096	222 096	n.v.	222 096	n.v.
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	933 533	1 534 821	3 012 678	2 970 000	4 162 248	1 192 248	40.1%	1 149 570	38.2%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 165 637	1 851 154	3 454 636	3 398 164	4 858 193	1 460 029	43.0%	1 403 557	40.6%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	347	64 101	24 430	-	55 723	55 723	n.v.	31 292	128.1%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	43 800	23 050	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	1 053 902	1 766 152	2 713 568	3 400 000	4 950 691	1 550 691	45.6%	2 237 123	82.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 098 049	1 853 303	2 737 998	3 400 000	5 006 413	1 606 413	47.2%	2 268 415	82.8%
Ergebnis vor Umlagen	- 67 588	2 149	- 716 638	1 836	148 220	- 146 384	-7973.0%	- 864 859	-120.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 67 588	2 149	- 716 638	1 836	148 220	146 384	7973.0%	- 864 859	-120.7%

Kommentar

Die Erfahrung zeigt, dass die Entwicklungen im Flüchtlings- und Asylbereich kaum vorhersehbar, geschweigen denn planbar sind.

Die Fallzahlen, insbesondere der S-Flüchtlinge (Ukraine), sind 2023 erneut leicht angestiegen. Infolge dessen sind die Ausgaben sowie die Einnahmen entsprechend höher. Im Gesamtergebnis resultiert ein Überschuss von 149 427 Franken, welcher durch eine rigorose Rückforderungspraxis der Bundespauschalen erreicht wurde.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die materielle Existenz und die professionelle Betreuung von Personen mit Asylstatus sind gesichert.
- 2) Die soziale Integration von Asylsuchenden und die berufliche Integration von vorläufig Aufgenommenen (VA) werden aktiv unterstützt.
- 3) Die Interessen der Bevölkerung werden gewahrt und das Verständnis für die Situation der Asylsuchenden wird gefördert.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Für zugewiesene Asylsuchende und Flüchtlinge stehen genügend angemessene Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Erfüllt.

- 2) Mindestens einmal pro Jahr werden die Einwohner/innen der Gemeinde Binningen über die aktuelle Situation im Asylbereich informiert.

Erfüllt, Publikation Binninger Anzeiger vom 7. Dezember 2023

- 3) Die Teilnahmequote an den flankierenden Massnahmen zur beruflichen Integration von Flüchtlingen oder Asylbewerbern im erwerbsfähigen Alter liegt bei mindestens 80 Prozent.

Nicht erfüllt, da die Flüchtlinge mit Status S (Ukraine) meist eine familiäre Bindung (Frauen mit Kindern) haben.

- 4) 90 Prozent der Asylsuchenden haben einen Deutschkurs lückenlos besucht.

Erfüllt.

Kennzahlen (Stichtag jeweils 30.10.)

Altersgruppen	2019	2020	2021	2022	2023
Bis 18 Jahre	40	35	30	73	76
18–25 Jahre	21	21	9	38	40
25–40 Jahre	32	33	31	52	63
40–65 Jahre	13	13	10	67	60
Älter als 65	1	2	2	21	8
Aufenthaltsstatus	2019	2020	2021	2022	2023
Fälle mit Sozialhilfestopp	13	19	16	15	11
N-Status (inkl. NEE)	20	9	8	0	0
F-Status (VA 7-)	45	49	20	29	34
F-Status (VA 7+)	29	27	38	65	42
S-Status				142	160

NEE: Nichteintretensentscheide

VA: Vorläufig Aufgenommene / (7-): weniger als sieben Jahre / (7+): mehr als sieben Jahre

Personen	2019	2020	2021	2022	2023
Einzelpersonen N	29	19	13	0	0
Einzelpersonen F	6	5	4	63	60
Einzelpersonen S				49	45
Alleinerziehend mit Kind/er	5 (14)*	6 (21)*	8 (27)*	35 (84)*	39 (92)*
Familie mit Kind/er	13 (44)*	14 (38)*	7 (29)*	8 (39)*	22 (42)*

* Anzahl Erwachsene resp. in Klammern Anzahl Personen insgesamt

2.8 PG 8 Verkehr, Strassen

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	3 689	3 438	3 232	3 778	3 730	-48	-1%	498	15%
Ertrag total	789	1 042	881	762	824	62	8%	-57	-6%
Globalrechnung	-2 900	-2 396	-2 352	-3 016	-2 906	-110	-4%	555	24%
A. Produktrechnung netto									
8.1 Allmend-/ Parkraumbewirtschaftung	446	411	604	510	561	51	10%	-43	-7%
8.2 Gemeindestrassen	-2 499	-2 088	-2 258	-2 699	-2 638	-61	-2%	380	17%
8.3 Gemeindeverkehr	-371	-313	-224	-274	-397	123	45%	172	77%
8.4 Öffentlicher Verkehr	-68	-85	-59	-61	-60	-1	-1%	1	2%
B. Produktgruppengemeinkosten	-408	-321	-415	-492	-372	-120	-24%	-42	-10%

2.8.1 Allmend- und Parkraumbewirtschaftung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	193 341	199 361	197 982	209 627	200 492	-9 135	-4.4%	2 509	1.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	60 412	124 732	27 447	32 000	36 625	4 625	14.5%	9 178	33.4%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	60 135	300 600	30 420	-	16 230	16 230	n.v.	-14 190	-46.6%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	313 888	624 692	255 849	241 627	253 346	11 719	4.9%	-2 503	-1.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	347 437	371 162	377 920	380 000	389 228	9 228	2.4%	11 309	3.0%
Entgelte	383 869	634 776	449 603	350 500	392 013	41 513	11.8%	-57 589	-12.8%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	29 016	29 276	32 666	21 000	33 300	12 300	58.6%	634	1.9%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	760 322	1 035 214	860 188	751 500	814 541	63 041	8.4%	-45 647	-5.3%
Ergebnis vor Umlagen	446 434	410 522	604 339	509 873	561 195	51 322	10.1%	-43 144	-7.1%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	446 434	410 522	604 339	509 873	561 195	51 322	10.1%	-43 144	-7.1%

Kommentar

Relevante Abweichungen betreffen 40 000 Franken (Entgelte) Mehreinnahmen bei den Parkkarten.

Übergeordnete Ziele

- 1) Der verfügbare öffentliche Parkraum entspricht dem Bedarf der Einwohnerschaft, der Wirtschaft und des Gewerbes.
- 2) Die Allmendbenutzung wird nach dem Verursacherprinzip verrechnet.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Bei den Allmendbenutzungen werden die bewilligte Belegungsfläche und die Belegungsdauer in mindestens 90 Prozent der Fälle eingehalten.

Erreicht. Die angegebenen Belegungsflächen wurden selten und dann in geringem Ausmass überschritten. Die Fristen hingegen werden in 12 von 170 Fällen überschritten, was 7 Prozent entspricht (Vorjahr 15 von 143 oder 10 Prozent). Davon wurden 12 resp. 100 Prozent (Vorjahr 15 resp. 100 Prozent) der Verlängerungen durch die Bewilligungsnehmenden gemeldet.

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Allmendbewirtschaftung							
Anzahl Bewilligungen*	379	340	351	264	239	303	309
Belegung (m ² x Wochen)	51 291	80 537	65 419	48 381	192 648	79 993	43 387
Parkraumbewirtschaftung							
Anzahl eingelöste Anwohnerparkkarten	7 946	8 348	2 284	2 459	2 788	2 307	2 227
Anzahl Tagesparkkarten	965	1 048	354	686	676	799	836
Kontrollen ruhender Verkehr (in Stunden)	894	572	572	467	565	493	548

* Allmendbenutzungen und Aufgrabungen zusammengezählt.

2.8.2 Gemeindestrassen

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	169 141	178 178	164 320	183 410	184 445	1 035	0.6%	20 125	12.2%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	928 932	934 290	962 056	1 085 300	1 103 037	17 737	1.6%	140 981	14.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen				50 000	32 337	- 17 663	-35.3%	32 337	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		4 288	-		-	-	n.v.	-	n.v.
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 098 073	1 116 756	1 126 376	1 318 710	1 319 819	1 109	0.1%	193 443	17.2%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	2 767	296	9 305	500	204	- 296	-59.2%	- 9 101	-97.8%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen						-	n.v.	-	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	2 767	296	9 305	500	204	- 296	-59.2%	- 9 101	-97.8%
Ergebnis vor Umlagen	-1 095 306	-1 116 460	-1 117 071	-1 318 210	-1 319 615	1 405	0.1%	202 544	18.1%
Umlagen / Indirekte Kosten	-1 403 470	- 971 198	-1 140 602	-1 380 509	-1 318 299	- 62 209	-4.5%	177 698	15.6%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	-2 498 776	-2 087 657	-2 257 672	-2 698 719	-2 637 914	- 60 804	-2.3%	380 242	16.8%

Kommentar

Die tiefere Produktrechnung ist jedoch auch auf tiefere Umlagen/indirekte Kosten bei den Leistungszentren im Umfang von 60 000 Franken zurückzuführen.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Verkehrssicherheit entspricht den gesetzlichen Vorgaben und Normen und wird mit geeigneten Massnahmen bedarfsgerecht überprüft.
- 2) Die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes wird bei Bedarf mit geeigneten Massnahmen überprüft.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Zum Werterhalt der Infrastrukturanlage Strasse wird der Strassenzustand der Gemeindestrassen langfristig gesamthaft auf dem Strassenzustandsindex $I < 1.5$ gehalten (Basis 2006 $I = 1.455$, 2014 $I = 1.354$, 2018 $I = 1.02$ und 2022 $I = 1.401$). Die Messungen und Überprüfung der Zielerreichung erfolgen alle 4 Jahre (nächstmal 2026).

Erreicht. Die flächendeckende visuelle Erhebung der Strassenbelagsoberfläche wurde 2022 durchgeführt. Der Strassenzustandsindex beträgt Ende 2023 durchschnittlich $I = 1.423$. Das Spektrum der Zustandsindizes der einzelnen Strassenabschnitte ist indes relativ gross und demnach sind in den nächsten Jahren diverse Sanierungen durchzuführen, um das Ziel langfristig erreichen zu können. Im Berichtsjahr wurden Werterhaltungsmassnahmen im Umfang von 0,27 Mio. Franken an folgenden Strassen durchgeführt: Allmendweg (Fuss- und Waldwegsanierung), Neubadrain (Strassensanierung), Holeeholzweg (Microsil), Teile der Hasenrainstrasse (Deckbelagsersatz), Fuchshaggraben (Deckbelagsersatz), Hohlegasse (Deckbelagsersatz), Bolo Mäglin-Weg (Deckbelagsersatz) sowie diverse kleinflächige Reparaturen und Trottoirabsenkungen. Die nächste flächendeckende visuelle Erhebung der Strassenbelagsoberflächen zur Bestimmung des Index wird 2026 durchgeführt.

- 2) Die erforderlichen Anwohnerinformationen über geplante Bau- und Unterhaltsarbeiten werden in mindestens 50 Prozent der Fälle mindestens zwei Wochen im Voraus angemeldet.

Erreicht. Sechszehn (Vorjahr Acht) Anwohnerinformationen wurden seitens der Gemeinde bei grösseren Bau- und Unterhaltsarbeiten verteilt. Elf (Vorjahr Acht) weitere Schreiben betrafen Werkleitungsarbeiten der IWB/EBM/Fernwärme resp. anderweitige Verkehrsumleitungen. Die Informationen wurden zu 90 Prozent zwei Wochen und zu 12 Prozent mindestens eine Woche im Voraus verteilt.

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Reinigungsaufwand (Strassen)							
Stunden	4 847	4 589	4 440	5 383	5 754	6 012	5 854
Franken	227 809	215 683	208 680	253 001	270 438	282 564	275 138
Anzahl Baustellen mit Aufgrabungen	171	154	180	119	160	160	139

2.8.3 Gemeindeverkehr

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	118 187	119 450	120 229	117 383	123 212	5 829	5.0%	2 982	2.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	214 890	193 561	104 973	156 700	273 667	116 967	74.6%	168 694	160.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	333 076	313 011	225 202	274 083	396 878	122 795	44.8%	171 676	76.2%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	3 226	217	784	-	-	-	n.v.	- 784	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	3 226	217	784	-	-	-	n.v.	- 784	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 329 850	- 312 794	- 224 418	- 274 083	- 396 878	122 795	44.8%	172 461	76.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 41 355	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	- 371 205	- 312 794	- 224 418	- 274 083	- 396 878	122 795	44.8%	172 461	76.8%

Kommentar

Die Mehraufwendungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind vor allem auf höheren Bedarf bei den Planungs- und Projektkosten (30 000 Franken), Signalschildern und Bodenmarkierungen (20 000 Franken) sowie die notwendige Beschaffung einer neuen Radaranlage (65 000 Franken) zurückzuführen. Für letztere hat der Gemeinderat im Berichtsjahr einen Nachtrag bewilligt.

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Durchgangsverkehr konzentriert sich auf die beiden kantonalen Hauptverkehrsachsen.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Reduktion der Geschwindigkeitsübertretungen werden die Gemeindestrassen mittels Laser im Umfang von mindestens 180 Stunden kontrolliert.⁴

Nicht erreicht. Bei 93 (Vorjahr 103) Radarkontrollen und einer Messzeit von 152 (168) Stunden wurden 8568 (10 381) Fahrzeuge gemessen. Es sind 1627 (1943) Verkehrsübertretungen zu

⁴ Aufgrund neuer Messtechnologie wurde die Zielvorgabe auf 2023 angepasst (der Ressourcenbedarf für die Geschwindigkeitskontrollen bleibt unverändert).

verzeichnen, was einer Übertretungsrate von 18,8 Prozent (18,7 Prozent) entspricht. Bei einer Übertretungsrate von > 15 Prozent kann der Kanton die Umsetzung weiterer Massnahmen verlangen. Die Messtechnik des neuen Kontrollgeräts mit Lasertechnologie ist jedoch nicht vergleichbar mit der ursprünglichen Radarmesstechnik, da sie zu höheren Übertretungsraten führt. Die Fachgruppe Verkehr prüft punktuell Massnahmen, um die Quote unter 15 Prozent senken zu können.

- 2) Der durchschnittliche Werktagsverkehr (DWV) auf dem Strassenzug Neubadrain/Paradiesstrasse beträgt weniger als 7500 Motorfahrzeuge. Der Lastwagenanteil ist geringer als zehn Prozent.

Erreicht. Die Messungen bei der eingerichteten Verkehrszählstation am Neubadrain (Höhe Tiefengrabenstrasse) ergaben einen DWV von 5970 (Mfz/Tag). Der Lastwagenanteil betrug 7,9 Prozent. Die Strassensanierung am Neubadrain zwischen Allschwilerweg und Paradiesstrasse hatte einen Einfluss auf den geringeren DWV 2023. Die temporäre Zunahme zwischen 2016 und 2019 wird vor allem auf Umfahungsverkehr infolge Sanierung des Dorenbachkreises zurückgeführt.

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verkehrsunfälle Binningen Gemeindestrassen	13	17	12	11	9	8	19
Verkehrsunfälle Binningen Kantonsstrassen	15	19	21	11	24	13	21
Verkehrsunfälle Kanton gesamt	995	1 100	1 030	926	969	862	931
Verkehrszahlen Gemeinde							
Durchschn. Werktagverkehr DWV Neubadrain/ Paradies- strasse (Mfz/Tag)	7 850	7 115	7 555	6 890	7 112	6 965	5 970
Durchschn. Werktagverkehr (DWV) Benkenstrasse (Mfz/Tag), Messstation Drisselweg	1 350	1 489	1 149	1 090	Keine Re- sultate	1 124	1 259
Durchschn. Werktagverkehr (DWV) Bruderholzrain (Mfz/Tag), Messstation Wilhelm Denz- Strasse	Keine Re- sultate DWV	1 382	1 267	1 433	1 591	1 981	1 303
Durchschn. Werktagverkehr (DWV) Schlossgasse (Mfz/Tag)	5 330	5 065	5 072	4 524	5 062	Keine Re- sultate ⁵	Keine Re- sultate ⁶
Durchschn. Werktagverkehr (DWV) Allschwilerweg (Mfz/Tag)	2 205	2 223	1 811	2 114	2 259	2 118	1 889
Durchschn. Werktagverkehr (DWV) Paradiesstrasse (Mfz/Tag)	7 750	6 896	8 139	7 441	6 692	4 056	7 948

⁶ An der Messstation Schlossgasse konnten aufgrund von Bauarbeiten (Spiesshöfli) und technischen Problemen an den Zähl Schlaufen keine Messungen durchgeführt werden.

Verkehrszahlen Kanton	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Durchschn. täglicher Verkehr (DTV) Hauptstrasse (Mfz/Tag) Messung nur alle 5 Jahre	12 860	Keine Resultate	Keine Resultate	14 780	14 421	Keine Resultate ⁷	Keine Resultate ⁸
Durchschn. täglicher Verkehr (DTV) Baslerstrasse (Mfz/Tag)	12 208	12 076	10 970	9 672	8 862	9 403	9 714
Durchschn. täglicher Verkehr (DTV) Oberwilerstrasse (Mfz/Tag)	13 366	13 352	13 286	12 932	13 655	13 483	14 059
Geschwindigkeitskontrollen (Kontroll-Stunden ohne Administration)	350	365	282	309	167	168	152

2.8.4 Öffentlicher Verkehr

Produktrechnung

	in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand		6 749	6 769	6 822	6 679	6 961	282	4.2%	139	2.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		83 877	83 868	62 490	64 400	62 658	- 1 743	-2.7%	168	0.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte										
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		90 626	90 637	69 312	71 079	69 618	- 1 461	-2.1%	307	0.4%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte		22 865	6 036	10 135	10 000	9 262	- 738	-7.4%	- 873	-8.6%
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag										
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten										
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		22 865	6 036	10 135	10 000	9 262	- 738	-7.4%	- 873	-8.6%
Ergebnis vor Umlagen		- 67 761	- 84 601	- 59 176	- 61 079	- 60 356	- 723	-1.2%	1 180	2.0%
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)		- 67 761	- 84 601	- 59 176	- 61 079	- 60 356	- 723	-1.2%	1 180	2.0%

⁷ Dass seitens des Kantons BL im Berichtsjahr entgegen der Abmachungen keine Verkehrszahlen erhoben wurden, wurde moniert.

⁸ Dass seitens des Kantons BL im Berichtsjahr entgegen der Abmachungen keine Verkehrszahlen erhoben wurden, wurde moniert.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen ist zeitlich und geografisch optimal in den regionalen öffentlichen Verkehr integriert.
- 2) Die Gemeinde betreibt ein attraktives Ruftaxi-Angebot mit günstigen Fahrpreisen, welches das Umsteigen auf den ÖV fördert.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die spezifischen Kosten (Franken pro beförderte Person) für das Ruftaxi liegen im oder unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kosten (CHF / beförderte Person)	9.18	9.85	10.17	9.83	27.88	25.38	23.97	19.10

Erreicht. Die durchschnittlichen spezifischen Kosten der letzten fünf Jahre betragen Fr. 21.23. Im Vergleich zu 2019 wurden während der Corona-Krise 2020 und 2021, 44 Prozent weniger Personen befördert, was die spezifischen Kosten erhöhte.

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Kanton gesamt 2008	Kanton gesamt 2023
ÖV Haltestellenabfahrten in Binningen (Anzahl) ⁹	3 991	3 972	5 741	*	*	*	*	60 413	*
Anzahl verkaufte U-Abos Binningen / Einwohner/in ¹⁰	57 877	56 586	56 214	49 790	42 428	44 563	47 526	861 324	781 500

* werden nicht mehr erhoben

⁹ Indikator für Angebot

¹⁰ Anzahl eingelöste Monatsabonnemente, Indikator für Nachfrage

2.9 PG 9 Versorgung, Umwelt

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	6 619	6 430	6 683	7 439	6 663	-776	-10%	-21	0%
Ertrag total	5 727	5 504	5 705	6 318	5 400	-918	-15%	-305	-5%
Globalrechnung	- 893	- 926	- 978	-1 120	-1 262	142	13%	284	29%
A. Produktrechnung netto									
9.1 Abwasserbeseitigung (SF)	- 6	- 6	- 12	- 100	- 84	-16	-16%	71	582%
9.2 Abfallentsorgung (SF)	40	84	81	90	93	4	4%	12	15%
9.4 Bestattung	- 576	- 662	- 745	- 766	- 940	174	23%	195	26%
9.5 Kabelnetz (SF)	0	0	0	0	0	0	0%	0	0%
9.6 Umwelt	- 350	- 342	- 302	- 344	- 332	-12	-4%	30	10%
B. Produktgruppengemeinkosten	0	0	0	0	0	0	0%	0	0%

SF = Spezialfinanzierter Bereich

2.9.1 Abwasserbeseitigung (SF)

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	175 388	179 484	181 594	192 896	171 568	- 21 328	-11.1%	- 10 026	-5.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	276 195	554 565	387 862	688 500	407 550	- 280 950	-40.8%	19 688	5.1%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 168	6 168	6 168	51 392	49 923	- 1 469	-2.9%	43 755	709.4%
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	325 948	-	171 659	-	14 973	14 973	n.v.	- 156 686	-91.3%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	1 526 610	1 715 881	1 700 774	1 743 000	1 828 996	85 996	4.9%	128 221	7.5%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	2 310 309	2 456 098	2 448 058	2 675 788	2 473 010	- 202 778	-7.6%	24 952	1.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	2 675 476	2 301 018	2 678 832	2 509 500	2 536 856	27 356	1.1%	- 141 976	-5.3%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-	333 818	-	362 887	-	- 362 887	-100.0%	-	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	2 675 476	2 634 835	2 678 832	2 872 387	2 536 856	- 335 531	-11.7%	- 141 976	-5.3%
Ergebnis vor Umlagen	365 167	178 738	230 774	196 599	63 846	- 132 753	-67.5%	- 166 928	72.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 371 335	- 184 906	- 243 027	- 296 599	- 147 401	- 149 198	0.0%	- 95 626	-39.3%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 6 169	- 6 168	- 12 253	- 100 000	- 83 555	- 16 445	-16.4%	71 302	581.9%

Kommentar

Der Personalaufwand war im Berichtsjahr wegen einer temporären Vakanz 20 000 Franken tiefer als budgetiert. Die Minderaufwendungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand betreffen Minderbedarf bei den budgetierten Planerleistungen und externen Beratungen (50 000 Franken), Unterhalt Gewässer (20 000 Franken, ausserhalb Spezialfinanzierung) sowie baulicher Unterhalt (Reparaturarbeiten, 210 000 Franken). Die kantonalen ARA-Gebühreneinlagen sind um 80 000 Franken höher ausgefallen und konnten nicht durch höhere Gebühreneinnahmen (30 000 Franken) wettgemacht werden. Die indirekten Kosten / Umlagen sind um 150 000 Franken tiefer ausgefallen (vgl. Kapitel 3.1). In der Summe resultiert für die Spezialfinanzierung ein Ertragsüberschuss («Gewinn») von rund 15 000 Franken (statt Aufwandüberschuss von 0,36 Mio. Franken).

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Betrieb der Abwasseranlagen schützt die Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen und bei der Entwässerung wird der natürliche Wasserkreislauf beachtet.
- 2) Die Finanzierung richtet sich am Verursacherprinzip aus und stellt den Investitionsbedarf des Generellen Entwässerungsplans (GEP) sicher.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

	2017 ¹¹	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schmutzabwasserleitungen ¹² (Länge, Meter)	45 203	45 186	45 178	45 170	45 062	45 049	45 236
Sauberabwasserleitungen ¹³ (Länge, Meter)	6 654	6 742	6 739	7 013	8 246	8 342	8 071
Übereinstimmung Entwässerungssystem Hausanschlüsse mit GEP (Anzahl ja / nein) *	64 / 0	44 / 0	40 / 0	40 / 0	47 / 0	27 / 0	20 / 0
Bestand Spezialfinanzierung Abwasser (in Mio. CHF)	5,389	5,455	5,534	5,860	5,526	5,698	5,713

* Anzahl gesamthafte Kanalisationsbewilligungen (Neubauten, Sanierungen, Anbauten, Erweiterungen etc.)

¹¹ Die Längen der Schmutz- und Sauberwasserleitungen weichen von den Zahlen von 2016 ab, da im Rahmen der Einführung der Datenverwaltungsstelle diverse Bereinigungen / Neudefinitionen vorgenommen wurden. Insbesondere wurden die Regenentlastungen neu zu den Sauberwasserleitungen dazugezählt. Faktisch hat sich die Länge des Kanalnetzes nicht verändert.

¹² Für Schmutz- und Mischabwasser, welches einer ARA zugeführt wird.

¹³ Für unverschmutztes Regen- resp. Meteorabwasser, welches in ein Oberflächengewässer eingeleitet wird.

2.9.2 Abfallentsorgung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	77 430	70 788	73 149	74 726	73 658	- 1 068	-1.4%	510	0.7%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	977 755	934 709	952 499	989 115	915 542	- 73 573	-7.4%	- 36 957	-3.9%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen							n.v.	-	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	5 000	4 000	4 000	4 000	4 000	-	0.0%	-	0.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 060 185	1 009 498	1 029 648	1 067 841	993 200	- 74 641	-7.0%	- 36 448	-3.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 036 904	998 902	995 259	1 051 000	989 126	- 61 874	-5.9%	- 6 133	-0.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	256 241	299 714	364 453	407 794	268 192	- 139 602	-34.2%	- 96 261	-26.4%
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen					7 063	7 063	n.v.	7 063	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentliche Finanzerträge									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 293 145	1 298 616	1 359 712	1 458 794	1 264 380	- 194 414	-13.3%	- 95 331	-7.0%
Ergebnis vor Umlagen	232 960	289 118	330 064	390 953	271 181	- 119 772	-30.6%	- 58 883	-17.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 193 162	- 205 543	- 248 912	- 301 453	- 178 056	- 123 397	0.0%	- 70 857	-28.5%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	39 799	83 575	81 152	89 500	93 125	3 625	4.0%	11 973	14.8%

Kommentar

Beim Sach- und Betriebsaufwand war der Bedarf für Betriebs- und Verbrauchsmaterial geringer (Minderkosten 20 000 Franken). Bei den Abfuhrungen entstanden Minderkosten von 20 000 Franken sowie bei den externen Beratungen von 10 000 Franken. Beim Unterhalt und Reparaturen der Sammelstellen mussten 20 000 Franken weniger eingesetzt werden. Bei den Entgelten sind geringere Gebühreneinnahmen (115 000 Franken), jedoch höhere Wertstoff Erlöse (40 000 Franken) zu verzeichnen. Infolge tieferer Umlagen/indirekter Kosten von 125 000 Franken (vgl. Kapitel 3.1) resultiert ein Aufwandüberschuss von 0,27 Mio. Franken.

Übergeordnete Ziele

- 1) Durch die Vermeidung und die konsequente Verwertung von Abfällen werden die begrenzten Rohstoffvorräte geschont, die Umwelt wirksam entlastet und erneuerbare Energie gewonnen. Entstandene Abfälle werden nachhaltig bewirtschaftet.
- 2) Öffentliche Areale werden hinsichtlich der Abfallwirtschaft verantwortungsvoll genutzt (Littering).

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Einhaltung der Entsorgungsregeln an den Abfallsammelstellen wird während mindestens 120 Stunden pro Jahr überwacht.

Nicht erreicht. Die Sammelstellen wurden während insgesamt 119 (2022/125) Stunden überwacht. Zusätzlich wurden in den Bereichen Abfall/Littering/Lichtverschmutzung 159 (143) Stunden geleistet.

Kennzahlen (zur Information)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kehrlichtgebühr (35 l-Sack)	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Bezirk Arlesheim (Ø)	1.81	1.81	1.81	1.81	1.89	1.89
Kehrlichtmenge total (in Tonnen)	2 284	2 210	2 340	2 250	2 340	2 067
Kehrlichtmenge pro Kopf (in Kilogramm)	146	140	147	143	134	131
Spez. Aufwand Kehrlicht pro Tonne (in CHF)	209	210	211	211	211	211
Grüngutmenge Haushalte total (to)	1 244	1 318	1 385	1 419	1 326	1 365
Grüngutmenge pro Kopf (kg)	79	83	87	90	84	87
Organische Abfälle aus Bio-klappen (to)	13	14	14	16	16	17
Altglasmenge total (to)	412	423	473	485	412	407
Altmetall u. Weissblech (to)	63	64	71	65	59	40
Altpapier/-karton (to)	1 009	923	927	921	872	777
Anzahl Bussen	0 ¹⁴	6 ¹⁵	3 ¹⁶	3 ¹⁷	1 ¹⁸	5 ¹⁹
Bestand Spezialfinanzierung Abfallentsorgung (Mio. CHF)	1,939	1,710	1,454	1,154	0,790	0,522

2.9.3 WasserversorgungÜbergeordnete Ziele

- 1) Die nach Gesetz einwandfreie Trinkwasserversorgung wird gewährleistet.
- 2) Ein Notwassersystem sorgt im Katastrophenfall und bei grösseren Unterbrüchen für die Versorgung der Bevölkerung.

¹⁴ 7 Verzeigungen an den GR wegen illegaler Abfallentsorgung, keine Bussen ausgewiesen

¹⁵ 6 Verzeigungen an den GR wegen illegaler Abfallentsorgung, keine Bussen ausgewiesen

¹⁶ 6 Verzeigungen an den GR wegen illegaler Abfallentsorgung, keine Bussen ausgewiesen

¹⁷ 6 Verzeigungen an den GR wegen illegaler Abfallentsorgung, keine Bussen ausgewiesen

¹⁸ 1 Verzeigung an den GR wegen illegaler Abfallentsorgung, keine Bussen ausgewiesen

¹⁹ 1 Verzeigung an den GR wegen illegaler Abfallentsorgung, keine Bussen ausgewiesen

3) Quellen für die Notwasserversorgung / mit öffentlicher Funktion und schützenswerte Anlagen werden erhalten.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

Keine.

Kennzahlen (zur Information)

	2019	2020	2021	2022	2023	All-schwil	M'stein	Muttenz	Reinach
Wassertarif (CHF pro m ³ inkl. 2,5 % MWST)	1.77	1.59	1.59	1.47	1.46	1.20	1.33 ²⁰	1.44	1.74
Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag, ohne Industrie (l)	158	179	161	151	167				
Anzahl Messstellen für Qualitätskontrollen	6	6	6	6	6				
Wasserqualität									
Anzahl Proben i.O.	55	47	45	40	42				
Anzahl Proben beanstandet	0	0	0	0	0				
Anzahl ungeplante Versorgungsunterbrüche	33	44	42	28	32				
Saldo Investitionsfonds IWB (CHF) *	1 155 419	1 205 737	1 207 351	1 210 369	1 213 395				

²⁰ Es fällt zusätzlich eine mengenunabhängige Gebühr von 70 Franken für Wasseraufbereitung, Versorgung mit Trinkwasser in Notlagen, Löschwasser etc. an. Diese Gebühr ist in den anderen Gemeinden und in Binningen in der Mengengebühr enthalten.

2.9.4 Bestattung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	288 910	304 387	318 201	320 068	329 452	9 384	2.9%	11 252	3.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	385 329	361 429	433 499	414 300	547 447	133 147	32.1%	113 949	26.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	674 239	665 816	751 699	734 368	876 899	142 531	19.4%	125 200	16.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	126 076	127 451	166 848	165 700	114 969	- 50 731	-30.6%	- 51 879	-31.1%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-	-	-	19 000	-	- 19 000	-100.0%	-	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	20 065	19 455	17 492		15 525	15 525	n.v.	- 1 967	-11.2%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	146 142	146 906	184 340	184 700	130 494	- 54 206	-29.3%	- 53 846	-29.2%
Ergebnis vor Umlagen	- 528 097	- 518 910	- 567 359	- 549 668	- 746 405	196 737	35.8%	179 046	31.6%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 48 114	- 143 371	- 177 407	- 215 838	- 193 311	- 22 527	0.0%	15 904	9.0%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 576 211	- 662 281	- 744 766	- 765 506	- 939 716	174 210	22.8%	194 951	26.2%

Kommentar

Mehraufwand ist zu verzeichnen durch die Teuerung bei den Energiekosten (45 000 Franken) als auch bei den Bestattungskosten (20 000 Franken). Für die notwendige Sanierung des Dachs des Betriebsgebäudes im Friedhof Süd wurde ein Nachtragskredit von 59 000 Franken gesprochen. Bei den Mieten von Gerätschaften sind Mehrkosten von 20 000 Franken zu verzeichnen. Bei den Bestattungsgebühren sind Mindererträge von rund 50 000 Franken zu verzeichnen. Trotz der um 20 000 Franken tieferen Umlagen/indirekten Kosten (vgl. [Kapitel 3.1](#)) konnte das Kostendeckungsziel nicht erreicht werden.

Übergeordnete Ziele

1) Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und der Besinnung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

4) Der Kostendeckungsgrad pro Bestattung wird erhöht.

Nicht erreicht. Der Kostendeckungsgrad betrug im Berichtsjahr 12,2 % (Vorjahr 19,8 %).

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Todesfälle	177	174	170	165	160	170	172
Anzahl Bestattungen in Binningen	140	127	130	123	111	138	125
Kostendeckung / Bestattung in Prozent	37,3	29,2	20,2	20,2	18,1	19,8	12,2
Anzahl aktive Gräber	3 694	3 726	3 782	3 833	3 889	3 967	4 012

2.9.5 KabelnetzProduktrechnung

	in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand		70 282	68 602	67 557	67 318	50 890	- 16 428	-24.4%	- 16 666	-24.7%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		716 738	627 249	801 726	847 000	828 386	- 18 614	-2.2%	26 660	3.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanz.		393 461	389 034	164 485	132 800	189 401	56 601	42.6%	24 916	15.1%
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		66 953	66 055	64 576	68 000	63 026	- 4 974	-7.3%	- 1 550	-2.4%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		1 247 433	1 150 940	1 098 344	1 115 118	1 131 704	16 586	1.5%	33 360	3.0%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte		1 361 240	1 252 950	1 229 110	1 274 000	1 168 728	- 105 272	-8.3%	- 60 382	-4.9%
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag										
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten										
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		1 361 240	1 252 950	1 229 110	1 274 000	1 168 728	- 105 272	-8.3%	- 60 382	-4.9%
Ergebnis vor Umlagen		113 807	102 010	130 766	158 882	37 024	- 121 858	-76.7%	- 93 742	-71.7%
Umlagen / Indirekte Kosten		- 113 807	- 102 010	- 130 766	- 158 882	- 37 024	- 121 858	-76.7%	- 93 741	-71.7%
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)		-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.

Kommentar

Infolge einer Stellenneubesetzung lag der Personalaufwand 15 000 tiefer als budgetiert. Bei den Erträgen fielen die Abogebühreneinnahmen insgesamt 105 000 Franken tiefer aus als budgetiert. Die indirekten Kosten / Umlagen fielen um 120 000 Franken tiefer aus (vgl. [Kapitel 3.1](#)). In der Summe war eine Einlage in die Spezialfinanzierung von insgesamt 189 000 Franken zu verzeichnen.

Übergeordnete Ziele

- 1) Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird der Zugang zu einem preislich und technisch konkurrenzfähigen Fernseh-, Internet-, Radioempfang und für die Telefonie über das Kabelnetz ermöglicht.
- 2) Das Kabelnetz der Gemeinde Binningen ist für Datenverkehr von Dritten (exkl. Provider) bei vorhandener Kapazität zu marktüblichen Konditionen nutzbar.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Benutzungsgebühren für die unterschiedlichen Nutzungsangebote sind konkurrenzfähig und liegen unterhalb derjenigen der regionalen Kabelnetzanbieter.

Erreicht, vgl. Tabelle Kennzahlen.

- 2) Für sämtliche Binninger Liegenschaften ist eine Anschlussmöglichkeit bei vergleichbarer Qualität gewährleistet.

Erreicht. Alle Binninger Liegenschaften haben eine Anschlussmöglichkeit.

- 3) Die Anzahl Kabelnetzanschlüsse nimmt zu.

Nicht erreicht. Es ist ein leichter Rückgang der Abos von 6179 auf 6068 (–1,8 Prozent) zu verzeichnen. Dies ist auf die Konkurrenz von Swisscom und deren aggressives und gezieltes Marketing zurückzuführen.

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	UPC/Sunrise (Allschwil)	Swisscom	Bottmingen	Reinach
Anzahl Anschlüsse / TV-Abos	6 685	6 656	6 564	6 476	6 331	6 179	6 068				
Anzahl Internet-Abos	2 520	2 461	2 384	2 363	2 310	2 236	2 208				
Anzahl Telefonie-Abos	1 159	1 194	1 178	1 145	1 087	1 016	975				
Abo-Gebühr TV analog/digital	9.90	9.90	9.90	9.90	9.90	9.90	9.90	49.00 ²¹	14.90	10.00	8.95
Abo-Gebühr TV / Internet	19.80	19.80	19.80	19.80	19.80	19.80	19.80				

²¹ Dieser Preis beinhaltet das günstigste Digital-TV-Angebot, nicht die Voll-Version.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	UPC/Sunrise (Ailschwil)	Swisscom	Bottmingen	Reinach
Abo-Gebühr Int/Tel/TV	29.80	28.90	29.80	24.70	24.70	24.70	24.70	79.85	84.80	49.00	23.75
Pay TV	435	443	430	377	301	301	301				
Anzahl Störungen	106	123	126	121	114	104	74				
Saldo Spezialfi- nanzierung (Mio. CHF)	0,496	0,954	1,245	1,639	2,028	2,192	2,382				

2.9.6 Umwelt

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	74 462	79 249	76 539	76 775	79 519	2 744	3.6%	2 980	3.9%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	176 445	169 971	124 489	202 475	125 097	- 77 378	-38.2%	608	0.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	16 698	28 328	26 818	-	66 800	66 800	n.v.	39 982	149.1%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen				13 731	13 731	-	0.0%	13 731	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	255 178	162 448	240 325	505 580	259 220	- 246 360	-48.7%	18 895	7.9%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen	13 983	28 328	26 818	-	29 064	29 064	n.v.	2 246	8.4%
Total Aufwand	536 766	468 324	494 989	798 561	573 430	- 225 131	-28.2%	78 442	15.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	12 361	12 367	12 363	12 300	12 278	- 22	-0.2%	- 86	-0.7%
Verschiedene Erträge	- 83 887	- 118 651	-	-	- 17 542	- 17 542	n.v.	- 17 542	n.v.
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	298 664	244 786	202 976	502 000	229 323	- 272 677	-54.3%	26 346	13.0%
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2 716	-	-	-	37 736	37 736	n.v.	37 736	n.v.
- Verschiedener Transferertrag	6 793	3 810	10 826	14 000	8 765	- 5 235	-37.4%	- 2 061	-19.0%
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen	13 983	28 328	26 818	-	29 064	29 064	n.v.	2 246	8.4%
Total Ertrag	250 630	170 640	252 984	528 300	299 623	- 228 677	-43.3%	46 639	18.4%
Ergebnis vor Umlagen	- 286 136	- 297 684	- 242 005	- 270 261	- 273 807	3 546	1.3%	31 802	13.1%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 64 052	- 43 928	- 60 300	- 74 060	- 58 374	- 15 686	-21.2%	- 1 926	-3.2%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 350 189	- 341 612	- 302 305	- 344 321	- 332 181	- 12 140	-3.5%	29 877	9.9%

Kommentar

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist Minderbedarf zu verzeichnen bei den Planungen (20 000 Franken), Aufwand Energiefonds (25 000 Franken), Reinigung öffentl. WC-Anlagen (20 000 Franken) und Durchführung öffentl. Anlässe (10 000 Franken). Die übrigen Abweichungen betreffen im Wesentlichen den Energiefonds (Minderaufwand 250 000 Franken). Sie sind unter Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Aufwand) sowie Entnahmen aus Fonds (Ertrag) abgebildet.

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde richtet sich nach der Strategie der Nachhaltigkeit und damit dem Erhalt der Lebensgrundlagen aus. Sie schafft geeignete Rahmenbedingungen für Biodiversität und nachhaltige Nutzung von und Versorgung mit Energie sowie Ressourcenschonung. Dazu stützt sie sich auf die Gesetzgebung (insbesondere Umweltschutzgesetz BL) und den Stand der öffentlichen Diskussion in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie der vorbildlichen Praxis der öffentlichen Hand, insbesondere Gemeinden, ab.
- 2) Die Gemeinde fördert und unterstützt Umweltprojekte und nachhaltiges Handeln in ihrem Einflussbereich.
- 3) Die Gemeinde sorgt bei ihrer Energieplanung, bei der Bewirtschaftung ihrer Immobilien, bei Beschaffungen und bei der Mobilität für einen effektiven und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs.
- 4) Nachhaltigkeit in der Gemeinde wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess eingeführt und verankert, die Wirkungsmessung entwickelt.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Im Rahmen eines jährlichen Umwelttags wird die Bevölkerung sensibilisiert.

Erreicht. Die Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus-Gemeinden organisierte anstelle von Veranstaltungen a) die Teilnahme der Bevölkerung an Workshops für einen die Ressourcen schonenden Lebensstil, b) die Nutzung einer App Klima-Coach und c) nahm Teil am Mobilitätstag Basel. Der 5. Aktionstag Neophyten startete in Binningen. Es fanden in Binningen weiter statt: Kurse zum Baumschnitt sowie Kompostieren, die Sammelaktion für Sonderabfälle, der Energie- Apéro der Arbeitsgemeinschaft Energie, einer Arbeitsgruppe der Ökogemeinde. Die Bevölkerung und ausgewählte Zielgruppen wurden über zahlreiche Umweltthemen in den Gemeinde-News, über den Abfuhrkalender, die Webseite und den Binninger Anzeiger informiert, sensibilisiert sowie diverse Klagen zu Licht, Geruch, Lärm und Strahlung behandelt.

- 2) Die Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Bauten im Verwaltungsvermögen wird jährlich aktualisiert.

Erreicht. Die Energiebuchhaltung wurde aktualisiert, vgl. Tabelle unten «Energieklassifizierung für gemeindeeigene Bauten».

- 3) Der Stromverbrauch pro Kopf und der Gasverbrauch pro Anschluss nehmen nicht zu.

Teilweise erreicht. Der Stromverbrauch pro Kopf nahm deutlich um 10 Prozent zu (nicht erreicht), wobei die Datengrundlage neu aufzubauen ist. Der Erdgasverbrauch sank um 5 Prozent (erreicht). Bei den gemeindeeigenen Bauten sanken sowohl der Stromverbrauch als auch insbesondere die Energiekennzahl Wärme (unter Berücksichtigung der Heizgradtage).

4) Die mit Förderbeiträgen aus dem Energiefonds erzielten Energieeinsparungen, welche auf das Energiepaket Baselland abstellen, werden in kWh/a ausgewiesen.

Erreicht. Seit dem 1. Dezember 2014 fördert der Energiefonds v.a. Massnahmen im Gebäudebereich, die dem Energiepaket nachgeschaltet sind und dieses so verstärken.

Die drei Fotovoltaikanlagen der Gemeinde produzierten 2023 eine Strommenge von 161 126 kWh im Gegenwert von ca. 32 000 Franken und deckten fast 60 Prozent des Eigenbedarfs der Schulen Neusatz, Spiegelfeld Nord bzw. Mühlematten. Installiert ist eine Leistung von rd. 170 kWp.

Jahr	Anzahl Gesuche	Energie-Paket	Anschlüsse Wärmeverbund	PV-Anlagen Private	Spezialprojekte	PV-Anlagen Gemeinde	Werbeaktionen
2018	13	7	0	2	1	0	ca. 4
2019	20	11	1	4	0	0	3
2020	17	9	1	6	0	1	0
2021	36	22	1	12	0	1	3
2022	56	35	0	21	0	0	3
2023	70	29	0	40	0	0	0
seit2015	319	191	16	111	1	3	20

Ausbezahlte Förderbeiträge 2023 an Private rd. 189 000 Franken. Es verbleiben rund 0,3 Mio. Franken im Energiefonds.

Kennzahlen (zur Information)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Energieabgabe WBA							
Wärme (MWh)	20 664	19 603	16 659	15 959	21 257 ²²	18 538 ²³	18 311 ²⁴
Nutzung Umweltwärme (MWh)	2 836	1 663	1 400	1 515	2 105	2 972	3 278
Heizgradtage (Einheiten)	2 967	2 678	2 797	2 507	2 932	2 503	2 456
Energieverbrauch je Einwohner/in							
Strom ²⁵ (kWh, Angaben Primeo ²⁶ Haushalt + Beleuchtung)	2 132 (-2,3 %)	2 091 (-1,9 %)	2 092 (0,0 %)	2 170 (+3,7 %)	2 266 (+4,5 %)	2 909 (+28 %)	3 194 (+10 %)
Erdgas (kWh, Angaben IWB)	6 016 (-11,3 %)	5 152 (-14,4 %)	5 035 (-2,3 %)	5 847 (+17 %)	6 169 (+5,5 %)	4 554 (-26 %)	4 345 (-5 %)

²² Der Anteil an erneuerbarer Wärmeenergie im Wärmeverbund in Binningen steigt mit der neuen Pelletheizanlage der Primeo Energie im Schulhaus Spiegelfeld auf vorerst 35 Prozent.

²³ Der Anteil an erneuerbarer Wärmeenergie im Wärmeverbund in Binningen steigt mit der neuen Pelletheizanlage der Primeo Energie im Schulhaus Spiegelfeld auf vorerst 50.6 Prozent.

²⁴ Der Anteil an erneuerbarer Wärmeenergie im Wärmeverbund in Binningen steigt mit der neuen Pelletheizanlage der Primeo Energie im Schulhaus Spiegelfeld auf vorerst 55.7 Prozent.

²⁵ Die zur Verfügung gestellte Datengrundlage variiert stark über die Jahre. Die Bereinigung ist seit 2023 in Arbeit.

²⁶ Namenswechsel von EBM zu Primeo

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Energieklassifizierung für gemeindeeigene Bauten²⁷							
A Energiekennzahl Wärme in kWh/(m ² *a) (Anzahl erfasste Gebäude)	109 (14)	105 (14)	86 (14)	99 (14)	110 (14)	100 (14)	85 (14)
B Energiekennzahl Strom in kWh/(m ² *a)	34 (14)	35 (14)	35 (14)	33 (14)	32 (14)	31 (14)	30 (14)
Anzahl Energieberatungen²⁸ Ab 2011 Anzahl Kunden und Stundenaufwand	121 Kontakte, 77 Std. kostenlose Erstberatung	113 Kontakte, 76 Std. kostenlose Erstberatung	108 Kontakte, 71 Std. kostenlose Erstberatung	137 Kontakte, 81 Std. kostenlose Erstberatung	171 Kontakte, 120 Std. kostenlose Erstberatung	224 Kontakte ²⁹ : Hülle, Techn., PV, anderes 1:1:3:2	Daten liegen noch nicht vor

²⁷ Gemeindeeigene Bauten im Verwaltungsvermögen, Quellen: Energiebuchhaltung und Bericht *Analyse, Strategie und Massnahmenplan für die energetische Optimierung der gemeindeeigenen Bauten im Verwaltungsvermögen, August 2011*

²⁸ Die kostenlosen Erst- und Vorgehensberatungen sind aufgeführt.

²⁹ Neue Erhebungsdaten Art und Anzahl Kontakte je Thema

2.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung

Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23/BUD 23		Differenz RG 23/RG 22	
Aufwand total	1 706	1 555	1 466	1 710	1 735	25	1%	269	18%
Ertrag total	1 881	1 939	1 577	1 398	1 519	121	9%	-58	-4%
Globalrechnung	175	384	111	- 312	- 217	-95	-31%	327	296%
A. Produktrechnung netto									
10.1 Ortsplanung	- 213	- 206	- 253	- 244	- 337	93	38%	83	33%
10.2 Baugesuche	- 94	- 57	- 94	- 107	- 103	-4	-4%	9	9%
10.4 Liegenschaften im Finanzvermögen	955	1 064	977	641	698	58	9%	-279	-29%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 473	- 417	- 519	- 602	- 475	-127	-21%	-44	-8%

2.10.1 Ortsplanung

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	114 084	130 514	144 806	178 491	199 625	21 134	11.8%	54 820	37.9%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	105 510	75 716	112 571	65 100	214 778	149 678	229.9%	102 207	90.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	219 595	206 230	257 377	243 591	414 403	170 812	70.1%	157 026	61.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	6 208	550	3 982	-	77 692	77 692	n.v.	73 710	1851.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	6 208	550	3 982	-	77 692	77 692	n.v.	73 710	1851.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 213 387	- 205 680	- 253 395	- 243 591	- 336 712	93 121	38.2%	83 317	32.9%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (= Aufwandüberschuss)	- 213 387	- 205 680	- 253 395	- 243 591	- 336 712	93 121	38.2%	83 317	32.9%

Kommentar

Der Sach- und Betriebsaufwand ist höher ausgefallen gegenüber dem Budget (rund 150 000 Franken). Für die Quartierplanung Spiesshöfli (gemeinsame Planung mit Dritten) erfolgte ein anteilmässiger Beitrag unter den Entgelten/Rückerstattungen (rund 75 000 Franken). Für die Auslösung einer Potenzialstudie für die Umgestaltung der Hauptstrasse im Rahmen der anstehenden Sanierung hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 50 000 Franken bewilligt. Als Grundlage für den bevorstehenden kommunalen Richtplan hat der Gemeinderat einen Nachtrag für ein Quartiermonitoring in der Höhe von 10 000 Franken genehmigt. Die Arbeiten für die Nachführung des Ortsmodells sind dem Produkt Ortsplanung belastet statt wie budgetiert dem Produkt Baugesuche (rund 20 000 Franken).

Übergeordnete Ziele

- 1) Die planerischen Grundlagen für eine haushälterische Nutzung des Bodens werden regelmässig überprüft und wenn nötig aktualisiert. Sie garantieren die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages und tragen zu einer prosperierenden und lebenswerten Gemeindeentwicklung bei.
- 2) Die Siedlungsentwicklung soll mit den angrenzenden Gemeinden (Nachbargemeinden, Stadt Basel, Region Leimental) verstärkt regional angedacht und koordiniert werden.
- 3) Die Qualität des Lebensraumes, des Ortsbildes und der Architektur ist zu pflegen und gezielt und nachhaltig zu fördern. Die städtebauliche Entwicklung und gezielte Bauprojekte sollen bedürfnisgerecht und weitsichtig angegangen werden.
- 4) Die Standortattraktivität Binningens ist zu wahren und zu fördern: einerseits ist in den dafür geeigneten Gebieten eine urbane, verdichtete Ortserscheinung anzustreben, andererseits sind die privilegierten gehobenen Wohnlagen zu erhalten und vor einer Zerstückelung und Verdichtung zu bewahren.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Für die nicht genehmigten Elemente der Zonenplanrevision 2013 werden neue Lösungen erarbeitet und umgesetzt.

Teilweise erreicht resp. in Arbeit. Die notwendige Anpassung der übergeordneten gesetzlichen Grundlagen ist erfolgt, sodass die Arbeiten fortgesetzt werden können.

- 2) Eine Raumentwicklungsstrategie (RES) wird erarbeitet, welche Leitplanken der räumlichen Entwicklung Binningens für die nächsten 20 bis 40 Jahre aufzeigt.

In Arbeit. Anstelle der Räumlichen Entwicklungsstrategie wird ein verbindlicherer Kommunalen Richtplan erarbeitet. Dieses Projekt ist ein Hauptfokus in den kommenden zwei bis drei Jahren. Für das Projekt wurden die personellen Ressourcen aufgestockt.

2.10.2 Baugesuche und Kataster

Produktrechnung

	RG	RG	RG	BUD	RG	Differenz		Differenz	
in CHF	2020	2021	2022	2023	2023	RG 23 / BUD 23	RG 23 / BUD 23	RG 23 / RG 22	RG 23 / RG 22
Personalaufwand	158 188	160 212	172 627	169 046	173 498	4 452	2.6%	871	0.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	16 314	7 470	11 998	19 300	4 683	- 14 617	-75.7%	- 7 315	-61.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		1 431	-		-	-	n.v.	-	n.v.
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	174 502	169 113	184 625	188 346	178 180	- 10 166	-5.4%	- 6 445	-3.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	80 015	111 968	90 156	81 000	74 931	- 6 069	-7.5%	- 15 225	-16.9%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	80 015	111 968	90 156	81 000	74 931	- 6 069	-7.5%	- 15 225	-16.9%
Ergebnis vor Umlagen	- 94 487	- 57 145	- 94 469	- 107 346	- 103 249	- 4 097	-3.8%	8 781	9.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	- 94 487	- 57 145	- 94 469	- 107 346	- 103 249	- 4 097	-3.8%	8 781	9.3%

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Umsetzung der Zonenvorschriften (kommunale Hoheit) wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sichergestellt.
- 2) Besonderen Wert wird auf eine kompetente Beratung von Bauherren und Architekten gelegt, was einer verbesserten Architektur- und Ortsbildqualität dient.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Zonenkonformität der Baugesuche wird speditiv geprüft und umgehend (mit Abschluss der gesetzlichen Auflagefrist) entsprechend Rückmeldung oder Einsprache zuhanden der Bewilligungsbehörde gemacht.

Erreicht. Alle Stellungnahmen konnten fristgerecht bei der Bewilligungsbehörde eingereicht werden.

2) Die Daten im Liegenschafts-Steuerkataster werden fortlaufend erfasst und nach Möglichkeit für weitere Anwendungsgebiete in der Verwaltung genutzt.

Erreicht.

Kennzahlen (zur Information)

Baugesuche	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ordentliche Bauten							
Anzahl Baubewilligungen	94	81	69	70	88	87	73
Kleinbauten							
Anzahl Baubewilligungen	11	11	10	12	9	17	7 ³⁰

Katastermeldungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Handänderungen							
Anzahl	299	279	293	263	255	265	229
Schätzungen BGV							
Anzahl	74	70	109	120	106	101	161

Nicht eingerechnet sind:

- Abbruchmeldungen und Umadressierungen seitens Gebäudeversicherung BGV
- Gebäudenachführungen durch Geometer

³⁰ Der Rückgang bei den Kleinbaubewilligungen ist auf die neu eingeführte Meldepflicht für Wärmepumpen auf kant. Ebene zurückzuführen.

2.10.3 Immobilien im Finanzvermögen

Produktrechnung

in CHF	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	Differenz RG 23 / BUD 23		Differenz RG 23 / RG 22	
Personalaufwand	83 535	83 159	83 853	93 437	92 158	- 1 279	-1.4%	8 305	9.9%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	41 350	17 349	-	1 500	-	- 1 500	-100.0%	-	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand	495 631	547 004	291 042	428 400	517 796	89 396	20.9%	226 754	77.9%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	620 516	647 511	374 896	523 337	609 954	86 617	16.6%	235 059	62.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	13 755	14 210	21 775	13 000	22 937	9 937	76.4%	1 162	5.3%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	1 779 910	1 812 467	1 460 360	1 304 000	1 342 506	38 506	3.0%	- 117 854	-8.1%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 793 665	1 826 677	1 482 134	1 317 000	1 365 442	48 442	3.7%	- 116 692	-7.9%
Ergebnis vor Umlagen	1 173 149	1 179 166	1 107 238	793 663	755 488	- 38 175	-4.8%	- 351 751	-31.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 217 814	- 115 663	- 129 976	- 153 119	- 57 271	- 95 847	-62.6%	- 72 704	-55.9%
Produktrechnung netto (- = Aufwandüberschuss)	955 335	1 063 503	977 263	640 544	698 216	57 672	9.0%	- 279 046	-28.6%

Kommentar

Die Mehraufwendungen beim Finanzaufwand sind auf die per Nachtragskredit bewilligten Rückbauarbeiten für die Liegenschaft Hauptstrasse 26 (88 000 Franken) zurückzuführen. Das Produktresultat wurde verbessert durch eine nachträgliche Rückerstattung von Versicherungsleistungen (40 000 Franken) sowie tiefere Umlagen/indirekte Kosten (rund 100 000 Franken).

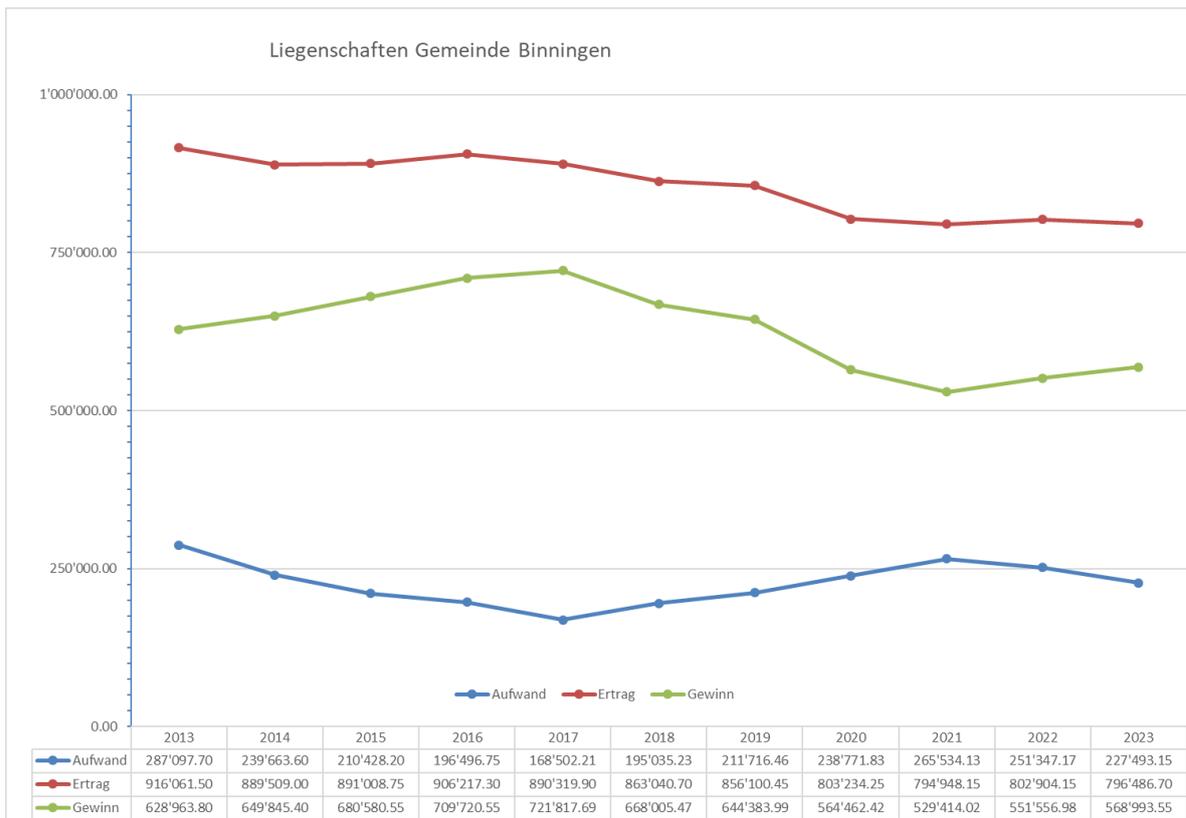
Übergeordnete Ziele

- 1) Die dem Finanzvermögen zugeteilten Immobilien werden marktkonform bewirtschaftet.
- 2) Das Angebot von Wohnraum wird gefördert durch Abgabe von Baurechten für Wohnbaugenossenschaften.
- 3) Der Landbedarf für zukünftige Aufgaben der Gemeinde wird mit Landreserven sichergestellt.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Erreicht werden soll eine Auslastungsquote der vermietbaren (d.h. bewohnbaren) gemeinde-eigenen Liegenschaften von 95 Prozent (die Sollmieten abzüglich der Leerstände in Prozent der Sollmieten entsprechen der Auslastung).

Erreicht. Bei einem Ertrag von 796 487 Franken und einem Aufwand von 227 493 Franken konnte ein Gewinn von 568 994 Franken generiert werden. Frankenmässig beliefen sich die Leerstände bei den bewohnbaren Mietobjekten auf 7200 Franken, was einer Auslastungsquote von 98,20 Prozent entspricht.



- 2) Der Ertrag aus den Baurechtsverträgen ist anzupassen und der zugrunde liegende Bodenpreis ist dem Marktumfeld anzupassen. Die Vertragsanpassungen 2016/17 wurden 2018 ertrags-wirksam.

Erreicht.

3 Die Leistungszentren im Überblick

Die Leistungszentren erbringen verwaltungsinterne Dienstleistungen (Management, Personalwesen, Rechnungswesen, Informatik, Gebäudeunterhalt und Werkhof). Diese Dienstleistungen kommen allen Produkten zugute. Entsprechend werden deren Kosten je nach Umlageschlüssel als eigentliche Overheadkosten auf die zehn Produktgruppen umgelegt.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2023	RG 2023	RG 23/BUD 23	Kommentar
LZ 1 Personal	1000	1 513 497	1 028 247	-485 250	Der Minderaufwand gegenüber dem Budget resultiert vorwiegend aus tieferen Aufwänden für Löhne für das Verwaltungs- und Betriebspersonal (-0,5 Mio. Franken / siehe 4. Stellenplan).
LZ 2 Rechnungswesen	2000	689 732	-747 799	-1 437 531	Der Minderaufwand resultiert vorwiegend aus den realisierte Zinserträgen für Sparguthaben und Festgeldanlagen (-1,1 Mio. Franken). Zudem fielen die Lohn- und Sozialleistungen (-0,2 Mio. Franken) geringer aus als budgetiert.
LZ 3 Gebäudeunterhalt	3000	854 148	807 423	-46 725	Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf geringere Personalkosten (20 000 Franken), geringeren Sachaufwand sowie Umlagen/indirekte Kosten (rund 30 000 Franken) zurückzuführen.
LZ 4 Werkhof	4000	2 469 450	2 420 405	-49 045	Mehraufwand ist entstanden bei der Planung für die Sanierung/Erüchtigung der Werkhofanlagen (Machbarkeitsstudie, 45 000 Franken) sowie die Reparaturarbeiten bei der Gärtnerei infolge eines Hagelschadens (45 000 Franken). Der Minderaufwand gegenüber dem Budget betrifft hauptsächlich Versicherungs-Rückerstattungen im Umfang von 150 000 Franken.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2023	RG 2023	RG 23/BUD 23	Kommentar
LZ 5 Informatik	5000	1 429 833	1 187 175	-242 658	<p>Der Minderaufwand resultiert hauptsächlich aus Einsparungen bei externen Dienstleistungen durch erbrachte Eigenleistungen des IT-Personals und durch Einkäufe von günstigerer (Occassions-)Hardware.</p> <p>Es wurden erneut ältere Server ausgemustert und durch aktuelle Systeme ersetzt. Im Bereich der Datenspeicher (Storage) fand ebenfalls ein Hardwareaustausch statt.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen wurden die internen Wlan-Netzwerke segmentiert und die Datensicherung zusätzlich auf einem externen Standort ausgelagert.</p> <p>Im 2023 fand erneut ein Security Audit der IT-Systeme statt. Daraus hervorgegangene Erkenntnisse werden laufend umgesetzt.</p> <p>Auch im 2023 hat das IT-Team aktiv die technischen Abläufe im Bereich Wahlen/Abstimmungen (Sesam) unterstützt und sichergestellt.</p>
LZ 6 Management	6000	1 596 107	1 566 839	-29 268	Kein Kommentar
Total		8 552 767	6 262 290	-2 290 477	

4 Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung

Stellenplan				
	Genehmigte Stellenprocente gemäss BUDGET 2023	Effektive Besetzung 31.12.2023	Abweichung zum Budget	
			in % Abweichung zum Budget	Erläuterungen per 31.12.2023
Kategorie A				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PD,RD,BKOM)	990.00	990.00	0.00	
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	1287.00	1287.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	1120.00	1110.00	-10.00	FS: (Vakanzen -10%) Stellenprocente von Finanzen und Steuern nicht voll ausgeschöpft
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	4255.05	4156.20	-98.85	VTU: (Vakanzen -98.85%) Genaue Pensen Reinigung nicht voraussehbar Vakanz Ressortleitung Betriebe
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	810.00	810.00	0.00	
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	1857.95	1756.00	-101.95	BKS: (Vakanzen -101.95%) Stellenprocente im Schulsekretariat, in der Ressortleitung Bildung, im Familienzentrum und in der Jugendarbeit nicht voll ausgeschöpft
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	1364.00	1364.00	0.00	
TOTAL Kategorie A	11684.00	11473.20	-210.80	

	Genehmigte Stellenprozente gemäss BUDGET 2023	Effektive Besetzung 31.12.2023	Abweichung zum Budget	
			in % Abweichung zum Budget	Erläuterungen per 31.12.2023
Kategorie B				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PD, RD, BKOM)	0.00	0.00	0.00	
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	0.00	0.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	100.00	0.00	-100.00	FS: (Vakanzen -100%) <i>Projekt Steuerveranlagung 50+ nicht besetzt</i>
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	35.00	35.00	0.00	
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	40.00	60.00	20.00	HOP: (+20%) <i>Aufstockung aufgrund erhöhtem Arbeitsanfall</i>
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	1980.00	1866.84	-113.16	BKS: (Vakanzen -113.16%) <i>Mittagstisch/Nachmittagsbetreuung = Pensum wird aufgrund Alter und Nettojahresarbeitsstunden ermittelt, daher beim Budgetierungsprozess nicht 100% kalkulierbar</i>
	115.00	150.00	35.00	BKS: (+35%) <i>Mutterschaftsvertretung</i>
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	40.00	80.00	40.00	SDG: (+40%) <i>Mutterschaftsvertretung</i>
TOTAL Kategorie B	2310.00	2191.84	-118.16	

Kategorie C				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PD, RD, BKOM)	0.00	0.00	0.00	
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	10.00	10.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	50.00	0.00	-50.00	FS: (Vakanzen -50%) <i>Digitalisierung, Archivreduktion, Scanning</i>
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	0.00	40.00	40.00	VTU: (+40%) <i>Befristete interne Lösung in der Ressorleitung Betriebe</i>
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	0.00	0.00	0.00	
6 Bildung, Kultur und Sport (BKS)	25.00	75.00	50.00	BKS: (+50%) <i>Befristete Pensumserhöhung bei der Jugendarbeit infolge Langzeitarbeitsunfähigkeit</i>
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	80.00	100.00	20.00	SDG: (+20%) <i>Befristete Pensumserhöhung infolge Langzeitarbeitsunfähigkeit</i>
TOTAL Kategorie C	165.00	225.00	60.00	

	Genehmigte Stellenprocente gemäss BUDGET 2023	Effektive Besetzung 31.12.2023	Abweichung zum Budget	
			in % Abweichung zum Budget	Erläuterungen per 31.12.2023
Kategorie D				
8 Lernende	600.00	500.00	-100.00	Lernende KV: (Vakanz -100%) Offene Lehrstelle
9 Lernende Betriebspraktiker	400.00	200.00	-200.00	Lernende Betriebspraktiker/Gärtner EFZ: (Vakanz -200%) Offene Lehrstellen
11 Praktikanten / Volontariate	380.00	120.00	-260.00	Praktikanten/Volontariate: (Vakanz -260%) Offene Praktikums- und Volontariatsstellen
TOTAL Kategorie D	1380.00	820.00	-560.00	
Kategorie E				
7 Förder-, Beschäftigungs- und Integrationsstelle	100.00	0.00	-100.00	SDG: (Vakanz -100%) Arbeitsloseneinsatz
TOTAL Kategorie E	100.00	0.00	-100.00	
Gesamttotal in Bezug auf das Budget 2023	15639.00	14710.04	-928.96	

Legende:

Kategorie B: - Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung: Stellen innerhalb des Soll-Stellenplanes, welcher vom Einwohnerrat im Budget genehmigt wurde und deren Menge sich aus einem definierten Stellendotationsmechanismus (Subjektfinanzierung) ergibt und deshalb von Jahr zu Jahr variiert. D.h. Erfüllung von gesetzlichem Auftrag: Steigende Nachfrage hat entsprechend steigende Stellenprocente zur Folge und umgekehrt.

- Projektbezogene Mitarbeitende
- Befristete Anstellungen länger als 1 Jahr

Kategorie C: - Befristete Anstellungen bis max. 1 Jahr

- Externe Projektmitarbeitende, deren Kosten im Projektbudget bereits genehmigt wurden (nicht im Lohnsystem, deshalb nicht direkt auswertbar)

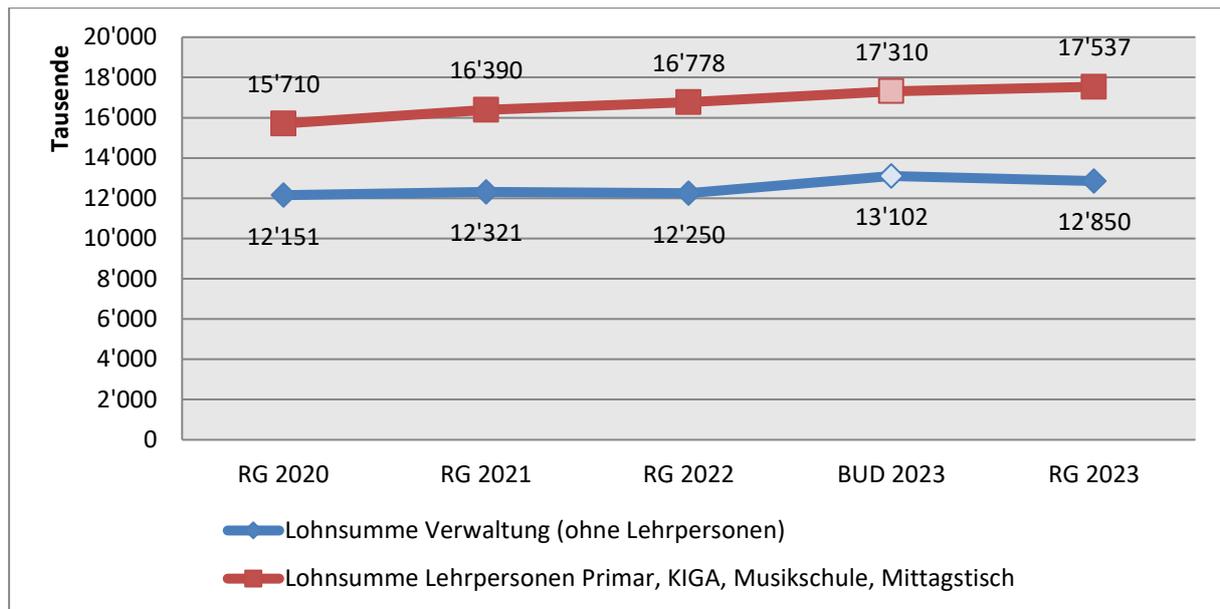
Kategorie D: Ausbildungsauftrag

- Lehrstellen
- Praktikum
- Volontariate

Kategorie E: -Förder-, Beschäftigungs- und Integrationsstellen

4.1 Lohnsummenvergleiche 2020–2023

Personalkosten	Jahr	RG 2020	RG 2021	RG 2022	BUD 2023	RG 2023	R 23 / R 22	R 23 / B 23	Bemerkungen
Bereich		Lohn- Gehalts- kosten	Wachstum	Wachstum					
Löhne Einwohnerrat		131'788	120'075	91'100	154'500	90'100	-1.1%	-41.7%	
Löhne Wahlkommission		40'725	38'200	32'350	56'000	50'100	54.9%	-10.5%	
Löhne Spezialkommission		35'175	66'500	23'525	30'000	20'550	-12.6%	-31.5%	
Löhne Gemeinderat		356'110	348'410	333'474	348'400	323'468	-3.0%	-7.2%	
Löhne GR-Kommissionen		15'060	13'940	13'140	15'000	14'550	10.7%	-3.0%	
Löhne Management und PERE		1'151'318	1'331'318	1'330'858	1'478'558	1'381'061	3.8%	-6.6%	
Löhne Einwohnerdienste		595'312	591'671	604'784	603'985	617'391	2.1%	2.2%	
Löhne Informatik		314'713	303'458	305'637	313'722	327'051	7.0%	4.2%	
Löhne Finanzen und Steuern		1'196'436	1'000'063	999'843	1'186'876	1'010'801	1.1%	-14.8%	
Löhne Tiefbau / Umwelt		329'709	326'663	331'967	331'904	335'004	0.9%	0.9%	
Löhne Hochbau / Ortsplanung		785'384	827'582	842'854	915'848	937'401	11.2%	2.4%	
Projektkosten		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.	
Löhne Hauswart-/Reinigungsp.		168'153	163'246	167'452	173'091	161'845	-3.3%	-6.5%	
Löhne Gemeindepolizei, Bannwart		471'819	424'062	420'077	419'851	416'111	-0.9%	-0.9%	
Löhne Katasterwesen		44'878	46'044	44'246	51'996	45'097	1.9%	-13.3%	
Feuerwehrosold		330'968	420'000	391'220	403'500	355'134	-9.2%	-12.0%	
Löhne Zivilschutzstelle		11'733	12'909	13'018	13'120	13'448	3.3%	2.5%	
Löhne Lehrerschaft Kindergarten		2'243'412	2'209'959	2'165'398	2'433'500	2'312'201	6.8%	-5.0%	Lehrerlöhne (3020)
Löhne Schulrat Primarschule		32'275	51'000	55'975	50'000	44'605	-20.3%	-10.8%	
Löhne Primarschule Sekretariat		405'011	390'449	363'150	400'194	383'562	5.6%	-4.2%	
Löhne Lehrerschaft Primarschule		8'946'839	9'303'564	9'708'752	9'638'072	10'038'627	3.4%	4.2%	Lehrerlöhne (3020)
Löhne Logopädie		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.	
Löhne Schulrat Musikschule		13'300	13'625	10'800	14'000	11'750	8.8%	-16.1%	
Löhne Musikschule Sekretariat		112'263	122'390	114'195	102'439	129'791	13.7%	26.7%	
Löhne Lehrkräfte Musikschule		2'592'777	2'681'801	2'656'847	2'872'500	2'769'777	4.3%	-3.6%	Lehrerlöhne (3020)
Löhne Hauswarte/Reinigungsangestellte Prim		943'035	954'293	967'965	981'811	1'001'656	3.5%	2.0%	
Löhne Hauswarte Musikschule		19'060	16'711	16'881	17'044	19'694	16.7%	15.5%	
Löhne Mittagstisch		1'368'146	1'488'507	1'557'512	1'697'190	1'740'673	11.8%	2.6%	
Löhne Schulleitung und Schulverwaltung		558'482	705'885	689'099	669'000	675'386	-2.0%	1.0%	Lehrerlöhne (3020)
Löhne Erwachsenenbildung		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.	
Löhne Ortsmuseum		4'793	5'290	4'530	4'296	5'819	28.5%	35.5%	
Löhne Antennen- und Kabelanlagen		56'593	55'093	56'934	55'121	42'646	-25.1%	-22.6%	
Löhne Hauswarte/Reinigung Kronenmattsaal		171'531	150'402	155'980	153'396	194'215	24.5%	26.6%	
Löhne Kultur Verwaltung		0	3'700	0	0	310	n.v.	n.v.	
Löhne übriger Sport Verwaltung		50'528	61'487	52'030	60'000	46'275	-11.1%	-22.9%	
Löhne Hallenbad Verwaltung		549'118	544'758	547'945	587'177	618'938	13.0%	5.4%	
Löhne Leichtathletik- und Fussballanlagen Ve		799	1'368	1'992	1'408	3'117	56.5%	121.3%	
Löhne Jugendhaus Verwaltungspersonal		281'037	402'251	383'535	522'698	541'643	41.2%	3.6%	
Löhne Wisli Verwaltungspersonal		15'281	16'957	11'757	14'979	18'923	61.0%	26.3%	
Löhne Adelboden Verwaltungspersonal		18'805	18'097	15'512	33'976	29'557	90.5%	-13.0%	
Löhne Pilzkontrolle		2'840	2'840	2'840	2'840	2'840	0.0%	0.0%	
Löhne Versorgungsregion		0	3'650	15'475	0	26'700	72.5%	n.v.	
Tagesheim (Löhne Unterh. Schutzmatten)		10'452	11'581	11'988	12'661	10'382	-13.4%	-18.0%	
Löhne Familienzentrum		76'529	76'267	67'923	78'907	39'250	-42.2%	-50.3%	
Löhne Sozialhilfebehörde		33'058	35'150	32'205	34'000	37'456	16.3%	10.2%	
Löhne Soziale Dienste		1'435'088	1'436'030	1'446'338	1'506'753	1'540'654	6.5%	2.2%	
Löhne Werkhof		1'056'854	987'661	999'333	969'147	1'006'649	0.7%	3.9%	
Löhne Gärtnerei		482'749	508'981	540'058	559'022	569'123	5.4%	1.8%	
Schülereinsätze		0	13'877	11'867	15'000	10'807	-8.9%	n.v.	
Temporäre Arbeitskräfte		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.	
Löhne Abwasserbeseitigung		145'428	148'317	145'771	161'211	139'056	-4.6%	-13.7%	
Löhne Abfallbewirtschaftung Verwaltung		9'700	2'570	5'392	0	1'710	-68.3%	n.v.	
Löhne Abfallbeseitigung		54'953	55'185	54'711	59'678	58'789	7.5%	-1.5%	
Löhne Arten- und Landschaftsschutz Verwaltu		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.	
Löhne Friedhof und Bestattung		186'005	192'805	206'775	203'542	210'005	1.6%	3.2%	
Löhne Jagdaufseher, Acker- u. Baumwärter		4'530	4'530	4'530	4'530	4'530	0.0%	0.0%	
		27'860'551	28'711'171	29'027'537	30'412'443	30'386'228	4.7%	-0.1%	

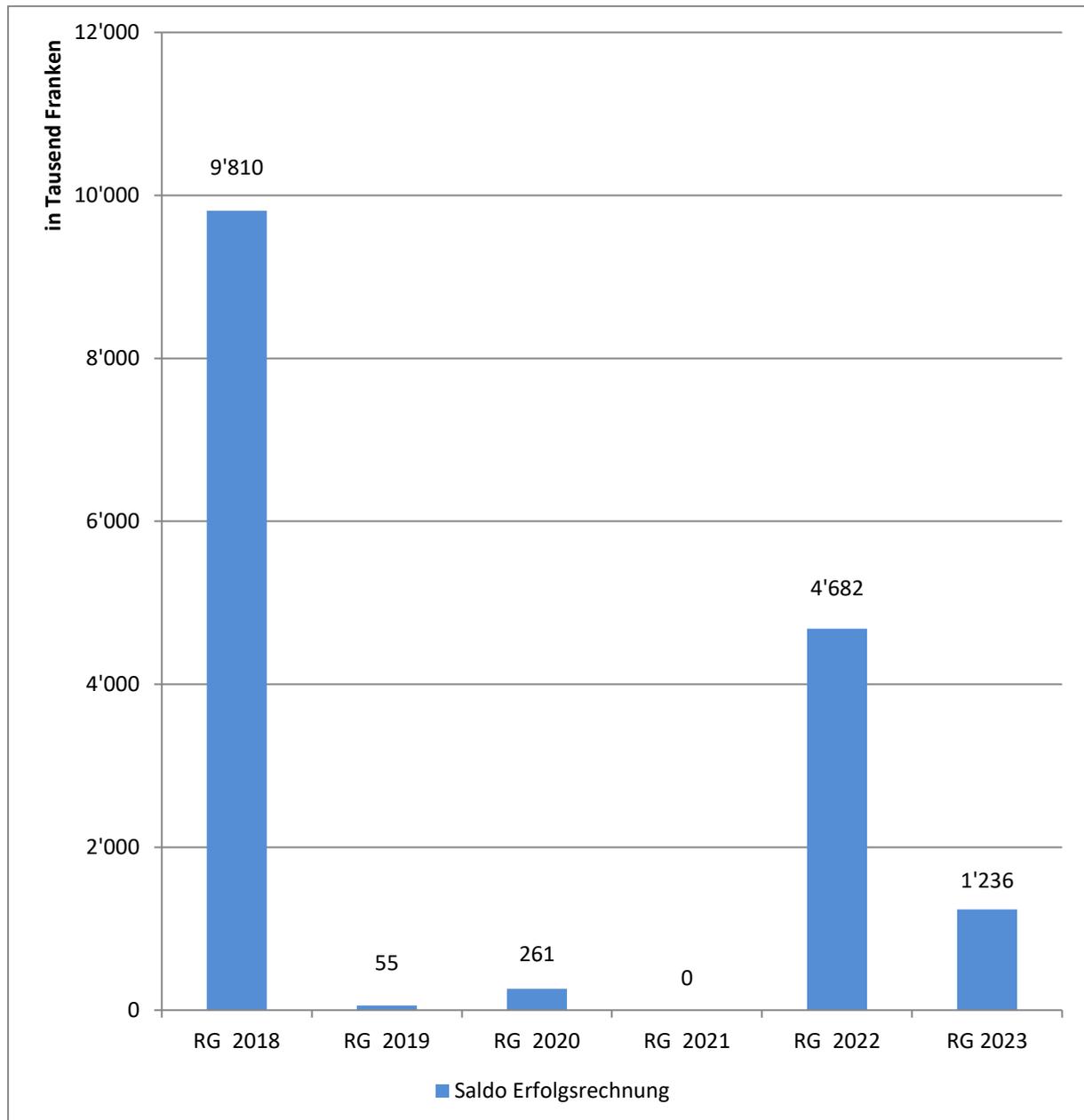


Die Lohnsumme der Verwaltung (ohne Lehrpersonen) schliesst in der Rechnung 2023 bei 12,85 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Budget 2023 ist dies eine Reduktion um 1,9 Prozent. Gegenüber der Rechnung 2022 resultiert ein Zuwachs von 4,9 Prozent.

Die Lohnsumme der Lehrpersonen (Primarschule, Kindergarten, Musikschule und Mittagstisch) schliesst in der Rechnung 2023 auf 17,54 Mio. Franken ab. Dies bedeutet einen Zuwachs gegenüber dem Budget 2023 von 1,3 Prozent. Gegenüber der Rechnung 2022 resultiert ein Wachstum von 4,5 Prozent.

5 Ausgewählte Mehrjahresentwicklungen

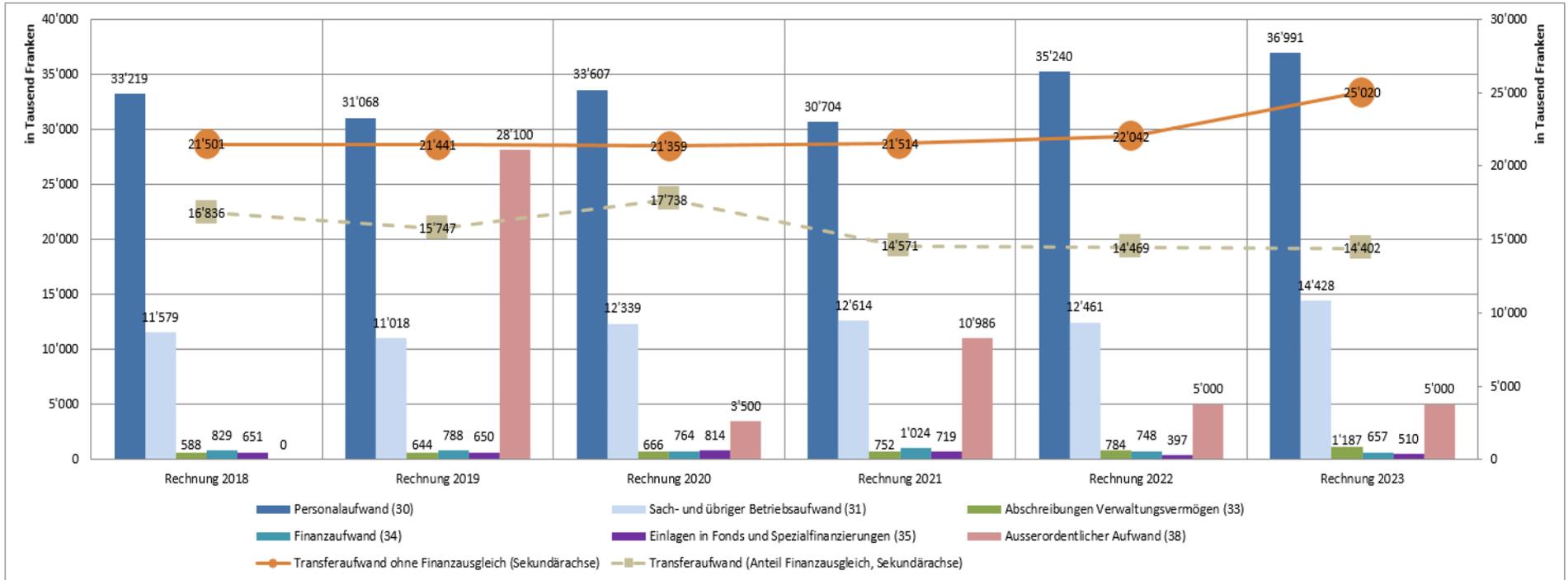
5.1 Entwicklung Saldo Erfolgsrechnung



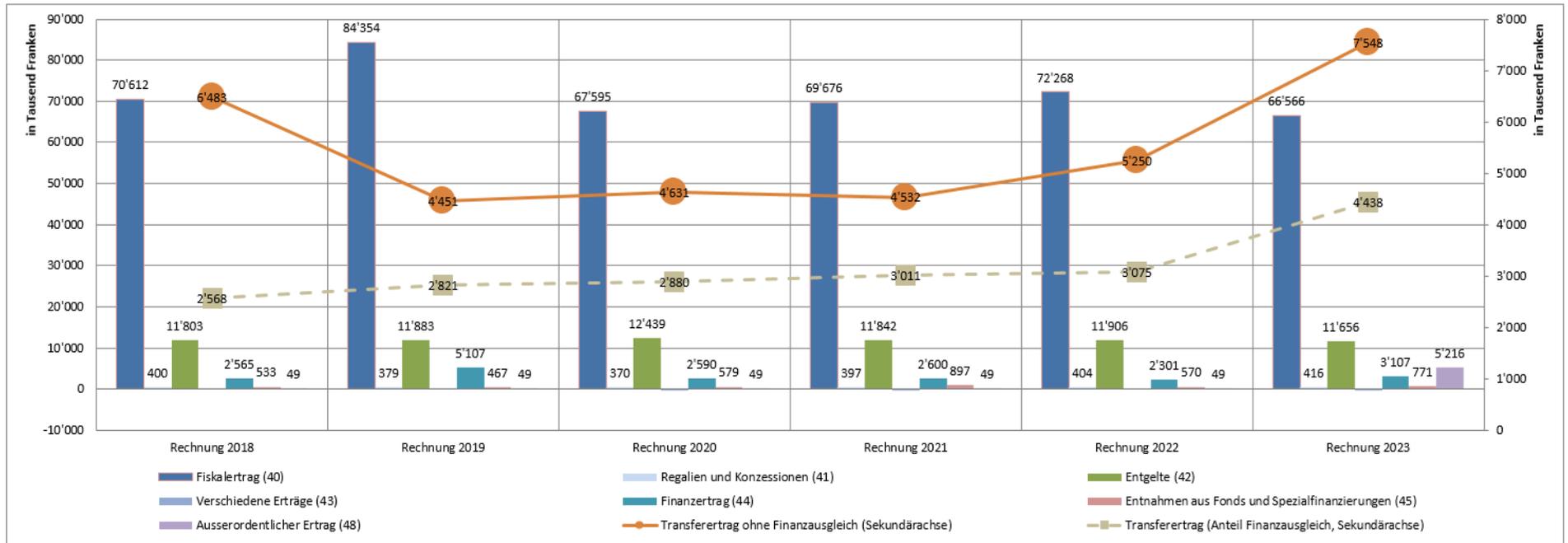
Die Abbildung zeigt die Ergebnisentwicklung der letzten Jahre. Bisher wurden in allen Jahresrechnungen jeweils Ertragsüberschüsse erzielt.

5.2 Entwicklung Aufwandspositionen / Ertragspositionen

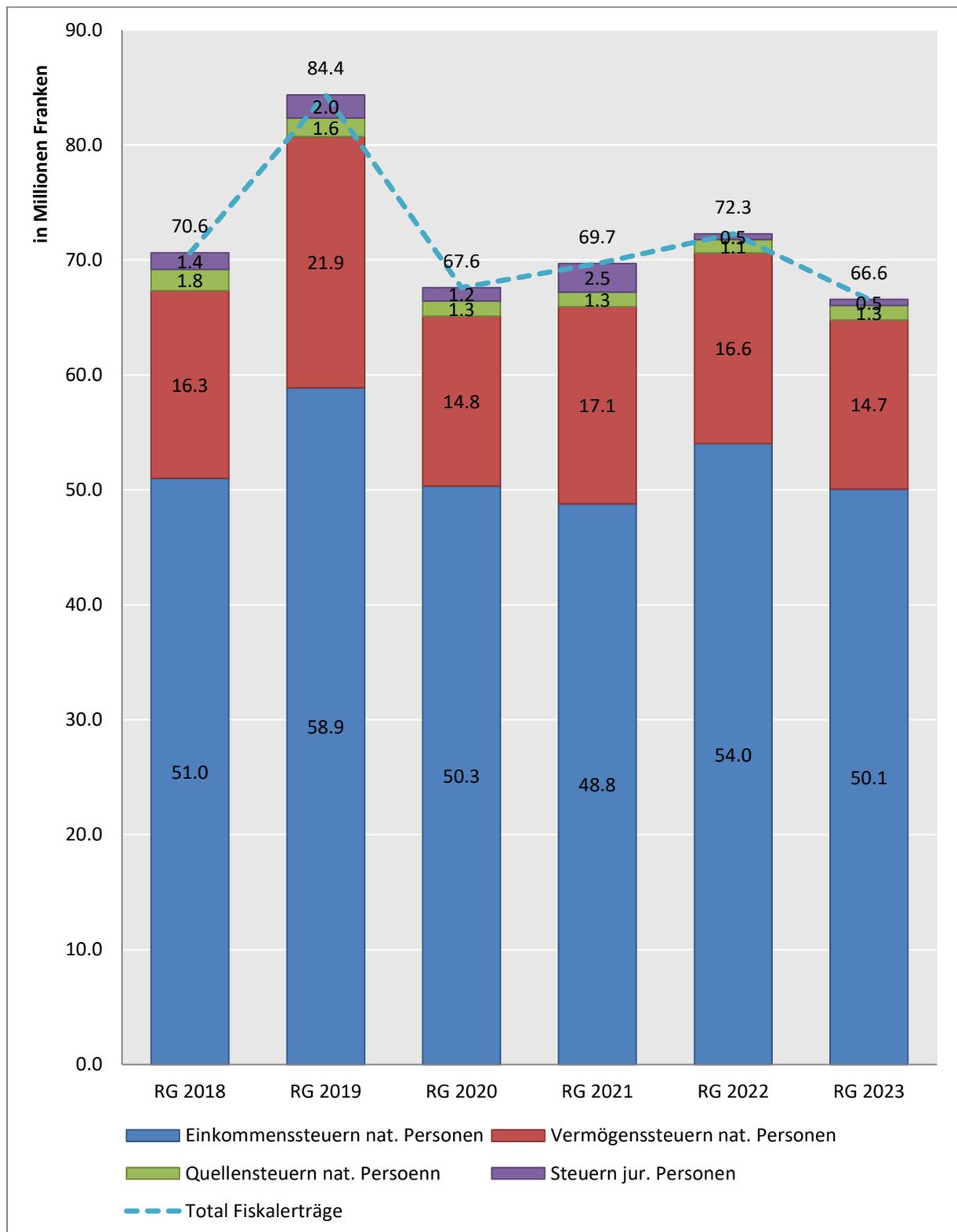
5.2.1 Aufwandspositionen



5.2.2 Ertragspositionen

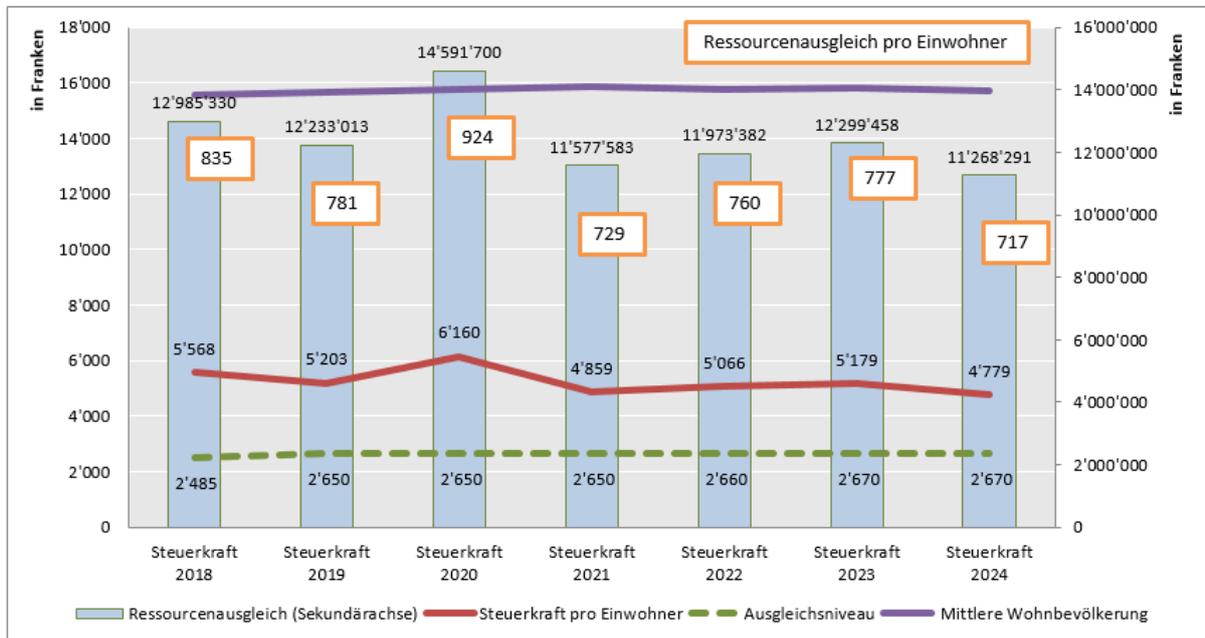


5.3 Entwicklung der Steuern



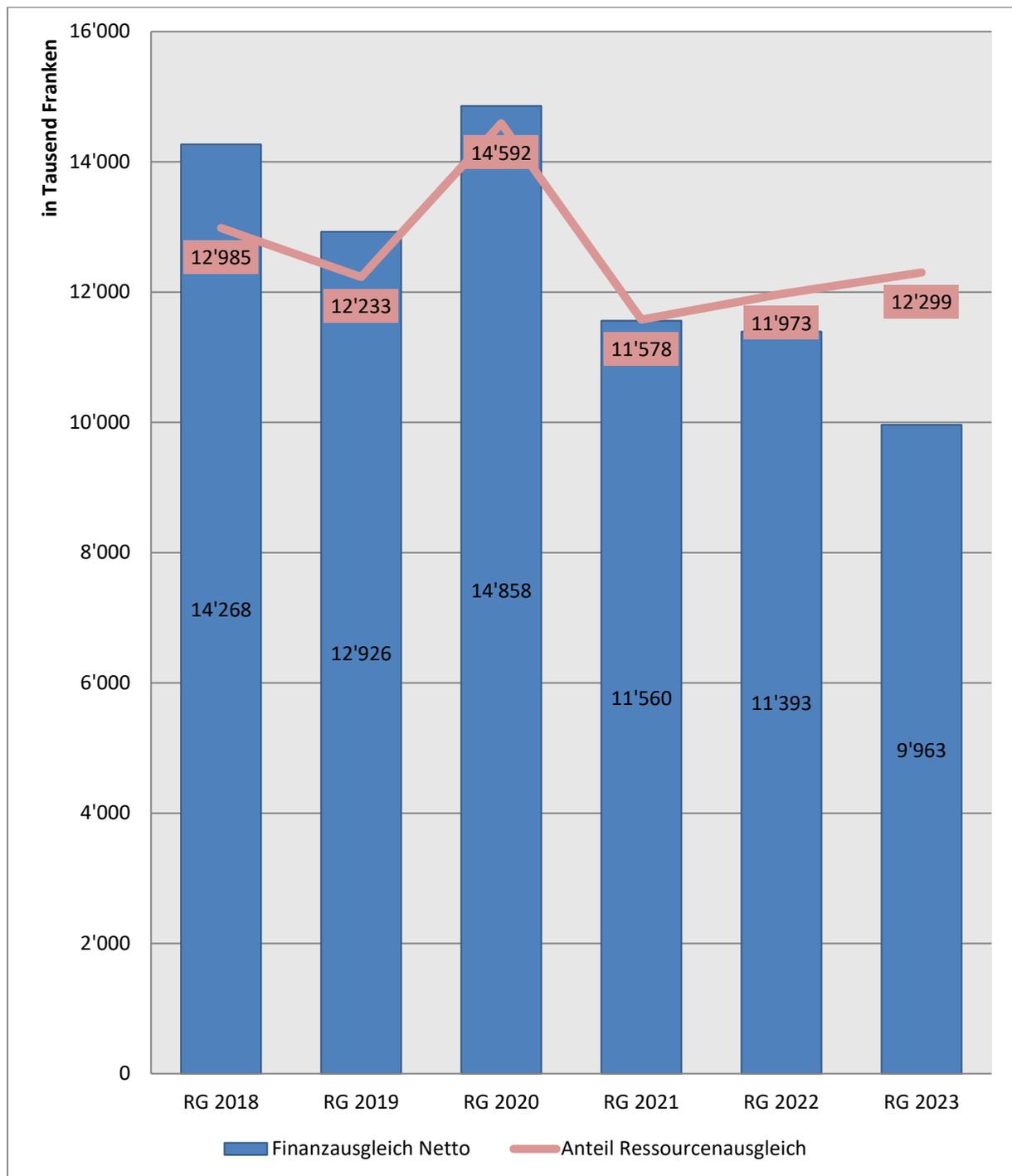
Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Steuererträge der letzten Jahre. 2023 resultiert ein Steuerertrag von 66,6 Mio. Franken. Der Höchstwert an Steuereinnahmen wurde 2019 mit 84,4 Mio. Franken erreicht.

5.4 Entwicklung der Steuerkraft



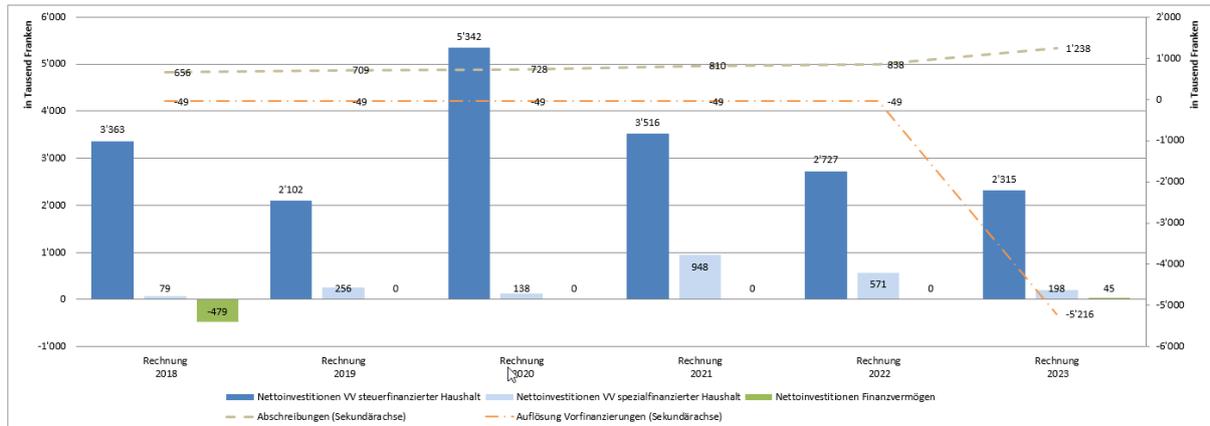
Aufgrund der Steuererträge 2023 liegt die Steuerkraft 2024 bei 4779 Franken. Dies hat zur Folge, dass der horizontale Ressourcenausgleich 2024 um 1,0 Mio. Franken tiefer ausfallen wird, als dies im Jahr 2023 der Fall war. Der Ressourcenausgleich pro Einwohner/in beträgt im Rechnungsjahr 717 Franken. Der Höchstwert an Ressourcenausgleich pro Einwohner/in wurde 2020 mit 924 Franken erreicht.

5.5 Entwicklung Finanzausgleich



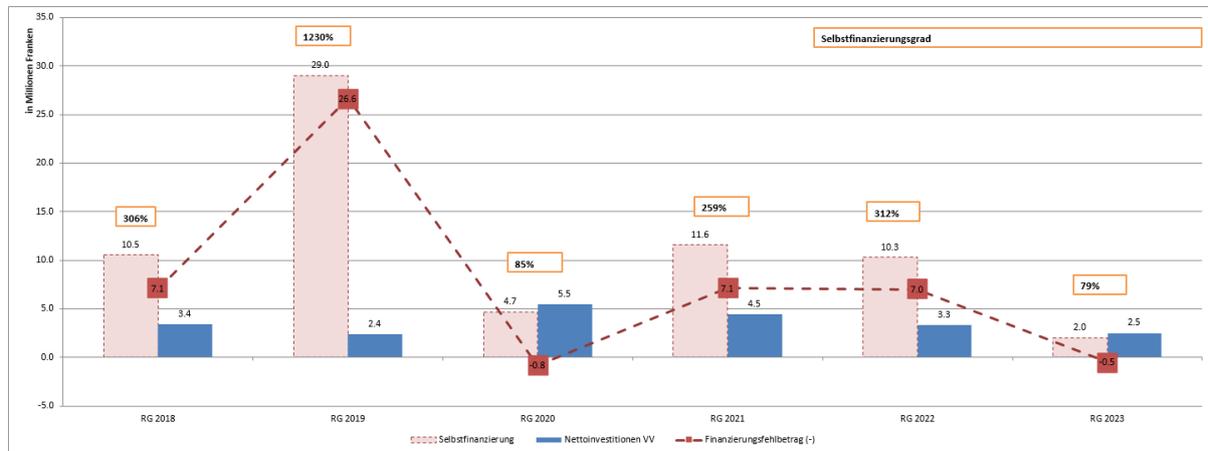
Im Mehrjahresvergleich bewegt sich der Netto-Finanzausgleich zwischen 11,4 Mio. Franken und 14,9 Mio. Franken. 2023 ist Binningen mit 10,0 Mio. Franken in den Finanzausgleich (Netto) die Nummer Zwei aller Gebergemeinden im Kanton Basel-Landschaft.

5.6 Entwicklung Nettoinvestitionen / Abschreibungen / Auflösung Vorfinanzierungen



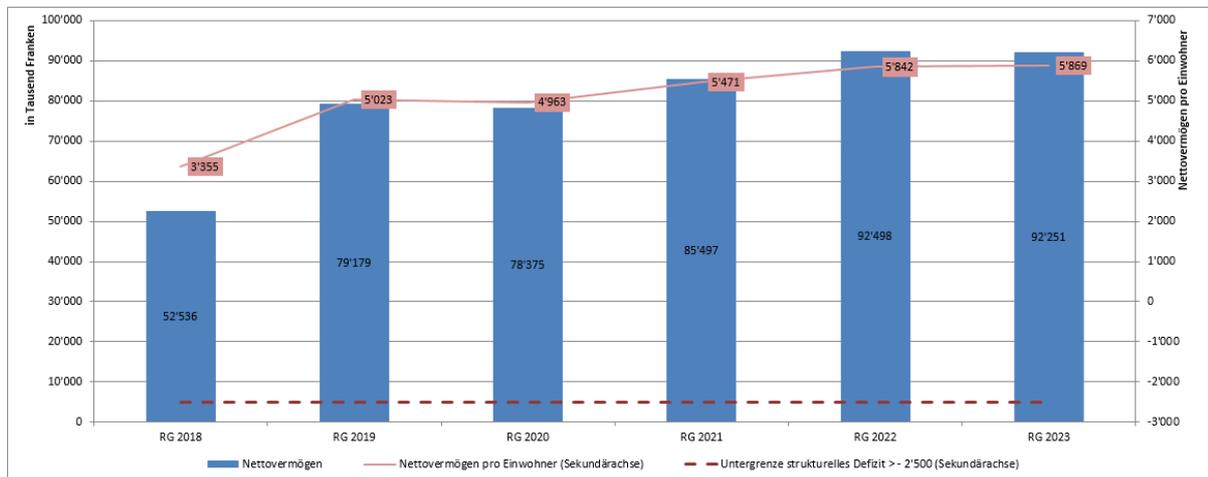
Im Mehrjahresvergleich wurden insgesamt Nettoinvestitionen ins Verwaltungs- sowie Finanzvermögen von 21,1 Mio. Franken getätigt. Der daraus kumulierte Abschreibungsbetrag beträgt insgesamt 5,0 Mio. Franken. Aufgrund vorhandener Vorfinanzierungen kann seit 2018 der Abschreibungsaufwand mit jährlich 49 127 Franken geglättet werden. Ab 2023 beträgt die Entnahme aus Vorfinanzierungen 0,2 Mio. Franken (Vorfinanzierung Garderobengebäude und Mühlemattschulhaus). Die Auflösung der Vorfinanzierung Werkhof (5 Mio. Franken) ist ein Einmaleffekt und hat keine wiederkehrenden Auswirkungen auf zukünftige Rechnungsabschlüsse.

5.7 Entwicklung Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Finanzierungssaldo



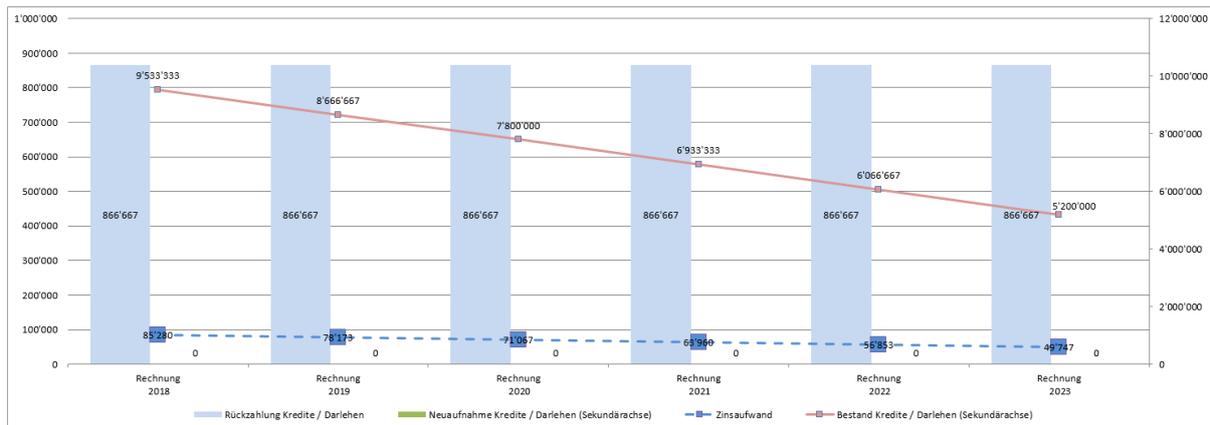
Die erfolgten Nettoinvestitionen in der Betrachtungsperiode konnten bis 2019 vollumfänglich mit selber erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. 2020 zeigte sich erstmals ein Finanzierungsfehlbetrag von 0,8 Mio. Franken, was das Nettovermögen pro Einwohner/in von 5023 Franken auf 4963 Franken sinken liess. 2021 und 2022 resultierten wiederum sehr positive Finanzierungssaldi in der Höhe von 7 Mio. Franken. 2023 resultiert wiederum ein Finanzierungsfehlbetrag von 0,5 Mio. Franken. Das Nettovermögen pro Einwohner/in steigt minimal von 5842 Franken (2022) auf 5869 Franken (2023) an. Die Selbstfinanzierung in der Höhe von 2,0 Mio. Franken entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 79 Prozent.

5.8 Entwicklung Nettovermögen



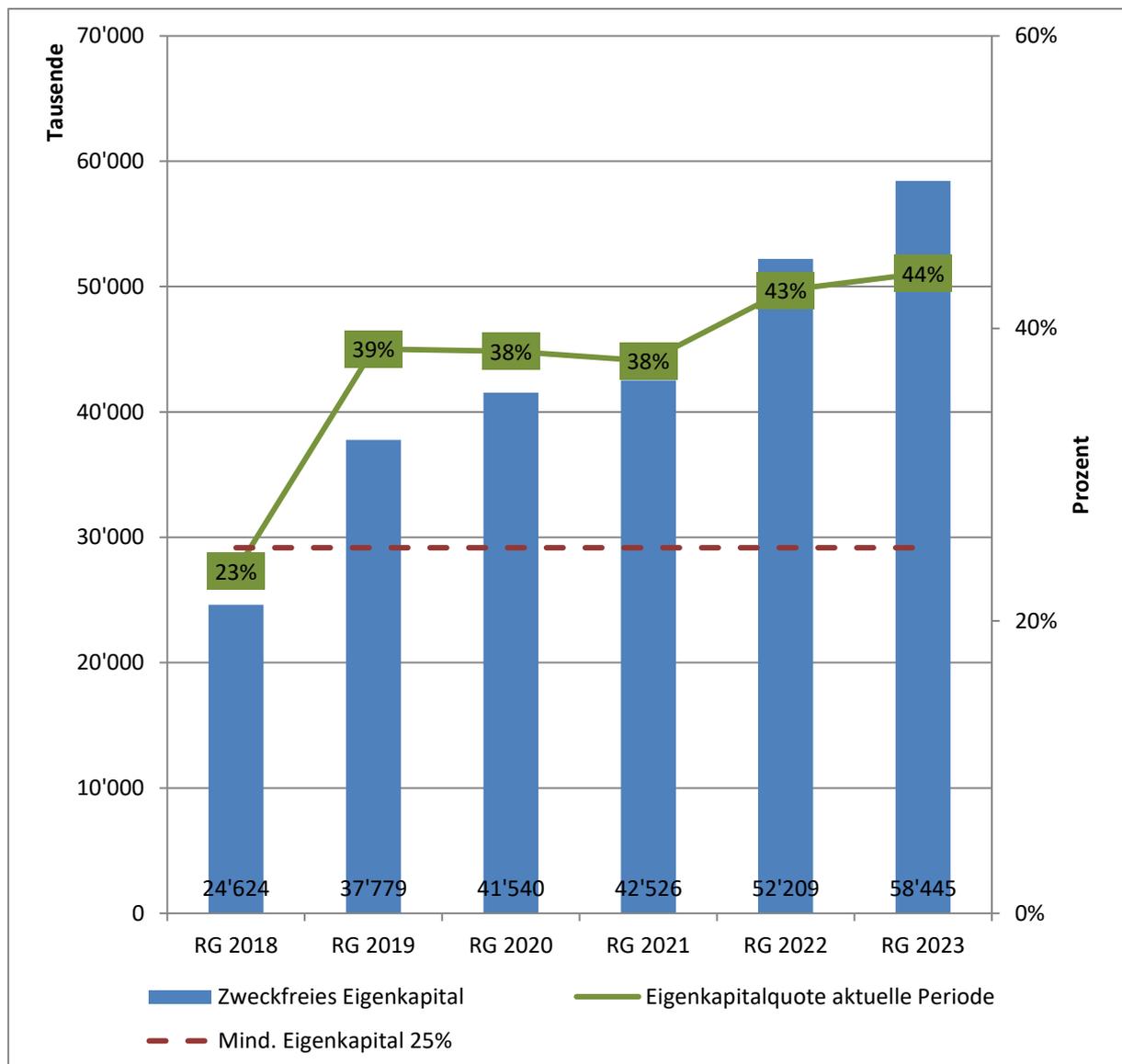
Das Nettovermögen steigt im Mehrjahresvergleich von 52,5 Mio. Franken im Jahr 2018 auf 92,3 Mio. Franken im Jahr 2023 an. Das Nettovermögen pro Einwohner/in entwickelte sich von 3355 Franken im Jahr 2018 auf 5869 Franken im Jahr 2023.

5.9 Entwicklung der Schulden



Der langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen Ende 2023 5,2 Mio. Franken. Seit 2018 werden jährlich 0,9 Mio. Franken amortisiert.

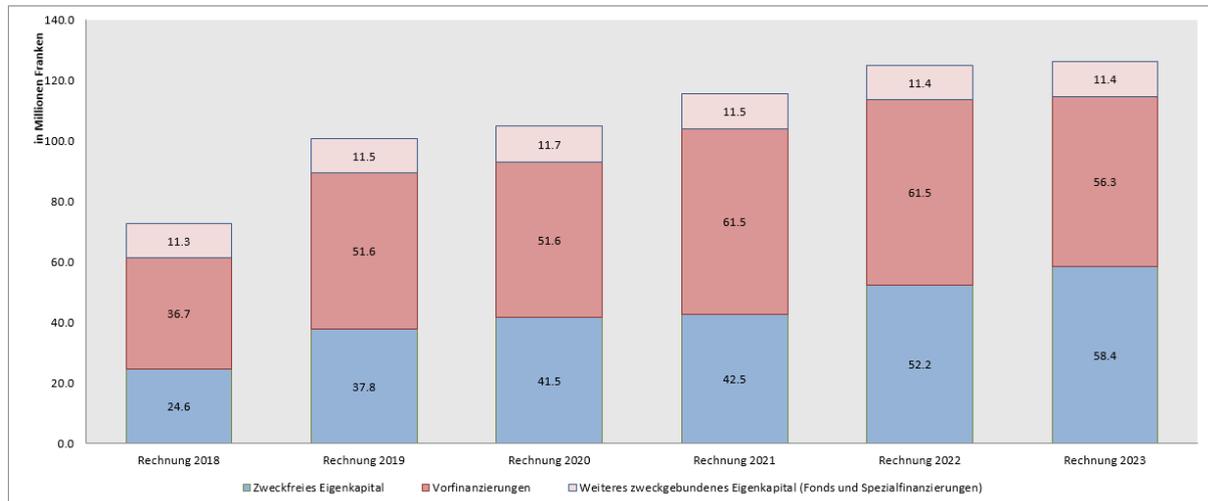
5.10 Entwicklung zweckfreies Eigenkapital und Eigenkapitalquote



Die Eigenkapitalquote zeigt das Finanzierungsverhältnis zwischen dem eigen- und dem fremdfinanzierten Anteil an den Vermögenswerten auf. Dabei wird lediglich das zweckfreie Eigenkapital berücksichtigt.

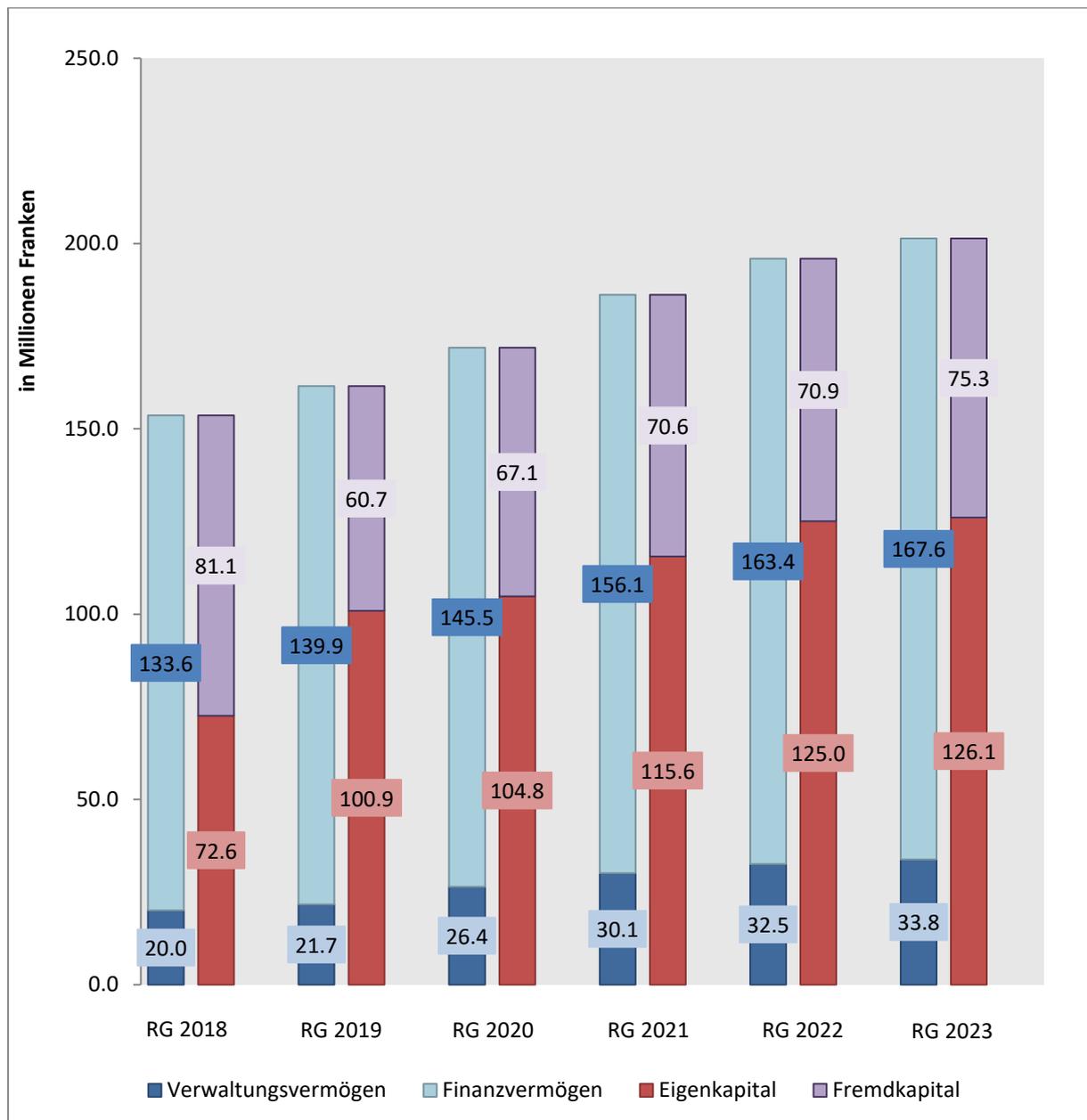
Das zweckfreie Eigenkapital (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag + finanzpolitische Reserve) steigt aufgrund der Einlage in den Bilanzüberschuss und die finanzpolitischen Reserven (+6,2 Mio. Franken) von 52,2 Mio. Franken auf 58,4 Mio. Franken an. Die Eigenkapitalquote liegt neu bei 44 Prozent.

5.11 Entwicklung Eigenkapital



Das zweckfreie Eigenkapital (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag + finanzpolitische Reserve) steigt im Mehrjahresvergleich von 24,6 Mio. Franken auf 58,4 Mio. Franken an. Das gleiche Bild zeigt sich bei den Vorfinanzierungen. Seit 2018 konnten 19,6 Mio. Franken Vorfinanzierungen gebildet werden. Bei den Fonds und Spezialfinanzierungen (weitere zweckgebundene Mittel) zeigt sich eine mehrheitlich stabile Entwicklung zwischen 11,3 Mio. Franken und 11,7 Mio. Franken.

5.12 Entwicklung Bilanzstruktur



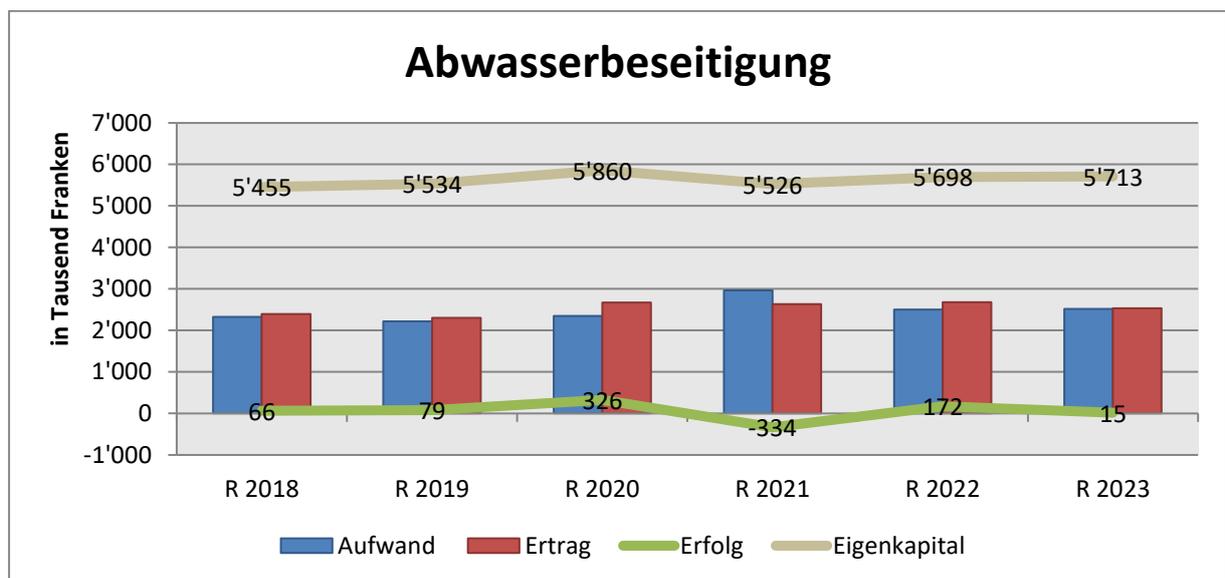
Das Finanzvermögen steigt im Mehrjahresvergleich von 133,6 Mio. Franken im Jahr 2018 auf 167,6 Mio. Franken im Jahr 2023. Das Verwaltungsvermögen steigt infolge der Investitionstätigkeit und über denselben Zeitraum von 20,0 Mio. Franken auf 33,8 Mio. Franken. Das Fremdkapital beträgt Ende 2023 75,3 Mio. Franken. Das Eigenkapital steigt von 72,6 Mio. Franken im Jahr 2018 auf 126,1 Mio. Franken im Jahr 2023. Dies ist das Resultat aus durchgängig positiven Ergebnissen in den letzten Jahren.

5.13 Entwicklung Spezialfinanzierungen

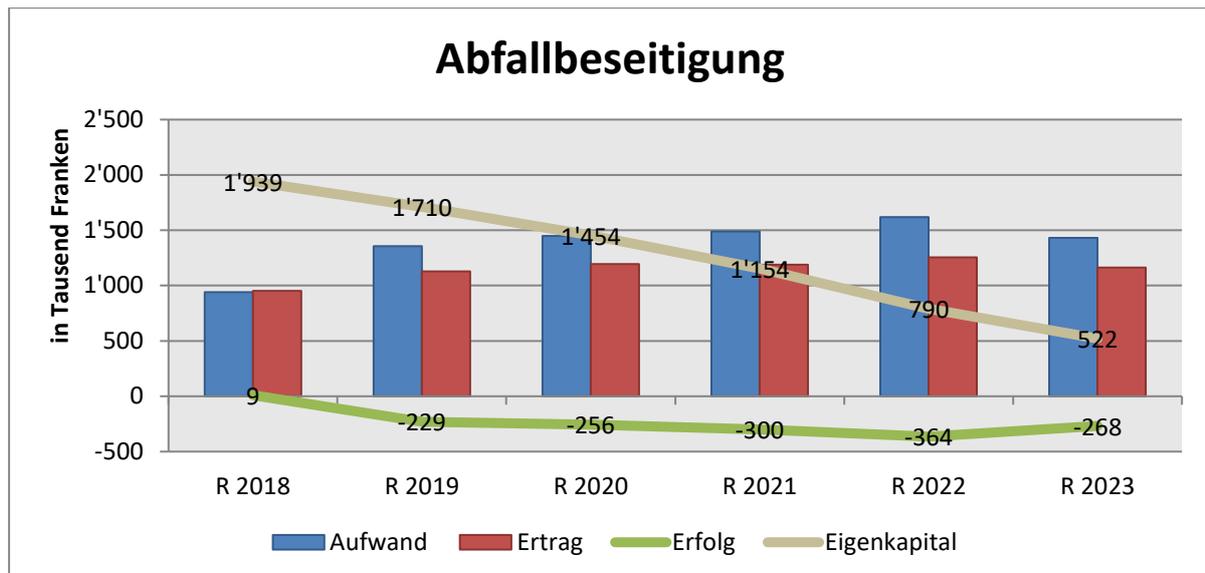
Spezialfinanzierungen sind zweckgebundene Finanzierungen spezifischer Aufgaben, die nicht durch Steuern, sondern ausschliesslich durch Gebühren finanziert werden. Zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten besteht ein direkter Zusammenhang (Verursacherprinzip). Dabei wird das Ziel einer langfristig ausgeglichenen Spezialfinanzierung verfolgt.

Die Gemeinde Binningen führt die gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen der Abwasserbeseitigung (Funktion 7201) sowie die der Abfallbeseitigung (Funktion 7301). Hinzu kommt die freiwillige Spezialfinanzierung der Antennen- und Kabelanlagen (Funktion 3321).

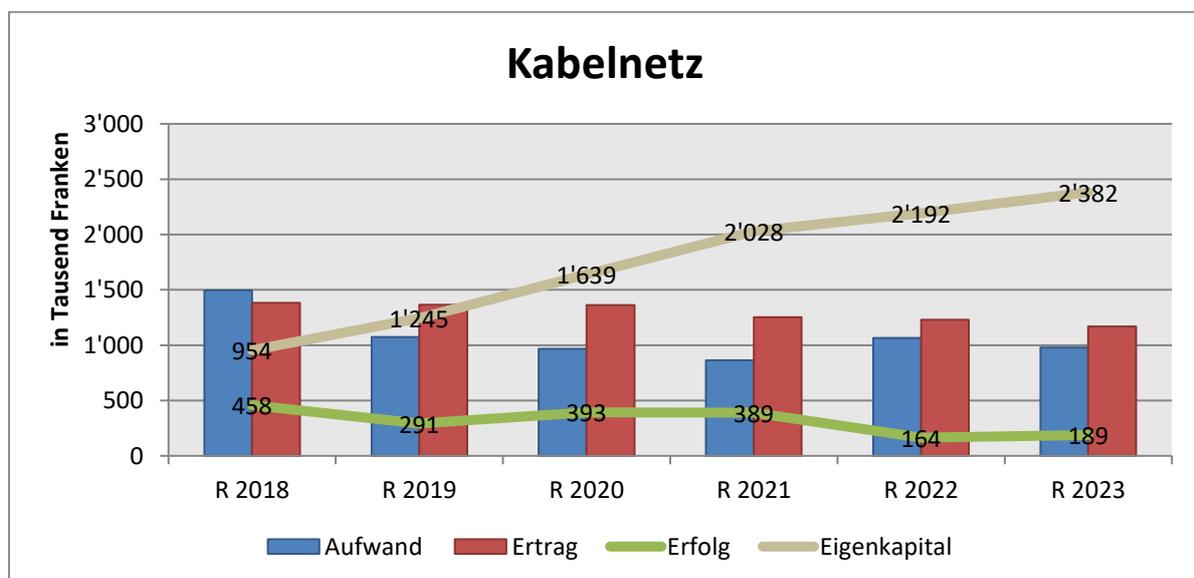
Die drei Spezialfinanzierungen zeigen folgende Entwicklung:



Die Abwasserbeseitigung schliesst in der Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 0,02 Mio. Franken ab. Budgetiert wurde ein Aufwandsüberschuss von 0,36 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich infolge dessen per 31. Dezember 2023 auf 5,71 Mio. Franken. Über die ganze Betrachtungsperiode fällt auf, dass von 2018 bis 2020 durch eine haushälterische Ausgabenpolitik das Eigenkapital stetig erhöht werden konnte. 2021 überwogen die Mehrausgaben und das Eigenkapital ging leicht zurück. Im Abschluss 2022 sowie auch in diesem Jahr resultierten wieder Minderausgaben, sodass das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wieder zugenommen hat.



Die Abfallbeseitigung schliesst in der Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandsüberschuss von 0,27 Mio. Franken ab. Budgetiert wurde ein Aufwandsüberschuss von 0,41 Mio. Franken. Das Eigenkapital reduziert sich infolge dessen per 31. Dezember 2023 auf 0,52 Mio. Franken. In der Betrachtungsperiode fällt auf, dass sich das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung seit 2018 um rund 1,42 Mio. Franken reduziert hat.



Das Kabelnetz schliesst in der Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 0,19 Mio. Franken ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von 0,13 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich infolge dessen per 31. Dezember 2023 auf 2,38 Mio. Franken. Betrachtet man die ganze Periode fällt auf, dass seit 2018 das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Kabelnetz um rund 1,43 Mio. Franken angewachsen ist.

5.14 Geldflussrechnung im Detail

Geldflussrechnung - Indirekte Methode		Konten / Sachgruppen	R 2018	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	R 2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)								
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000.00 (+) / 9001.00 (-)	9810401.52	55108.66	260987.94	0.00	4682394.05	1236128.99
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	656435.96	708911.77	727502.13	810229.34	837880.15	1237746.07
-	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	△ 101 - △ 1011	-2663740.85	-256692.59	-2724586.79	-814089.83	2221551.45	2576394.09
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104 - 1046	1077796.20	6571081.97	1736701.75	957238.81	-769253.32	-2658487.01
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	△ 106	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	364 + 365 / 4490	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	-260005.00	-3056817.84	-99283.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411	-81257.20	-8836.00	-453400.00	-197946.00	0.00	0.00
-	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	7201 + 7241 + 7261 + 7291	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	△ 200 - △ 2001	3164049.08	-16470585.19	8056311.21	7792131.80	3336608.11	5587128.38
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204 - 2046	-58203.24	661752.59	166395.91	1615250.63	-2201468.57	104299.35
+/-	Bildung / Auslösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	△ 205 - 2058 + △ 208 - 2088	2532300.00	-3719900.00	3500.00	-4121600.00	-443600.00	-97200.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	35 / 45	118241.58	183267.70	235867.79	-177870.45	-172790.60	-261589.39
+/-	Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	-49127.00	28050873.00	3450873.00	10937310.22	4950873.00	-215794.00
-	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)			14'246'891	12'718'064	11'360'750	16'800'655	12'442'194	7'508'626
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen								
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 + 51 + 52 + 54 + 55 + 56 + 57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Investitions-einnahmen Verwaltungsvermögen	60 + 61 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66 + 67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-3442012.03	-2357950.48	-5479848.57	-4464597.59	-3297677.65	-2513233.44
-	Übertragungen Verwaltungsvermögen ins Verwaltungsvermögen	60 + 62 + 65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	85	606620.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	△ 2058 + △ 2088	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus Fonds	6379	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Aktiverte Eigenleistungen	431	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-2'835'392	-2'357'950	-5'479'850	-4'464'598	-3'297'678	-2'513'233
Anlage-tätigkeit ins Finanzvermögen								
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	0.00	8500000.00	-5000000.00	-8000000.00	-2100000.00	1000000.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	478889.80	-2850653.84	109817.00	1502054.00	0.00	-45000.00
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	260005.00	3056817.84	99283.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	81257.20	8836.00	453400.00	197946.00	0.00	0.00
+	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	7201 + 7241 + 7261 + 7291	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Übertragungen Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	65 + 75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	85	-606620.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlage-tätigkeit ins Finanzvermögen			213'532	8'715'000	-49'337'500	-6'300'000	-21'000'000	955'000
Geldfluss aus Investitions- und Anlage-tätigkeit			-2'621'860	6'357'050	-54'817'350	-10'764'598	-24'297'678	-1'558'233
Finanzierungstätigkeit								
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	5494.85	-3.45	7239.73	-9529.25	-23176.50	-8966.37
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206 - 2068	-866666.65	-866666.65	-866666.65	-866666.65	-866666.65	-866666.65
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206 - 2068	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	764026	-8536.80	-934614.63	-891384.97	485739.80	-28049.80
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-97'146	-875'207	-1'794'042	-1'767'581	-404'103	-903'683
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)			11'527'886	18'199'907	-45'250'641	4'268'476	-12'259'587	5'046'710
Stand flüssige Mittel per 1.1.			49483203	61011088	79210995	33960354	38228830	25969243
Stand flüssige Mittel per 31.12.			61011088	79210995	33960354	38228830	25969243	31015953
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel			11'527'886	18'199'907	-45'250'641	4'268'476	-12'259'587	5'046'710

Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich 2023 eine Zunahme an flüssigen Mitteln von 5,05 Mio. Franken. Im Mehrjahresvergleich fällt zudem auf, dass in allen Rechnungsjahren der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit positiv ausgefallen ist. Dies bedeutet, dass es der Gemeinde Binningen gelungen ist, Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften, die ausreichen, um Verbindlichkeiten zu tilgen und die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Binningen sicherzustellen.

6 Abrechnung direkt beschlossener Investitionen

Keine

7 Fonds und Legate

Binnerer Fonds

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Fonds für Erneuerbare Energien (Energiefonds)

Es wurden 79 Projekte über total 229 323 Franken gefördert.

Fonds für Infrastrukturabgaben

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Fonds für Flüchtlinge

(Pauschale nach § 21 SHV für unterstützte und nicht unterstützte in der Gemeinde wohnhafte Flüchtlinge)

Einlage in Fonds für Flüchtlinge 222 096 Franken

Legat Dr. Rippmann

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Legat Emilie Mildner Stückrath

Es wurde ein Beitrag über 3335 Franken genehmigt.

Legat Senn-Frenn

Es wurden drei Beiträge über 240 Franken genehmigt.

Fonds Monnier Pfister

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Legat Glaser Stöcklin Marianne Aloisia

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Karoline Eckert Fonds

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

Nachlass Louise Hess-Betton

Es wurde kein Beitrag beantragt und somit keiner genehmigt.

III Anhänge

- Anhang I: Produktrahmen und Leistungszentren
- Anhang II: Leistungszentren
- Anhang III: Umlagen der Leistungszentren auf die Produktgruppen und Produkte
- Anhang IV: Überblick Abschreibungen nach Funktionen
- Anhang V: Gemeindesteuererträge im Überblick
- Anhang VI: Überblick Finanzkompetenzen Gemeinderat
- Anhang VII: Auflistung der Finanzkennzahlen
- Anhang VIII: Ergebnisübersicht
- Anhang IX: Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen
- Anhang X: Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten (2-stellige Kontenstufe)
- Anhang XI: Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten (4-stellige Kontenstufe)
- Anhang XII: Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen
- Anhang XIII: Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten
- Anhang XIV: Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung
- Anhang XV: Zusammenzug der Bilanz
- Anhang XVI: Detaildarstellung der Bilanz
- Anhang XVII: Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen
- Anhang XVIII: Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens
- Anhang XIX: Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen
- Anhang XX: Auszug aus dem Verzeichnis der Anlagen im Finanzvermögen
- Anhang XXI: Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten
- Anhang XXII: Auflistung der Rückstellungen
- Anhang XXIII: Auflistung Eventualverpflichtungen und Eventualguthaben
- Anhang XXIV: Auflistung der privatrechtlichen Zweckverbindungen
- Anhang XXV: Auflistung Fonds
- Anhang XXVI: Auflistung Gemeindebeteiligungen
- Anhang XXVII: Auflistung interkommunale Zusammenarbeit